

An die Mitglieder
des Fachausschusses für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales

15848 Beeskow

23.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Fachausschusses für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales lade ich Sie
für

**Montag, den 13.11.2023, um 18:00 Uhr
in den Versammlungsraum Rathaus
(Berliner Straße 30 in Beeskow)**

ein.

Tagesordnung:

A) öffentlicher Teil

1. Feststellung laut Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.4. Einwohnerfragestunde
2. Protokollkontrolle vom 14.09.2023
3. Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow

BV/222/2023/II



Kreisstadt
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen«
des Landes Brandenburg

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

Index:

4. mehrjährige Vereinsförderung 2024 bis 2026

BV/223/2023/II

5. Informationen und Anfragen

B) nichtöffentlicher Teil:

6. Protokollkontrolle vom 14.09.2023

7. Informationen und Anfragen

Rosemarie Jurisch

Vorsitzende des Fachausschusses für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/222/2023/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Kulturausschuss	13.11.2023	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Hauptausschuss	21.11.2023	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2023	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Schulze, Steffen	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	23.10.2023	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Hauptausschuss die Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow zu überarbeiten und folgende Punkte in die Satzung aufzunehmen bzw. zu streichen:

-
-
-
-

Begründung:

In der letzten Sitzung des Fachausschusses wurde die Überarbeitung dieser Satzung angeregt. Durch die Verwaltung wurden daraufhin die sozialen Vereine, Sportvereine, ... angeschrieben und um Anregungen gebeten. Eine Übersicht über die gewünschten Veränderungen liegt bei und wird in der Sitzung erörtert.

Anlagenverzeichnis:

Hinweise von Vereinen
Satzung Vereinsförderung bisher

13.11.2023

Hinweise zur Satzung der Stadt Beeskow zur Förderung des Ehrenamtes		
Verein	Hinweis / Anregung	Beratung Fachausschuss berücksichtigen / nicht berücksichtigen
NABU	allg . Kostensteigerungen, Erhöhung der Pauschale sonst sehr zufrieden	
Seniorenbeirat	Herausnahme aus der Satzung, Regelung über Haushalt	
Kupferschmiede e.V.	keine Änderungswünsche	
Angelverein Radinkendorf	Aufnahme Sportförderung für Kinder, auch wenn nicht im LSB	
Feuerwehrverein Radinkendorf (Anlage 1)	Regelung zur Ortsteilen nicht in dieser Satzung allg . Kostensteigerungen, Erhöhung der Pauschale auf 500,-	
	gesonderte Förderung (zusätzlich) für Inklusion	
	zusätzliche Förderung für Naturschutz	
	Anträge digital	
	erhöhten Zuschuss für Vereine mit eigener Webseite	
	Onlineportal für Veranstaltungen durch die Stadt	
Bahrendorf e.V.	Förderung auch für Verein / Projekte ohne Gemeinnützigkeit	
Bumerang	keine Änderungswünsche	
Förderverein Burg Beeskow (Anlage 2)	Ergänzung der Satzung mit der mehrjährigen Förderung Setzung von Schwerpunkten (Senioren, Behinderte, Kunst)	

13.11.2023

DRK Seniorenortsgruppe (Anlage 3)	Frist zum Einreichen eines Antrages
	Aufstockungsbetrag für Kinder / Jugendliche nicht nur für Sport
	Beteiligung des Seniorenbeirates beim Thema Seniorenarbeit
Selbsthilfegruppe Rheuma	keine Änderungswünsche
Verein Kolonie - Wilhelmshöhe	keine Änderungswünsche
Kreisanglerverband (Anlage 4)	Anhebung der Förderung wegen Kostensteigerungen
Ruderverein Beeskow	Anhebung der Förderung in Sportvereinen auf 21 Jahre (§ 4)
Angelverein Spreestrand	Weiterführung Sportförderung und Städtepartnerschaft
CDU - Fraktion	Förderung von Nachbarnvereinen / Initiativen
Stand 13.11.2023	

Steffen Schulze

DM

Von: Steffen Schulze
Gesendet: Freitag, 13. Oktober 2023 14:51
An: Dirk Lenhardt
Cc: Heidrun Karras
Betreff: AW: Rückmeldung Satzung Ehrenamt Stadt Beeskow

Danke für die Hinweise und Anregungen,
werden wir in der weiteren Beratung berücksichtigen.

MfG
Steffen Schulze
Kämmerer

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Dirk Lenhardt <d.lenhardt@ffw-radinkendorf.de>
Gesendet: Freitag, 13. Oktober 2023 14:42
An: Steffen Schulze <steffen.schulze@beeskow.de>
Cc: Jörg Schulze <j.schulze@ffw-radinkendorf.de>
Betreff: Rückmeldung Satzung Ehrenamt Stadt Beeskow

Sehr geehrter Herr Schulze,

zu Thema Satzungsrevision Ehrenamt Stadt Beeskow geben wir Ihnen gern eine Rückmeldung.

Grundsätzlich begrüßen wir es sehr, dass die Stadt Beeskow das Ehrenamt tatkräftig unterstützt und dies mit einer Satzung regelt, die schlank und unkompliziert gehalten ist.

- 1) Auch wenn die Ortsteile durch ehrenamtliche Ortsvorstände vertreten sind, sehen wir die Regelung der Gemeindeförderung der Ortsteile nicht unbedingt in der Satzung des Ehrenamtes optimal aufgehoben und eher in anderen Punkten des Haushaltes.
- 2) Die Grundförderung sollte auf 500,- angehoben werden, da auch und in besonderem Maße Vereine mit steigenden Fixkosten konfrontiert sind, die nicht in gleichem Maße auf die Mitgliedschaft umgelegt werden können.

- 3) Projekte/Veranstaltungen, die insbesondere Kinder & Jugend sowie Integration und Inklusion betreffen bzw. einbeziehen, sollten on top eine gesonderte Förderung erhalten, da hier die Betreuungsaufwände hoch sind und einen besonderen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten.
- 4) Projekte/Veranstaltungen, die sich dem Umwelt-/Naturschutz verpflichten, sollten ebenfalls on top in die Förderung aufgenommen werden. Damit könnten Vereine und Gemeinden sicherlich noch mehr dahingehend tun.
- 5) Digitalisierung:
- A) Ziel sollte es sein, dass die Kommunikation hauptsächlich elektronisch/digital/papierlos zu ermöglichen (Anträge, Formulare etc.).
 - B) Vereine die eine Webseite unterhalten, sollten einen Hosting-Zuschuss oder Verwaltungskostenzuschuss von 50,- oder 100,- erhalten. Eventuell gibt es weitere Kooperationsmöglichkeiten und Synergien, die genutzt werden können.
 - C) Die Stadt sollte über ein Online-Vereinsportal nachdenken, in dem sich alle Vereine ordnungsgemäß registrieren und über ihre Angebote und Veranstaltungen informieren können. Die Antragstellung/Kommunikation sollte ebenfalls darüber laufen.

Freundliche Grüße

Dirk Lenhardt

Vorsitzender

Feuerwehrverein Radinkendorf e.V.

Feuerwehrverein Radinkendorf e.V.

Dirk Lenhardt

Poststr. 29

D-15848 Beeskow

mobile: +49(0)174 – 44 12 413

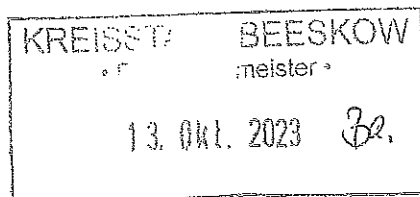
mailto: d.lenhardt@ffw-radinkendorf.de

web: www.FFW-Radinkendorf.de / www.Feuerwehrverein.org



Förderverein Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Kämmerer Herr Steffen Schulze
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23
15848 Beeskow
Telefon 03366/352701
Fax 03366/21117
Internet www.burg-beeskow.de
E-Mail info@burg-beeskow.com

12. Oktober 2023

**Überarbeitung der Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow
Ihr Schreiben vom 26.09.2023**

Hinweise und Anregungen des Fördervereins Burg Beeskow e.V.

Sehr geehrter Herr Schulze,

vielen Dank, dass wir als Verein mit unseren vielfältigen Projekten in Kunst und Kultur von der finanziellen Förderung der Stadt Beeskow profitieren durften und dass Sie uns die Möglichkeit geben, bei der Überarbeitung der Satzung mitzuwirken.

Im Rahmen der aktuellen Satzung konnten wir durch die unkomplizierte finanzielle Unterstützung der Stadt Beeskow in den vergangenen Jahren nicht nur Veranstaltungen wie die Theateraufführungen und Ausstellungen unserer vereinseigenen Werkstätten, die Oper Oder-Spree, die Walpurgisnacht, die Familienweihnacht und das jährliche Stadtfest des Familienbündnisses unterstützen, sondern auch das Regionalmuseum auf der Burg Beeskow und das Kursbuch, den jährlichen Kunstkalender unserer Kunstwerkstatt, das Gedenken an das jüdische Leben in Beeskow und die wöchentliche Projektarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren in unseren Werkstätten.

Die Unterstützung seitens der Stadtverwaltung, das ehrenamtliche Engagement in der Stadt Beeskow mittels der durch die Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Satzung zu fördern, war riesengroß.

Die Satzung war und ist erfolgreich, dem Zweck dienlich, aber vielleicht können wir doch noch ein paar Anregungen geben.

Im § 6 der aktuellen Satzung steht derzeit die mehrjährige Veranstaltungsförderung im Mittelpunkt.

Und obwohl die langjährigen Projekte unseres Vereins (Theater-, Kunst-, Schreibwerkstatt) in regelmäßig wiederkehrenden und mehrjährigen Veranstaltungen münden, wünschten wir uns, dass der Titel des § 6 um die mehrjährige Projekt- bzw. Vereinsförderung ergänzt wird.

Die Änderung würde am Ende der derzeit gelebten Praxis der finanziellen Förderung der Stadt Beeskow entsprechen, die nicht nur auf das Ergebnis zielt, also die Veranstaltung selbst, sondern auch und insbesondere auf den mehrjährigen Weg zum Erreichen des Ergebnisses.

Unter § 6 Abs. 1 werden die Schwerpunkte der Förderung aufgeführt. Und die dort genannten Schwerpunkte decken bereits viele wichtige Teile des öffentlichen Lebens in der Stadt Beeskow ab. Schön wäre es ferner, den Schwerpunkt Seniorenbetreuung um die Behinderten- und Versehrtenbetreuung zu ergänzen.

Zudem finden wir es wichtig, einen Schwerpunkt der Förderung auch explizit auf die Kunst und Kultur in der Stadt Beeskow zu setzen und die Auflistung der Schwerpunkte um diese beiden Kategorien zu ergänzen.

Zugleich wären dann die erforderlichen Angaben in den Anträgen auf Förderung anzupassen (§ 6 Abs. 3), wenn der Titel des § 6 um die mehrjährige Projekt- bzw. Vereinsförderung erweitert wird.

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Labahn
Vorsitzender

DRK Seniorenortsgruppe

- Beeskow -

Anlage 3

Stadt Beeskow
Kämmerer Steffen Schulze
Berliner Str. 30
15848 Beeskow

Betreff: Satzung zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Beeskow

Sehr geehrter Herr Schulze,

zunächst ist es erst einmal lobenswert das eine Kommune trotz schwieriger Finanzsituation, Ehrenamt fördert.

Sehr gern nutze ich die Gelegenheit einige Gedanken zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements gemäß Satzung, § 3 zu äußern.

Die Gewährung eines Grundbetrages gibt den Vereinen eine gewisse Planungssicherheit, vermittelt aber bei ein und demselben Betrag den Eindruck des Gießkannensystems. Der Förderbetrag sollte nach Qualität (Umfang der Angebote) und Quantität (Anzahl der Teilnehmer bzw. Mitglieder) gestaffelt werden.

Die Einreichung des Antrages sollte terminisiert werden, z. B. bis 31.08. für das folgende Jahr, so können vielleicht Daten für die Haushaltsplanung der Stadt einfließen.

Gleichzeitig halte ich das Beifügen eines Arbeits- und Finanzplanes für machbar, da viele betroffene Vereine auch für andere Förderanträge und ihre eigene Arbeit benötigen.

In § 2 Absatz (3) spricht man von einem Aufstockungsbetrag gem. § 4 der zusätzlich für die Vereine zur Verfügung gestellt wird. Leider werden aber im §4 nur die Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen benannt und alle anderen Vereine davon ausgeschlossen. Hier muss unbedingt eine Korrektur erfolgen.

Im § 1 sollte das Entscheidungsgremium zu allen in der Satzung erfassten Fördermöglichkeiten benannt werden.

Bei der Entscheidung und Bearbeitung von Förderanträgen die stark die Seniorenarbeit betreffen, wäre vielleicht die Beteiligung des Seniorenbeirats zu überdenken.

Da ich davon ausgehe das eine Überarbeitung der Satzung vorgesehen ist, kann eventuell eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter der Stadtverwaltung und Stadtparlament, des Seniorenbeirats sowie Vertreter der Vereinslandschaft dienlich sein.

Ich bin davon überzeugt das eine aktive Mitwirkung gewollt ist und Gedanken im Interesse aller einfließen können.

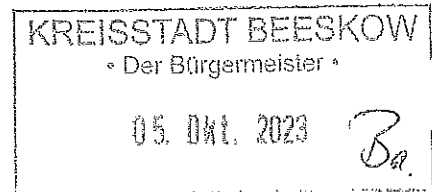
Mit freundlichen Grüßen

gez. Karola Alfaenger
(Vorsitzende)

Anlage 4

Kreisanglerverband Beeskow e.V.
Manfred Kiesel
Dorfstraße 16
15848 Ragow-Merz

04.10.2023



Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Anregungen und Hinweise

Sehr geehrter Herr Schulze,

mit Schreiben vom 26.09.2023 wurden wir aufgefordert, Änderungswünsche und Hinweise zur benannten Satzung einzureichen.

Zuerst möchten wir uns aber bedanken, dass die Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch die Stadt bisher so gut funktioniert hat. Die Angler des KAV Beeskow e.V. hielten schon viele Jahre enge freundschaftliche Kontakte zu den Angelfreunden aus der polnischen Stadt Sulecin und nach 1990 konnten wir auch mit den Anglern vom Angelsportverein Kamen e.V. viele Treffen organisieren.

Die Unterstützung der Vereine durch die Stadt hat sich bewährt. Aufgrund der erheblich angestiegenen Preise für Diesel und Benzin würden wir uns freuen, wenn die Summe für Förderung der Städtepartnerschaft der allgemeinen Entwicklung angepasst werden könnte.

Die Angler des Kreisanglerverbandes Beeskow e.V. wünschen dem neuen Stadtoberhaupt viel Erfolg bei der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Kräften in seiner Stadt.

Mit freundlichen Grüßen


Manfred Kiesel
Vorsitzender des KAV Beeskow e.V.

Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow

Auf Grund § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 i.V.m. § 12 der Hauptsatzung der Stadt Beeskow vom 22.04.2009 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 17.12.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeine Bedingungen

- (1) Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Rahmen dieser Satzung ist eine freiwillige Leistung der Stadt Beeskow und steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.
- (2) Im Rahmen dieser Richtlinie werden insbesondere gefördert:
 - Vereine,
 - die Ortsteile,
 - die Schulen, Horte und Kitas,
 - der Seniorenbeirat.
- (3) Nicht gefördert werden Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen im Sinne von § 27 Kommunalwahlgesetz. Keine Förderung erfahren Vereine, deren Wirken sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland richtet.

§ 2 Zuschüsse für Vereine

- (1) Es können Vereine gefördert werden, die ihren Sitz in Beeskow haben und ihre Gemeinnützigkeit durch einen Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamts nachweisen können.
- (2) Der Fachausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Soziales kann auf Antrag auch Vereine in der Förderung aufnehmen, die ihren Sitz nicht in Beeskow haben, wenn sichergestellt ist, dass die Zuschüsse ausschließlich für Aktivitäten des Vereins in Beeskow eingesetzt werden.
- (3) Die von der Stadt Beeskow bereitgestellten Zuschüsse für Vereine unterteilen sich in einen Grundbetrag (§ 3) und einen Aufstockungsbetrag (§ 4).

§ 3 Grundbetrag

Jeder Verein, der die Voraussetzungen des § 2 erfüllt, erhält für Vereinszwecke einen Grundbetrag von 300,00 € pro Jahr. Der Antrag auf Gewährung der Zuschüsse ist schriftlich im lfd. Jahr beim Bürgermeister einzureichen.

§ 4 Aufstockungsbetrag für Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen

Jeder Sportverein, der die Voraussetzungen des § 2 erfüllt, erhält einen Aufstockungsbetrag pro Vereins-Mitglied vom 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahres von 30,00 € pro Jahr. Die Bestandserhebung des Kreissportbundes über die Anzahl der Mitglieder vom 01.01. eines jeden Jahres bildet die Grundlage für die Gewährung des Aufstockungsbetrages.

§ 5 Zuschüsse für Aktivitäten in den Partnerstädten Sulęcín und Kamen

- (1) Für Aktivitäten in den Partnerstädten Sulęcín und Kamen erhalten Vereine, welche die Voraussetzungen des § 2 erfüllen, Schulen, Horté und Kitas mit Sitz in Beeskow sowie der Seniorenbeirat einen Grundbetrag von 100,00 € pro Reise und einen Aufstockungsbetrag von 10,00 € pro Teilnehmer.
- (2) Der Antrag auf Gewährung der Zuschüsse ist schriftlich spätestens zwei Wochen vor Beginn der Reise beim Bürgermeister einzureichen.

§ 6 Mehrjährige Veranstaltungsförderung

- (1) Im Rahmen dieser Förderung werden öffentliche Veranstaltungen mit folgenden Schwerpunkten gefördert:
 - Beteiligung am öffentlichen Leben
 - Kinder- und Jugendarbeit
 - Seniorenbetreuung
 - Bürgerschaftliches Engagement
 - Touristische Angebote
 - Wohngebietsfeste
- (2) Gefördert werden können Vereine, Institutionen privaten und öffentlichen Rechts und Einzelpersonen, die als Veranstalter fungieren. Vorrangig werden im Rahmen von Projektverträgen Veranstaltungen gefördert, die bereits seit mehreren Jahren in Beeskow stattfinden bzw. bei denen vorgesehen ist, dass sie regelmäßig stattfinden sollen.
- (3) Anträge auf Förderung sind schriftlich bis zum 30.10. für das/die Folgejahr/e an den Bürgermeister zu richten und müssen folgende Angaben enthalten:
 - Veranstalter
 - Anlass und Ziel der Veranstaltung
 - Zielgruppe
 - Veranstaltungsort und -dauer
 - Finanzierungskonzept
 - beantragter Zuschuss der Stadt
- (4) Über die wesentlichen Inhalte des Projektvertrages, die Höhe des Zuschusses und die Dauer der Förderung entscheidet auf Vorschlag des Bürgermeisters der Fachausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales.

§ 7 Zuschüsse für Ortsteile

Jeder Ortsteil erhält für die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens im Ortsteil einen Jährlichen Zuschuss von 4.600,00 €. Sofern das Dorfgemeinschaftshaus durch die Stadt unterhalten wird, verringert sich der Zuschuss auf 3.100,00 €. Die Zuschüsse dienen auch zur Unterhaltung der Spielplätze in den Ortsteilen. Über die Verwendung der Zuschüsse entscheidet der Ortsbeirat eigenverantwortlich.

§ 8 Zuschuss für Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat erhält für seine Arbeit einen jährlichen Zuschuss von 700,00 €. Über die Verwendung des Zuschusses entscheidet der Seniorenbeirat eigenverantwortlich.

§ 9 Prüfung der Mittelverwendung

- (1) Die Zuschüsse aus § 3 und § 4 werden als Pauschale gewährt. Ein Verwendungsnachweis ist nicht erforderlich.
- (2) Bei Gewährung von Zuschüssen nach § 5 ist eine Teilnehmerliste nach Abschluss der Reise vorzulegen.
- (3) Die Stadt Beeskow ist berechtigt, die zweckmäßige Verwendung der Zuschüsse in geeigneter Form zu prüfen. Nicht zweckgemäß verwendete Mittel können zurück gefordert werden und der Zuschussempfänger von der weiteren Förderung ausgeschlossen werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur finanziellen Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Beeskow vom 15.12.2010 außer Kraft.

Beeskow, den 18.12.2014

Frank Steffen
Bürgermeister



Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/223/2023/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	mehrjährige Vereinsförderung 2024 bis 2026					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Kulturausschuss	13.11.2023	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Hauptausschuss	21.11.2023	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2023	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Schulze, Steffen	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	03.11.2023	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließen die mehrjährige Vereinsförderung gemäß beiliegender Aufstellung.

Begründung:

Die derzeitige Förderperiode endet 2023. Die bisherigen Fördermittelempfänger wurden aufgefordert, einen Kurzbericht der vergangenen Periode einzureichen und ggfs. einen Antrag für die folgenden drei Jahre zu stellen.

Die Anträge sind als Anlage beigefügt und die Mittelanmeldungen in einer Tabelle zusammengefasst. Grundsätzlich sollte die mehrjährige Vereinsförderung beibehalten werden, um den Partnern der Stadt Beeskow in diesem Bereich Planungssicherheit zu geben.

Anlagenverzeichnis:

Anträge der Vereine
Übersicht

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung für einen finanziellen Zuschuss zu den Jahresvorhaben und Projekten des Familienbündnisses Beeskow 2024/2026

Die Steuerungsgruppe des Familienbündnisses Beeskow beantragt für seine weitere Tätigkeit in den Jahren 2024 bis 2026 eine Bezuschussung gemäß u. a. Kostenplanung aus dem Stadthaushalt mit der Bitte, die jährliche Zuwendung wegen allgemein gestiegener Kosten auf 3.000 € anzuheben:

Vorhaben / Projekte:	ca. Kosten pro Jahr:
1. Jährliches Familienfest am 2. Sonnabend im September für alle Beeskower Familien und Gäste.	6.700 €
2. 6 x pro Jahr Sitzungen der Steuerungsgruppe, 1 x pro Jahr Plenum und 1 x im Jahr zur Koordinierungsgruppe nach Potsdam.	300 €
3. Erstellung und Mitarbeit an themenbezogenen Vorhaben / Projekten: - Erarbeitung eines jährlichen Ferienkalenders - Mitarbeit im Projekt Neue Auftraggeber - Babybegrüßung – Zukunftsbaum pflanzen - Finanzierung von Jahresbeiträgen der Bibliothek für Kinder / Schüler - Aktivierung der Vortragsreihe in der Bibliothek	2.000 €
4. Für die Einzelaktionen und Projekte: - Einkauf von Werbeartikeln und Preise - Erstellung und Verteilung von Urkunden, Flyer + Plakate - Zuwendungen für kinderfreundliche Vorhaben der Mitglieder	1.000 €
<hr/> gesamt:	10.000 €

Die über die Zuschusssumme hinausgehenden Kosten werden von uns durch andere unterstützende Quellen (Förderungen, Spenden, Sponsoring) eingeworben.

Dieter Siegesmund
Leiter Familienbündnis
11.07.2023

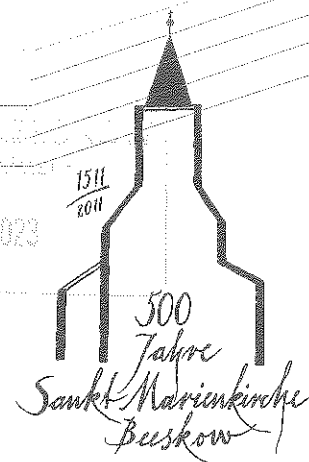
*Förderverein für Kirchenmusik
in Beeskow e.V.*

Förderverein f. Kirchenmusik Beeskow e.V. 15848 Beeskow

**Herrn/Frau/Firma
Stadt Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow**

Zu.

19. Aug. 2023



Kantor
Matthias Alward
Breitscheidstraße 4b
15848 Beeskow

Tel.:(03366) 2 64 50 * Fax:(03366) 520757
e-Mail: St.Marien-Beeskow-Alward@t-online.de

Beeskow, am 17.08.2023

Sehr geehrte Frau Laske,

wie gewünscht schicke ich Ihnen den Verwendungsnachweis der Jahre 2021 bis 2023 inklusive der Vorausschau für die kommenden drei Jahre. Der Kostenrahmen für die Konzertreihe bewegt sich wie in all den vorangegangenen Jahren um 15.000 €. Bei einer Förderung durch Stadt und Landkreis von je 2.500,- € bringt der Förderverein für Kirchenmusik in Beeskow e.V. 10.000,- € durch Einnahmen der Konzerte und Eigenmittel ein.

Daher möchte ich darum bitten, uns auch für die Jahre 2024-2026 wieder in die Bezuschussung der mehrjährigen Vereinsförderung durch den Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Beeskow aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß !

Matthias Alward
Kirchenmusiker – St. Marien Beeskow

Förderverein für Kirchenmusik in Beeskow e.V.

Matthias Alward

15848 Beeskow, Breitscheidstraße 4B

st.marien-beeskow-alward@t-online.de

Darstellung der bisherigen und künftigen Arbeit

für die Bezuschussung von Vereinen (mehrjährige Vereinsförderung durch den Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Beeskow)

Zwischenbericht 2021 – 2023 und Konzeption 2024 – 2026

Der Berichtszeitraum beginnt mit dem schwierigen Jahr 2021. Zu Beginn dieses durch die Coronapandemie gezeichneten Jahres war nicht abzusehen, welche Veranstaltungen in welcher Form stattfinden können. Daher wurde erstmalig auch kein Jahresflyer erstellt. Umso erfreulicher zeigte sich am Ende dieses Jahres, dass durch geschicktes Umplanen dennoch die Konzertreihe, wenn auch in abgewandelter Form, stattfinden konnte. So wurde die Aufführung des Weihnachtsoratoriums durch ein Weihnachtliches Orgelkonzert des Weltklasse-Organisten Prof. Matthias Eisenberg ersetzt. Die Konzerte des Jahres 2021 wurden durch erheblichen Personalaufwand mit den entsprechenden Coronaschutzstandards durchgeführt. Hierbei zeigten die Mitglieder des Fördervereins enormen Einsatz.

Angemerkt sei, dass kein Konzert ausfallen musste. Konzerte mit großem Mitwirkendenkreis, also Chor und Orchester, die im Jahr 2021 wegen der beengten Stehweise im Südschiff coronabedingt unmöglich waren, wurden auf das Jahr

22 verschoben. Hier ist das Oratorium von Carl Loewe „Das Sühnopfer des neuen Bundes“ und das „Weihnachtskonzert“ zu nennen. Dafür wurden im Jahr 2021 vor allem Konzerte mit wenigen Ausführenden veranstaltet. Das waren ein Konzert für Orgel & Synthesizer und der Besuch des Ensembles KlangArt. Dennoch gab es auch große Höhepunkte im Konzertleben. Am 1. September 2021 fand das multimediale Konzert „... die Welt reißt von der Leine“ im Mittelschiff der St. Marienkirche statt. Ein Programm, das sich mit elektronischer Musik, Videoproduktionen, Lichtshow und Texten dem Thema des Klimawandels näherte und einen eindrücklichen Appell für die Beachtung der Schöpfung darstellte. Hier ist dieses Konzert dokumentiert: https://youtu.be/cQJ3_Mkdv54 (oder unter dem Youtube-Kanal Multimedia aus Beeskow zu finden). Es brachte das Jahr 2021 mit sich, dass die Zeit genutzt wurde, um einen Youtube-Kanal einzurichten und Produktionen zu erstellen, die dann darüber der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Stattdessen hat aber auch ein Festgottesdienst mit Aufführung der Kantate von Johann Sebastian Bach „Lobe den Herren“ zum 40-jährigen Dienstjubiläum des Kirchenmusikers und der St. Marienkantorei Beeskow. Hierzu konnte mit dem Concerto Brandenburg ein Orchester gefunden werden, das mit historischem Instrumentarium die barocke Kantate musizierte.

Die Konzertreihe 2022 konnte dann wieder geplant durchgeführt werden. Veranstaltungen „Musik in St. Marien“ sind immer auch geprägt durch unterschiedliche Angebote weit über normale Konzertereignisse hinaus. So stand mit dem „Marien-Leben“ als Eröffnung der Reihe 2022 eine Veranstaltung auf dem Programm, bei der der gleichnamige Gedichtszyklus von Rainer Maria Rilke den Mittelpunkt bildete. Rezitation mit Musik zweier Viola da Gamba verschmolzen zu einer beeindruckenden Veranstaltung. Als Highlight avancierte das Konzert der Stern-Combo-Meißen, die mit ihrem Programm das Mittelschiff füllte. Die Konzertreihe „Musik in St. Marien“ leistete 2022 auch wieder ihren Beitrag zur Langen Nacht in Beeskow. Zu Gast war das Ensemble catfish row, das mit Musik von Ellington und Gershwin alle Besucher begeisterte. Aber auch eine Erzählstunde mit Klangbeispielen zum 350. Todestages des wegweisenden deutschen Komponisten des Frühbarock Heinrich Schütz fand Beachtung.

Im Jahr 2023 waren es dann wieder die eigenen Ensembles, die das Konzertjahr eröffneten. Wieder konnte das beliebte Format „Kammermusik im Kerzenschein“ in der mittelalterlichen Sakristei stattfinden. Hierbei war es das BlockflötenConsort Beeskow, das mit ihrem Instrumentarium vom Sopranino bis zur Subbassflöte Musik unterschiedlicher Jahrhunderte musizierte. Und die St. Marienkantorei gab mit ihrer Musik zur Passion ein eindrückliches Konzert mit Werken von Zachow, Kirnberger, Schuster und Mozart. Einmal mehr konnten, wie es Intention der Kantorei ist, vor allem unbekannte Werke zu Gehör gebracht werden. „Judas“ von Lot Vekemans, gespielt von dem Schauspieler Berus Nezhad und musikalisch unterstützt von Christiane Gerhardt mit der Viola da Gamba, bediente wieder die Theatersparte der Veranstaltungsreihe. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war das „Chorfenster“ des Chorverbandes der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Der Chorverband fand die Kreisstadt Beeskow als angemessenen Ort mit diesem Veranstaltungsformat ins Land Brandenburg zu kommen, nachdem die ersten Chorfenster in Potsdam und der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin stattgefunden hatten. Dies zeigt zugleich die Ausstrahlung, die Beeskow weit über ihre Stadtgrenzen hinaus besitzt. In diesem Jahr sollen auch wieder die Kantaten I-III des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach erklingen. Damit wird das letzte verschobene Konzert aus dem Jahr 2021 nachgeholt.

Auch dieser geförderte Dreijahreszeitraum wurde wieder genutzt, um attraktive und qualitativ hochrangige Kulturangebote durchzuführen. 24 Veranstaltungen wurden und werden noch im Berichtszeitraum durchgeführt. Damit wird die auch von der Stadt mit nicht unerheblichen Mitteln finanzierte St. Marienkirche immer wieder mit Leben gefüllt. Das musikalische Zentrum mitten in der Kreisstadt wird jährlich von über 1000 Besuchern und konzertinteressierten Gästen aus Beeskow, dem Umland aber auch aus Berlin und anderen Bundesländern bei Veranstaltungen besucht. Tagestouristen sind es jährlich über 13.000 Besucher.

Finanzübersicht

Der Förderverein für Kirchenmusik in Beeskow e.V. verwaltet die Finanzierung der Konzertreihe „Musik in St. Marien Beeskow e.V.“ Grundpfeiler der Finanzierung sind die Förderungen durch die Stadt Beeskow und dem Landkreis Oder-Spree. Eigenmittel werden wesentlich durch Spenden, Eintrittserlös und Mitgliedsbeiträge des Fördervereins aufgebracht. Darüber hinaus gestalten alle musikalischen Gruppen eigene auswärtige Konzerte, deren Erlöse in die Finanzierung der Konzertreihe eingehen.

Die im vorigen Bericht genannte Veränderung des Haushaltansatzes wegen der Pandemie zeigte sich im Nachhinein auch für das Jahr 2021 als richtig. Damit konnte eine auskalkulierte Finanzierung der stattgefundenen Konzerte erreicht werden. Hierbei half vor allem auch die Förderung der Stadt Beeskow, eingegangene Verpflichtungen zu erfüllen und die Honorare der Musiker zu gewährleisten.

Für die Förderjahre stehen folgende Ausgaben zu Buche:

2021: 11.928,69 €

2022: 18.789,66 €

Der Haushaltansatz für 2023 wurde mit 10.150,00 € beschlossen.

Der höchste Ausgabenbetrag ist in allen Jahren der Posten der Honorare, der etwa ¾ der Ausgaben ausmacht.

Vorausschau 2024 – 2026

Seit 1981 besteht die Konzertreihe „Musik in St. Marien“. Ziel ist es, auch im kommenden Dreijahreszeitraum hochwertige Veranstaltungen im Bereich Musik, Theater, Kunst anzubieten. Tragende musikalische Gruppen sind hierbei die St. Marienkantorei, Beeskower Flötenconsort, Motettenchor Beeskow, Männerchor Beeskow. Hinzu kommen namhafte Musikerinnen und Musiker, die diese Ensembles begleiten oder zu eigenständigen Konzerten eingeladen werden. Zwei größere oratorische Aufführungen gehören zum festen Bestandteil der Konzertreihe. Dies ist auch in den kommenden Jahren für die Passions- und Weihnachtszeit geplant. Da die Stadtverordneten gerade die weitere Unterstützung von 20% der Wieder-Aufbaukosten von St. Marien bestätigt haben, ist die Kontinuität von künstlerischen Angeboten in diesem Haus mehr als geboten. Zudem können in diesen musikalischen Projekten Laien und Profimusiker zusammenwirken. Hiesige Sängerinnen, Sänger, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten finden eine aktive Freizeitgestaltung. Damit besitzt die von der Stadt unterstützte Arbeit auch eine soziale Funktion in unserer Kreisstadt.

Ohne Förderung ist diese umfangreiche Arbeit auch künftig nicht möglich. Vor allem ist die Förderung der Stadt Grundbedingung für die Förderung des Landkreises.

Wir bitten daher, uns wieder in den Förderzyklus für die nächsten Jahre aufzunehmen.

Durch den Förderverein für Kirchenmusik in Beeskow e.V. ist auf alle Fälle gewährleistet, dass die finanziellen Mittel sachgerecht Verwendung finden, ordnungsgemäß verwaltet werden und sparsam zum Einsatz kommen.

Die Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik in Beeskow e.V., aber auch die Sängerinnen und Sänger bedanken sich für alle bisherige Förderung durch eine jahrelange unbürokratische und zielführende finanzielle Unterstützung. Durch die Mehrjahresförderung der Stadt wird immer wieder eine rechtzeitige finanzielle Sicherheit gewährleistet.



Beeskow, 17. August 2023



Förderverein
Burg Beeskow e.V.

Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23
15848 Beeskow
Telefon 03366/352701
Fax 03366/21117
Internet www.burg-beeskow.de
E-Mail info@burg-beeskow.com

29. September 2023

**Mehrjährige Vereinsförderung für den Zeitraum von 2024 bis 2026
Förderverein Burg Beeskow e.V.
Zwischenbericht und Konzeption einschließlich Finanzierungsplan**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit, Ihnen in Vorbereitung der Beratung der mehrjährigen Vereinsförderung für die folgenden drei Jahre einen Zwischenbericht und eine Konzeption zukommen zu lassen, die die notwendigen sächlichen und finanziellen Rahmenbedingungen benennt.

Ich komme gern Ihrer Bitte nach und sende Ihnen beiliegend den Zwischenbericht und die Konzeption einschließlich unseres Finanzplanes 2024 ff. zu.

Mit freundlichen Grüßen

Pierre Labahn
Vorsitzender



Finanzierung des Fördervereins Burg Beeskow e.V. 2024 - 2026

Ausgaben der Theaterwerkstatt (Ensemble) pro Jahr für Honorarkosten, Kostüme, Requisiten, Werbung (Plakate, Flyer) Schülersversicherung, Künstlersozialkasse	13.200,00 €
Einnahmen der Theaterwerkstatt (Ensemble) pro Jahr Projektmittel Burg Beeskow, Förderung durch Landkreis Einnahmen aus Auftritten, Spenden, Eigenmittel Förderverein	10.400,00 €
Ausgaben Improvisationstheater pro Jahr für Honorarkosten, Kostüme, Requisiten, allg. Projektkosten Versicherung, Künstlersozialkasse Honorarkosten	4.500,00 €
Einnahmen der Theaterwerkstatt (Ensemble) pro Jahr Projektmittel Burg Beeskow, Förderung durch Landkreis Einnahmen aus Auftritten, Spenden, Eigenmittel Förderverein	3.800,00 €
Ausgaben der Schreibwerkstatt (Ensemble) pro Jahr für Honorarkosten, Kostüme, Requisiten, Werbung (Plakate, Flyer) Schülersversicherung, Künstlersozialkasse	4.800,00 €
Einnahmen der Theaterwerkstatt (Ensemble) pro Jahr Projektmittel Burg Beeskow, Förderung durch Landkreis Einnahmen aus Auftritten, Spenden, Eigenmittel Förderverein	3.300,00 €
Ausgaben Oper Oder Spree, Internationaler Opernkurs pro Jahr Stipendium	2.500,00 €
Einnahmen Oper Oder Spree, Internationaler Opernkurs pro Jahr Spenden, Eigenmittel Förderverein	2.500,00 €
Ausgaben Regionalmuseum/(Kursbuch pro Jahr Beteiligung an den Druckkosten	2.000,00 €
Einnahmen Regionalmuseum/(Kursbuch pro Jahr Spenden, Eigenmittel Förderverein	2.000,00 €
Ausgaben Schülersausstellungen pro Jahr Materialkosten, allg. Projektkosten	1.000,00 €
Einnahmen Schülersausstellungen pro Jahr Spenden, Eigenmittel Förderverein	1.000,00 €
Ausgaben Walpurgisnacht, Familienweihnacht, Familienbündnis pro Jahr Beteiligung an den Unkosten, Catering	6.000,00 €
Einnahmen Walpurgisnacht, Familienweihnacht, Familienbündnis pro Jahr Spenden, Eigenmittel Förderverein	6.000,00 €
Ausgaben Reihe „Im Gespräch“, Jüdisches Leben, weitere kulturelle und künstlerische Projekte, Austausch und Vernetzung mit anderen Vereinen und Institutionen pro Jahr Beteiligung an den Unkosten, Catering	7.000,00 €
Einnahmen Reihe „Im Gespräch“, Jüdisches Leben, weitere kulturelle und künstlerische Projekte, Austausch und Vernetzung mit anderen Vereinen und Institutionen pro Jahr Förderung, Spenden, Eigenmittel Förderverein	7.000,00 €
Ausgaben pro Jahr	41.000,00 €
Einnahmen pro Jahr	36.000,00 €
Differenz pro Jahr	5.000,00 €

Zwischenbericht des Fördervereins Burg Beeskow e.V. 2021 - 2023

Der Förderverein Burg Beeskow e.V. wurde 1992 gegründet und kann seitdem auf eine über 30-jährige erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Entsprechend § 2 unserer Vereinssatzung ist der hauptsächliche „Zweck des Vereins die Förderung von Kunst und Kultur“. Unser Verein steht nach wie vor vollinhaltlich „für eine denkmalsgerechte Erhaltung des Burgensembles sowie für die Förderung der kulturellen Arbeit des auf der Burg Beeskow beheimateten Bildungs- Kultur- und Ausstellungszentrums“. Die praktische Umsetzung unseres Satzungszwecks wird vor allem durch eine breite ideelle, personelle und finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder gelebt.

Entsprechend seiner Satzung wird der Förderverein der Burg Beeskow e.V. auch in den nächsten Jahren altbewährte und auch neue Projekte in und um die Burg Beeskow herum unterstützen.

Nachfolgend aufgeführte Projekte stehen in unserem besonderen Focus:

Oper Oder-Spree, Internationaler Opernkurs

Das großartige jährliche Sommerfestival mit dem internationalen Opernkurs, der Kinderoper, der Oper in der Scheune und die Operngala wurde seitens des Fördervereins Burg Beeskow in 2021 und 2022 unterstützt, in dem ein Stipendium in Höhe von 1.800,00 € ausgereicht wurde. 2023 war es unserem Verein nicht mehr möglich, sich an der Oder Oder Spree mit einem Stipendium zu beteiligen.

Theaterwerkstatt - Junges Ensemble und Das Ensemble „Treffpunkt Bühne“

Die Theaterwerkstatt bot im Zeitraum von 2021 bis 2023 vielen Kindern und Jugendlichen aus der Stadt Beeskow und Umgebung die Möglichkeit der künstlerischen Betätigung im Theaterspiel, wenn auch 2021 pandemiebedingt nur online durch Videokonferenzen. Sie wurden dabei hervorragend von der Theater- und Medienpädagogin Helene Radam professionell betreut.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden dabei durch die Erarbeitung von Stücken und deren öffentlicher Aufführung auf der Burg oder anderen Orten künstlerisch gefordert und erhalten Grundlagen des Theaterspiels.

Jährlich wurden vom Jungen Ensemble und vom Ensemble „Treffpunkt Bühne“ mehrere Stücke eigenständig erarbeitet und in zahlreichen Aufführungen auf der Burg Beeskow dem interessierten Publikum vorgestellt.

2021

Treffpunkt Bühne - hoch 3 vom 10.-12-12-2021

Podcast der Burg Beeskow, Texte für Kinder unter dem Titel „Aus dem Leben eines Gegenstandes“

Papiertheater in der Beeskower Innenstadt am 24.04.2021

Potpurri aus verschiedenen Stücken und Figuren am 20.06.2021

Beteiligung an dem Projekt „An Bahnen und Orten“ rund um das Thema Mobilität

Premiere des selbstgeschriebenen Stücks „Poisonous Blue“ am 11.12.2021

Premiere des Stücks „Emma, die Geheimagentin“ am 12.12.2021

2022

Aufführung des Stücks „Poisonous Blue“ am 27.02.2022

Premiere des Stücks „#hashtag / Bodyshaming“ am 26.06.2022

Premiere des selbstgeschriebenen Theaterstücks „Die Weihnachtsrevue“ am 27.11.2022

2023

Zwei Aufführungen des Stücks „#hashtag / Bodyshaming“ im Februar 2023 für Das Rouanet Gymnasium Beeskow

Aufführung des Stücks „Poisonous Blue“ am 27.02.2023

Aufführung des selbstgeschriebenen Kriminalstücks „Mord im Paradies“ am 05.03. und am 25.06.2023

Improvisationswerkstatt

Seit September 2019 existiert auf der Burg Beeskow das kulturelle Angebot der Improvisationswerkstatt als Theaterprojekt speziell für Erwachsene. Angeleitet durch die außerordentlich prädestinierte Theaterpädagogin Ulrike Boie, konnten und können sich hier die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch miteinander austauschen und probieren und mutig der eigenen Phantasie freien Lauf lassen.

Nach der professionellen Vermittlung der Grundlagen des Wesens des Improvisationstheaters wurden gemeinsam Theaterstücke zu spezifischen Themen erarbeitet.

Die öffentlichen Veranstaltungen fanden eine überwältigende Resonanz beim Publikum und erfreuten sich einer großen Beliebtheit.

2021

Stück „Sommerfrische“ im Juni 2021

Aufführung „Die Spreenten sind InnenDrinnen“ auf der Burg Beeskow am 16.10. und 10.12.2021

2022

Aufführung „Die Spreenten haben Charakter“ auf der Burg Beeskow am 14.05. und 24.09.2022

2023

Auftritt auf dem Frühlingmarkt Beeskow am 07.05.2023 in Form eines „walking act“

Aufführung auf der Burg Beeskow „Die Spreenten schreiben Geschichte“ am 13.05.2023

Aufführung auf der Burg Beeskow „Die Spreenten bleiben geschichtsträchtig“ am 21.10.2023

Schreibwerkstatt

Dank der aktiven Unterstützung der renommierten Schriftstellerin und Lyrikerin Frau Carmen Winter aus Frankfurt (Oder) wurden und werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur schriftstellerischen Tätigkeit angeregt. Als Leiterin der Schreibwerkstatt gab sie Ihre Erfahrungen im kreativen Schreiben weiter. Ausgewählte Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bereits entstanden, öffentlich erschienen und haben ihr interessiertes Publikum gefunden.

Höhepunkt ist der seit 2020 jährlich vergebene Literaturpreis „Scriptum“, über den von einer unabhängigen Jury entschieden wird. Die Veranstaltung der Preisvergabe gewinnt jedes Jahr immer mehr an Beliebtheit bei den Zuhörern.

Regionalmuseum / Kursbuch

Unser Förderverein Burg Beeskow e.V. unterstützt seit Jahren das örtliche Regionalmuseum auf der Burg Beeskow und die regelmäßige Gestaltung neuer Dauerausstellungen. Diese treffen den Nerv der Zeit und locken immer mehr Interessierte in die Stadt Beeskow.

In die Unterstützung eingeschlossen ist die Erarbeitung des jährlich neu aufgelegten Kursbuches als Nachfolgepublikation des Kreiskalenders, bei dem der Förderverein Mitherausgeber und finanzieller Unterstützer ist.

Schülerausstellungen

Seit Jahren wird den in der Stadt Beeskow ansässigen Schulen die Möglichkeit eröffnet, themenbezogene Kunstausstellungen ihrer Schülerinnen und Schüler auf der Burg Beeskow zu präsentieren. Das Angebot stößt auf enormes Interesse an den Schulen und insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern. Unser Förderverein unterstützt deren Interesse an der

künstlerischen Tätigkeit und übernahm im Rahmen der gemeinsamen Projekte insbesondere die Material- und sonstigen Kosten.

2021

Projekt Wasser vom 14. Bis 15.06.2021 auf der Burg Beeskow
Projekt „Kunst at home“, Ausstellungseröffnung am 03.09.2021

2022

Projekt „Lets talk about ART? Kunst & Kritik vom 09.09. bis 11.11.2022

Walpurgisnacht

Das Projekt wurde 2019 erstmals mit dem Hollefest auf der Burg Beeskow kombiniert. Das Fest wurde in den ersten Jahren personell und in den letzten Jahren durch den Förderverein Burg Beeskow e.V. finanziell unterstützt. Und tatsächlich wächst mit jedem Jahr bei den Besuchern die Vorliebe an dem mehrtägigen Fest.

2021

pandemiebedingt abgesagt

2022

Knecht Ruprecht Umzug am 17.12.2022

Familienweihnacht

Seit Jahren präsentierte sich die Burg Beeskow am Ende der Adventszeit weihnachtlich. Der Burghof und die öffentlichen Bereiche waren weihnachtlich geschmückt, die Ausstellungsbe-
reiche waren für alle zugänglich. Die Mitglieder des Fördervereins Burg Beeskow e.V. unterstützten das Fest im Catering.

Jüdisches Leben

Der Förderverein unterstützte sowohl die Dokumentation als auch die Erinnerung an jüdi-
schen Familienschicksalen in der Stadt Beeskow und beteiligt sich nach wie vor an Stol-
persteinverlegungen sowie bei deren Pflege.

Familienbündnis

Der Burgförderverein ist Unterstützer des Familienbündnisses der Stadt Beeskow und hat
sich 2021 und 2022 personell und finanziell sowie 2023 personell am Stadtfest des Familien-
bündnisses beteiligt.

Konzeption des Fördervereins Burg Beeskow e.V. 2024 - 2026

Die traditionellen und enorm erfolgreichen Projekte des Fördervereins Burg Beeskow e.V. wie die Theaterwerkstatt mit dem Ensemble und des Improvisationstheaters und die Schreibwerkstatt werden in den folgenden Jahren weitergeführt und weiterentwickelt. Projektübergreifend werden zudem zukünftig Schreibwerkstatt, Burgschreiber und Improvisationswerkstatt noch enger zusammenarbeiten und gemeinsam Stücke produzieren.

Durch die Theaterwerkstatt sind mehrere Aufführungen verschiedener neuer Stücke geplant. Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird mit der Theaterwerkstatt ein breiter Raum geboten, sich vielseitig künstlerisch zu betätigen und auszuprobieren.

Die Theaterwerkstatt bereitet derzeit ein Konzept vor, ab 2024 nicht nur Theaterprojekte zu produzieren und zu inszenieren, sondern auch eigene Filmprojekte zu entwickeln. Das Interesse ist insbesondere bei den Jugendlichen groß, sich in einem neuen Format zu beweisen und künstlerisch einzubringen.

Höhepunkt des schriftstellerischen Schaffens der Schreibwerkstatt werden in den nachfolgenden Jahren öffentliche Lesungen neuer Werke sein und die jährliche Verleihung des Literaturpreises „Scriptum“.

Die erfolgreiche Reihe des Fördervereins „Im Gespräch“, in dem Protagonisten des Handwerks, der Politik, der Kunst und Kultur aus der Region zu Wort kommen, soll wieder aktiviert und regelmäßig durchgeführt werden.

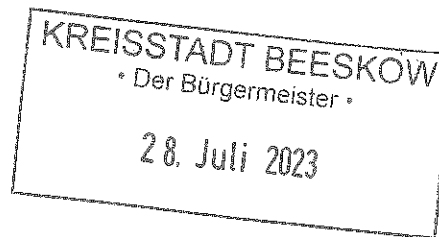
Die finanzielle Unterstützung der Oper Oder Spree, des Regionalmuseums/Kursbuchs, der Schülersausstellungen ist nach wie vor Herzensangelegenheit des Fördervereins Burg Beeskow e.V., genauso wie die personelle Unterstützung der Walpurgisnacht, der Familienweihnacht und des Familienbündnisses.

Der Förderverein Burg Beeskow e.V. steht allen Projekten offen, die die Kultur und Kunst fördern und die der denkmalsgerechten Erhaltung des Burgensembles dienen und wird diese im Rahmen seiner Möglichkeiten personell und finanziell unterstützen.



Förderverein Burg Beeskow Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23
15848 Beeskow
Telefon 03366/352701
Fax 03366/21117
Internet www.burg-beeskow.de
E-Mail info@burg-beeskow.com

26. Juli 2023

Antrag auf mehrjährige Vereinsförderung für den Zeitraum von 2024 bis 2026 für die Kunstwerkstatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der seit Anfang der 1990iger Jahre in der Stadt Beeskow beheimatete Kunstkreis bot für interessierte Laien verschiedene Kurse für Malerei, Grafik und Fotografie an. Das Angebot richtete sich insbesondere an Erwachsene, aber auch an Kinder und Jugendliche, um sich in den angebotenen Kunstrichtungen zu probieren. Für die Heranführung der Kinder wurden vom Kunstkreis spezielle Formen der eigenen künstlerischen Betätigung entwickelt.

Dem mittlerweile über die Stadtgrenzen bekannte Kunstkreis stand für seine Arbeit ehemals das Haus Teho in der Kirchgasse zur Verfügung. Auf Grund verminderte Einnahmen für die angebotenen Kurse und damit fehlender finanzieller Mittel konnte jedoch das Domizil in der Kirchgasse durch den Kunstkreis nicht mehr gehalten werden. Das führte letztendlich zur Auflösung des Kunstkreises im September 2019.

Nach Gesprächen mit der Burg Beeskow und dem Förderverein Burg Beeskow e.V. zum Ende des Jahres 2019 bot sich eine Lösung für die Fortführung der Kurse Malerei und Grafik in der Stadt Beeskow an. Durch die Gründung einer „Kunstwerkstatt“ als Projekt der Burg Beeskow mit Unterstützung des Fördervereins Burg Beeskow e.V. konnten die Kurse Malerei und Grafik ab 2020 wieder in der Stadt Beeskow angeboten werden. So fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Mal- und Grafikkurs im Jahr 2020 in der ehemaligen Töpferei auf der Burg Beeskow ein neues Zuhause.

Jährlich wird ein Teil der neu entstandenen Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen in der Stadt Beeskow gezeigt. Höhepunkt der Kunstwerkstatt und ihrer langjährigen Kunstliebhaber ist die Herausgabe des jährlichen Kunstkalenders.

Die Kosten des Projektes Kunstwerkstatt belaufen sich jährlich auf etwa 8.000 € für Honorare, Material und sonstige Kosten.

Die mehrjährige Vereinsförderung für die Kunstwerkstatt durch die Stadt Beeskow bietet dem Förderverein der Burg Beeskow e.V. die Möglichkeit, das Projekt auch in den nächsten Jahren weiter finanziell zu unterstützen und die künstlerische Betätigung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Für eine Förderung des Fördervereins Burg Beeskow e.V. durch die Stadt Beeskow in Höhe von jährlich 3.000,00 € für das Projekt Kunstwerkstatt im Zeitraum von 2024 bis 2026 wäre ich Ihnen daher sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



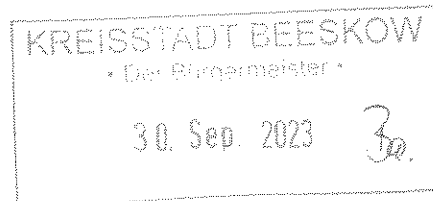
Pierre Labahn
Vorsitzender



Förderverein
Burg Beeskow e.V.

Förderverein Burg Beeskow e.V. | Frankfurter Straße 23 | 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23
15848 Beeskow
Telefon 03366/352701
Fax 03366/21117
Internet www.burg-beeskow.de
E-Mail info@burg-beeskow.com

29. September 2023

**Mehrjährige Vereinsförderung für den Zeitraum von 2024 bis 2026
Projekt Kunstwerkstatt
Zwischenbericht und Konzeption einschließlich Finanzierungsplan**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit, Ihnen in Vorbereitung der Beratung der mehrjährigen Vereinsförderung für die folgenden drei Jahre einen Zwischenbericht und eine Konzeption zukommen zu lassen, die die notwendigen sächlichen und finanziellen Rahmenbedingungen benennt.

Ich komme gern Ihrer Bitte nach und sende Ihnen beiliegend den Zwischenbericht und die Konzeption einschließlich unseres Finanzplanes 2024 ff. zu.

Mit freundlichen Grüßen

Pierre Labahn
Vorsitzender

Zwischenbericht der Kunstwerkstatt des Fördervereins Burg Beeskow e.V. 2021 - 2023

Durch die Gründung der „Kunstwerkstatt“ als Projekt der Burg Beeskow mit Unterstützung des Fördervereins Burg Beeskow e.V. konnten die Kurse Malerei und Grafik ab 2020 wieder in der Stadt Beeskow angeboten werden. Die Kurse wurden in der ehemaligen Töpferei auf der Burg Beeskow durchgeführt. Insgesamt 14 neue Mitglieder der Kunstwerkstatt konnte der Förderverein Burg Beeskow e.V. begrüßen.

In 2020 liefen bereits die Vorbereitungen an dem Kunstkalender 2021 „Alle lieben Bäume“.

Am 25.09.2020 fand schließlich unter Leitung von Alfred Weniger die Präsentation des Kunstkalenders 2021 im Mittelatelier auf der Burg Beeskow statt. Insgesamt wurden 150 Kalender an die Verkaufsstellen in Beeskow, Storkow (Mark) und Friedland (NL) verteilt.

Eine geplante Ausstellungseröffnung mit 35 Bildern von Siegfried Maske unter dem Titel „Spiel der Farben“ musste im Jahr 2020 wegen der Corona Pandemie abgesagt werden und war nunmehr für 2021 konzipiert.

In Abstimmung mit der Burg Beeskow wurde der Bergfried der Burg Beeskow im Jahr 2021 Ausstellungsort der Kunstwerkstatt.

In 2021 waren Pandemie bedingt Einschränkungen in den Kursen Malerei und Grafik der Kunstwerkstatt hinzunehmen. Unabhängig davon nahmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zeit, weitere künstlerische Arbeiten zu fertigen. Einige der neu entstandenen Bilder fanden sich im neuen Kunstkalender 2022 wieder.

Am 17.09.2021 wurde der Kunstkalender 2022 unter dem Titel „Tümpel-Flüsse-Seen“ im Atelier der Kunstwerkstatt auf der Burg Beeskow vorgestellt.

Am 12.10.2021 starb das Gründungsmitglied des ehemaligen Beeskower Kunstkreises und Kursleiter der Kunstwerkstatt auf der Burg Beeskow Alfred Weniger, worauf sich die Kursmitglieder neu orientieren mussten. Neue Kursleiterin wurde Angela Engel.

Die Ausstellung der Bilder von Siegfried Maske musste Pandemie bedingt bis auf Weiteres verschoben werden.

Vom 25.10.2021 bis zum 29.10.2021 wurde der Bergfried der Burg Beeskow zum Spielturm. Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestalteten in einem freien Künstler-Pleinair zum Thema „Prinzip Burg [-spiele] den Turm nach ihren Wünschen. Insgesamt nahmen 9 Künstlerinnen und Künstler an dem Pleinair teil. Im Rahmen der Kunstwerkstatt wurden neue Ideen und Ansätze für die Nutzung des Bergfrieds als Kinderturm entwickelt. Dabei gab es verschiedene Werkstätten vom Kistenbau, Graffiti sprühen über Burgenbau bis hin zur Gestaltung der Außenhülle des Turmes.

Die Ergebnisse des Künstler-Pleinairs waren von 30.10.2021 bis 24.04.2022 im Bergfried zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung fand am 30.10.2021 statt.

Das Jahr 2022 war für den Förderverein Burg Beeskow e.V. ein besonderes. Am 11.12.1992 wurde der Förderverein Burg Beeskow e.V. gegründet.

So war der Kunstkalender 2022 eine Jubiläumsausgabe im Rahmen des 30-jährigen Bestehens des Burgfördervereins. Gemeinsam mit dem „Freundeskreis der Günter-de-Bruyn-Stiftung e.V.“ wurde der neue Kunstkalender gestaltet.

Die Künstler der Kunstwerkstatt der Burg Beeskow widmeten sich dem Thema „Günter de Bruyn“. Nach dem Besuch seines ehemaligen Wohnhauses und Ateliers an der Blabber entstanden eine Vielzahl von Arbeiten, aber auch eine Reihe von bildnerischen Umsetzungen seiner Texte. Hier konnten sich die Künstlerinnen und Künstler in verschiedensten Techniken versuchen: Bleistift-, Tusche-, Kohle- und Pastellkreidezeichnungen, Druckgrafiken und Aquarelle.

Am 14.10.2022 wurde der neue Kalender „Im Abseits“ im Konzertsaal der Burg Beeskow präsentiert. Dabei konnten die einzelnen Künstler die Zitate zu ihren Arbeiten verlesen und Wolfgang de Bruyn trug zudem noch einige persönliche Anmerkungen dazu vor.

2023 widmete sich die Kunstwerkstatt verschiedenen Projekte. So galt es dem in 2021 verstorbenen Beeskower Künstler Alfred Weniger eine Ausstellung zu widmen. Zudem sollte ein Katalog das breite Spektrum seiner Arbeiten dokumentieren.

Anfang des Jahres 2023 übernahm Dieter Klaue den Grafikkurs von Kursleiterin Angela Engel und warb zugleich mit Schnupperkurse zum Farblinolschnitt und zur Druckgrafik.

Vom 06.05.2023 bis zum 07.05.2023 nahm die Kunstwerkstatt wieder am Tag des offenen Ateliers teil und präsentierte die aktuellen Ergebnisse des neuen Grafikkurses. Zudem wurde im Bergfried die Ausstellung zur Stadtgalerie gezeigt. Hier wurden die künstlerischen Ergebnisse des Malkurses aus den letzten 10 Jahren gezeigt. Ab Juni 2023 waren die Malereien bis September 2023 in den Schaufenstern der Altstadt Beeskow zu sehen sein.

Am 25.05.2023 konnten die ersten Exemplare des Ausstellungskataloges mit Arbeiten von Alfred Weniger an die Familie Weniger, den vielen Spendern und dem Förderverein Burg Beeskow e.V. öffentlich auf der Burg Beeskow übergeben werden.

Die erfolgreiche Ausstellungseröffnung fand am 10.06.2023 mit einer überwältigen Zuschauerresonanz statt. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler kamen zum Teil weit her, sogar aus dem Ausland, um bei der Ausstellungseröffnung zugegen zu sein. Von den 100 gedruckten Katalogen wurden in der Vernissage bereits 47 Stück verkauft. Die Ausstellung wurde bis zum 10.09.2023 auf der Burg Beeskow gezeigt.

Am 29.06.2023 wurde das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Beeskow und der Kunstwerkstatt, die Aktion Stadtgalerie, auf der Burg Beeskow eröffnet. Unter dem Motto Belebung der Altstädte schloss sich die Kunstwerkstatt andere Städte im Land Brandenburg an. Rund 60 Malereien zierten die Beeskower Schaufenster und zeigten auf, wie breit die Kunstwerkstatt in der Wahl der Motive und Genres sowie auch maltechnisch aufgestellt ist.

Weitere Ausstellungen der Kunstwerkstatt wurden in Friedland (NL), Lieberose und Cottbus gezeigt.

Im Weiteren fertigten die Künstlerinnen und Künstler des Grafik- und Malkurses Arbeiten zum Thema „30 Jahre Kunst auf der Burg“ an. Dieser werden demnächst auf Ausstellungen zu sehen sein.

Nunmehr bereitet sich die Kunstwerkstatt auf den traditionellen Kunstkalender 2024 vor.

Konzeption der Kunstwerkstatt des Fördervereins Burg Beeskow e.V. 2024 - 2026

In den nächstfolgenden Jahren sollen die beiden erfolgreichen und für die Öffentlichkeit offenen Mal- und Grafikkurse im Atelier auf der Burg Beeskow weitergeführt und weiterentwickelt werden.

Der Malkurs trifft sich in der Regel wöchentlich für ca. zwei Stunden. Die Teilnehmer gehen von der Kunstgeschichte über Künstlervorbilder in die eigene Malerei über. Es entstehen Bilder, die vom Motiv und auch von der Technik her frei gewählt werden. Diese Arbeitsweise erfordert eine sehr individuelle Anleitung.

In jedem Jahr widmen sich die Teilnehmer des Malkurses einem besonderen Thema, wie in 2023 mit der Malerei in der DDR. Hier wurde die Malerei der 70iger und 80iger Jahre in den Depots des Landesmuseums für Moderne Kunst an seinen drei Standorten erkundet.

Geplant ist, die Vielzahl der Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen auf der Burg Beeskow und anderen Orten Brandenburgs zu präsentieren. Auch zum Tag des offenen Ateliers wird sich die Kunstwerkstatt jedes Jahr neu präsentieren.

Die Ausstellung Stadtgalerie zur Belebung der Altstädte soll sich auch in der Stadt Beeskow etablieren.

Die Ausstellung der Bilder von Siegfried Maske sollte jetzt im Jahr 2024 gelingen.

Der Grafikkurs wird sich in ca. 60 Kursstunden weiter den grafischen Druck- und Zeichentechniken widmen.

Wie jedes Jahr wird sich der Kurs einem besonderen Hauptanliegen widmen. In 2023 wurden mit verschiedenen Druckverfahren und Materialien experimentiert. Dabei soll der Blick auf Details und die Fähigkeit zum Abstrahieren geschult werden.

Jährlich soll das Künstler-Pleinair durchgeführt werden. Dazu werden jedes Jahr andere Orte in der Region ausgewählt, die dann den Teilnehmern als Inspirationsquelle dienen sollen.

Im Weiteren ist eine weitere Vernetzung der Kunstwerkstatt mit seinen beiden Kursen mit anderen Projekten geplant. Dazu sollen u.a. auch künstlerische Projekte anderer örtlicher und regionaler Künstlerinnen und Künstler mit einbezogen werden.

Auch der traditionelle Kunstkalender soll in den nächsten drei Jahren wieder erstellt werden und mit verschiedenen Themen für die Stadt Beeskow und ihre Umgebung werben.

Finanzierung der Kunstwerkstatt des Fördervereins Burg Beeskow e.V. 2024 - 2026

Ausgaben der Kunstwerkstatt (beide Kurse) pro Jahr	8.000,00 €
Honorarkosten, Materialkosten für die beiden Kurse, jährlicher Kunstkalender, Ausstellungskosten, Werbung (Plakate, Flyer) Künstlersozialkasse	
Einnahmen der Kunstwerkstatt (beide Kurse) pro Jahr	5.000,00 €
Projektmittel Burg Beeskow, Förderung durch Landkreis, Einnahmen aus Ausstellungen und Verkäufen von Katalogen und Kalendern, Spenden, Eigenmittel Förderverein	
Differenz pro Jahr	3.000,00 €

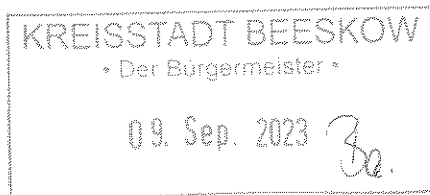


Bezirksverband
Brandenburg Ost e.V.

AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e. V.
Logenstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder)

Stadtverwaltung Beeskow
K. Laske
Berliner Str 30

15848 Beeskow



Sitz: Marie Juchacz Haus
Logenstraße 1
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 56 57 49 10
Fax 0335 56 57 49 40

Info@awo-bb-ost.de
www.awo-bb-ost.de

Geschäftsführender Vorstand:
André Binder

Vereinsregister: VR 294 FF
Finanzamt Frankfurt (Oder)
St.-Nr.: 061/140/09545

Bank: Sparkasse Oder-Spree
BIC: WELADED110S
IBAN: DE89 1705 5050 3202 0171 94

Ffo., 07.09.2023

Mehrjährige Vereinsförderung 2024 – 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie unterstützen unseren AWO-Erlebnishof in Beeskow seit Jahren mit einer Vereinsförderung
Des Kulturausschusses.

Bitte unterstützen Sie uns auch im nächsten Zeitraum:

2024	16.000,00 €
2025	16.000,00 €
2026	16.000,00 €

Zur positiven Unterstützung Ihrer Entscheidung erhalten Sie folgende Informationen:

- Verwendungsnachweis 2021 bis 2023
- Zwischenbericht
- Konzeption

Gleichzeitig bedanken wir uns rechtherzlich für die Unterstützung im og Zeitraum.
Mit freundlichem Gruß

André Binder
Geschäftsführender Vorstand

Solidarität. Toleranz. Freiheit. Gleichheit. Gerechtigkeit.



Bezirksverband
Brandenburg Ost e.V.

AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e. V.
Logenstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder)

Stadtverwaltung
K. Laske
Berliner Str 30
15848 Beeskow

Sitz: Marie Juchacz Haus
Logenstraße 1
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 56 57 49 10
Fax 0335 56 57 49 40

Info@awo-bb-ost.de
www.awo-bb-ost.de

Geschäftsführender Vorstand:
André Binder

Vereinsregister: VR 294 FF
Finanzamt Frankfurt (Oder)
St.-Nr.: 061/140/09545

Bank: Sparkasse Oder-Spree
BIC: WELADED1LOS
IBAN: DE89 1705 5050 3202 0171 94

Zwischenbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jahre 2021 bis 2023 enthalten ein Jahr Corona. Ein Jahr war der Hof längere Zeit geschlossen. Da unsere Mitarbeiter auf Grund der täglich notwendigen Tierversorgung keine Kurzarbeit in Anspruch nehmen konnten, haben wir mit Hilfe des Ministeriums Coronahilfe beantragt.

Mit dieser und Ihrer Unterstützung ist es uns gelungen, den Hof mit all seinen Mitarbeitern und all seinen tierischen Bewohner über diese Durststrecke zu bringen.

In 2022 gab es einen Neustart. Wir haben für fast 20.000,00€ die Küche, die Nebenräume in der Schäferei umgebaut und modern gestaltet. Das neue Ambiente lädt zu Fortbildungsveranstaltungen und Familienfeiern ein.

Zur Unterstützung unserer Mitarbeiter, haben wir nun hochmotivierten Bewohnern der Lebenshilfe auf dem Hof. Diese unterstützen uns bei der Pflege der Tiere und der Anlage.

2023 ist nun wieder ein Jahr mit guten Belegungszahlen und neuen Angeboten. Wir sind stetig dran, unseren kleinen und großen Gästen gerecht zu werden und neue Ideen umzusetzen. Das beiliegende Konzept gibt Ihnen dazu detailliert Auskunft.

Natürlich sind auch wir von den Preissteigerungen in allen Bereichen betroffen. Da unsere Klientel hauptsächlich aus Kitakindern und Schülern besteht, können wir diese nicht vollumfänglich umlegen.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass Sie uns so gut und langfristig mit Ihrer Zuwendung unterstützen.



Bezirksverband
Brandenburg Ost e.V.

In der Anlage senden wir Ihnen einen Verwendungsnachweis für die bereitgestellten Mittel.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

André Binder
Geschäftsführender Vorstand

	2021	2022	2023
72500 Instandhaltung Gebäude	1.670,03 €	12.852,17 €	
72600 Instandhaltung Techn Anlagen	4.150,23 €	2.630,41 €	353,43 €
72650 Wartung Betriebsausstattg	6.227,61 €	4.350,16 €	6.500,73 €
72700 Instandhaltung Betriebsausstatt	471,45 €	259,29 €	7.001,09 €
	12.519,32 €	20.092,03 €	13.855,25 €
7100 Ausstattung	4.200,00 €	19.441,00 €	
	16.719,32 €	39.533,03 €	13.855,25 €

Bewegungen

Sachkonto zwischen 0007000 und 0007200 zwischen 01.01.2021 und 31.12.2023

Betrieb: 92 / AWO BV Brandenburg Ost e.V. Bediener: Fritze, Jeannette

Datum: 05.09.2023 Uhrzeit: 14:45:25
Rechnungswesen Version: FS 6.0.4.5

Auswahl

Geschäftsbereich: 92, 100, 200, 300, 400, 500
Sachkonto: zwischen 0007000 und 0007200
BuchDat: zwischen 01.01.2021 und 31.12.2023
Tabellenfilter: Text 1 beginnt mit 480*

Beldat	BeIn1	Soll EUR	Haben EUR	Text 1	Buchungstext 2
S - 0007100 Ausstattung sonstige					
Kostenstelle:					
12.05.2021	213382	567,99 S			480_2 Sessel, 1 Fußhocker
15.11.2021	218364	329,13 S			480_Stuhl HS 45 Heckenschere_11.2021
15.11.2021	218364	459,09 S			480_stuhl SH 86 Laubsauger_11.2021
15.11.2021	218364	110,00 S			480_Stuhl PB 30 Astschere_11.2021
21.12.2021	219236	2.800,00 S			480_Anzahlung Küche
24.01.2022	22255	667,00 S			480_Sofa Landskrona und Hocker Strandnon
21.01.2022	22266	175,98 S			480_Neue Ausstattung:2 Kronleuchter
21.01.2022	22267	45,98 S			480_Neue Ausstattung:2 Leinenvorhänge
20.01.2022	22268	25,99 S			480_Neue Ausstattung: Leinenvorhang
01.02.2022	92010027	699,90 S			480_Möbel ErlebnisHof
01.02.2022	92010028	2.343,54 S			480_Möbel ErlebnisHof
21.01.2022	22362	286,80 S			480_Neue Ausstattung_13 Gardinenstangen
10.02.2022	22650	509,90 S			480_Neue Ausstattung_10 Hängelampen Grimmas weiß
23.02.2022	221285	1.354,53 S			480_6 Sofa 2-Sitzer hellgrau
23.03.2022	222211	386,16 S			480_Neue Ausstattung: Wandbild
18.03.2022	222258	6.195,00 S			480_Küche Restzahlung
21.04.2022	222759	1.643,72 S			480_Gastro M Elektroherd GMT0/80PCE, GND88
21.04.2022	222759	3.242,41 S			480_gel-o-mat E Complete 1000 Durchschubspülmaschine, Ablauftisch Iir
11.06.2022	224573	365,00 S			480_Mehtrpreis Biaipunkt Kühlschrank, Austausch CONCEPT 130
08.07.2022	225282	928,20 S			480_LOGO-Entwicklung AWO CAMP 01/2022Beeskow
16.12.2022	229546	505,32 S			480_Multifunk.farbaserdrucker
Kostenstelle:					
S - 0007100 Ausstattung sonstige		23.641,64 S		0,00 H	
Gesamt:		23.641,64 S		0,00 H	

Bewegungen

Kostenstelle 0000480
zwischen 01.01.2021 und 31.12.2021

Betrieb: 92 / AWO BV Brandenburg Ost e.V. Bediener: Fritze, Jeannette

Datum: 04.09.2023 Uhrzeit: 11:02:49
 Rechnungswesen Version: FS 6.0.4.5

Buchungstext 2

Beidat	Beinr1	Soil EUR	Haben EUR	Text 1
S - 0071800 sonstige KFZ - Kosten				
		70,02 S	0,00 H	
S - 0072500 Instandhaltung Gebäude				
Kostenstelle: 0000480				
15.11.2021	218362	673,84 S		480_Verschleißen Türöffnung_Trockenbau_11.2021
30.11.2021	218549	678,60 S		480_Malerbedarf
23.12.2021	219393	317,59 S		480_Div. Farben und Farbtonfächer 17.12.2021
Kostenstelle: 0000480				
		1.670,03 S	0,00 H	
S - 0072500 Instandhaltung Gebäud				
		1.670,03 S	0,00 H	
S - 0072600 Inst. Techn. Anlagen				
Kostenstelle: 0000480				
18.01.2021	21177	85,44 S		Akkwechsel lt. Vorschrift 01/2021
12.02.2021	21825	411,89 S		Beseitigung TÜV-Mängel Entrauchungsanlage, Revisionsklappen
25.03.2021	92130044	20,00 S		Zählerwechsel
30.04.2021	213008	85,44 S		480_Akkwechsel 23.04.2021 BMA
30.04.2021	213009	42,72 S		Akkwechsel EMA 23.04.20121
01.07.2021	214903	1.360,71 S		480_BKA 2019 Fa. Zimmer
20.09.2021	216607	467,08 S		480_Defekte Wasserleitung Instandsetzen 02.03.2021
22.12.2021	219328	351,88 S		480_Abwasser-Reinigungsöffnung 08.09.2021
24.01.2022	219612	1.325,07 S		480_Heizkreispumpe Haus Schulte 28.12. - 30.12.2021
Kostenstelle: 0000480				
		4.150,23 S	0,00 H	
S - 0072600 Inst. Techn. Anlagen				
		4.150,23 S	0,00 H	
S - 0072650 Wart. Betriebsausstattung				
Kostenstelle: 0000480				
18.01.2021	21176	452,20 S		Wartung Q1-2021
22.01.2021	21390	447,44 S		Wartung Heizung, Lüftung, Sanitär 21.01.2021
01.03.2021	211494	161,25 S		480_Prüfung RWA 08.02.2021
05.03.2021	211564	1.147,16 S		480_Nachprüfung BMA inkl. 2,5€ Mahngeb. 15.02. - 05.03.2021
01.04.2021	212370	171,36 S		480_Nachprüfung Alarmierungsanlage 03.03.2021
30.04.2021	213006	208,25 S		480_Wartung EMA 01.01. - 30.06.2021
30.04.2021	213007	452,20 S		480_Wartung RWA, EMA, HAA Q2-2021
18.06.2021	214279	168,44 S		480_Komplettwartung Feuerlöscher 15.06.2021
16.06.2021	214280	1.076,89 S		480_Prüfung Brandschutz 15.06.2021
01.07.2021	214903	121,44 S		480_BKA 2019 Wartung Heizung
31.08.2021	019/08/21	274,66 S		480_BKA 2020 Schornsteinfeger, Wartung Heizung
31.08.2021	216288	41,65 S		480_Jährl. Inspektion 17.08.2021_Objektprüfung inkl. Prüfung der Alarmd.
21.09.2021	216562	452,20 S		480_Wartung Hausalarmanlage Q3-2021
11.10.2021	216793	67,47 S		480_Serviceleistung 22.09. - 30.09.2021

Bewegungen

Kostenstelle 0000480 zwischen 01.01.2021 und 31.12.2021

Betrieb: 92 / AWO BV Brandenburg Ost e.V. Bediener: Fritze, Jeannette

Datum: 04.09.2023 Uhrzeit: 11:02:49
Rechnungswesen Version: FS 6.0.4.5

BeIDat	BeINr1	Soll EUR	Haben EUR	Text 1	Buchungstext 2
04.11.2021	217746	34,51 S		480_Snack- und Getränkeautomat Serviceleistung 10/2021	
12.12.2021	218575	34,51 S		480_Miete Snack- und Getränkeautomat und Serviceleistung 11/2021	
16.12.2021	218730	154,07 S		480_Jahresinspektion Spielplatz 2021	
16.11.2021	219049	208,25 S		480_Wartung Einbruchmeldeanlage_07.-12.2021	
31.12.2021	12511/21	34,51 S		480_Miete Snack- und Getränkeautomat und Serviceleistung 12/2021	
18.12.2021	219245	452,20 S		480_Wartung Hauslammanlage Q4-2021	
31.12.2021	091/12/21	66,95 S		480_Kostenaufteilung Spielgeräte 2021 Fa. Schuster	
Kostenstelle: 0000480		6.227,61 S	0,00 H		
S - 0072650	Wart. Betriebsausstattu	6.227,61 S	0,00 H		
Kostenstelle: 0000480					
20.08.2021	215878	192,45 S		480_Rep. Rasentraktor	
20.08.2021	215879	169,00 S		480_Kehwalzensatz	
24.09.2021	216727	110,00 S		480_Sitz für Rasentraktor 24.09.2021	
Kostenstelle: 0000480		471,45 S	0,00 H		
S - 0072700	Inst. Betriebsausstatturi	471,45 S	0,00 H		
Kostenstelle: 0000480					
Kostenstelle: 0000480		1.251,15 S	0,00 H		
S - 0072820	Ersatz Wäsche	1.251,15 S	0,00 H		
Kostenstelle: 0000480					
Kostenstelle: 0000480		888,68 S	444,32 H		
S - 0073200	Sachversicherung	888,68 S	444,32 H		
Kostenstelle: 0000480					
06.11.2021	218592	227,29 S		480_Betriebs-Haftpflicht H-902-6857 14.12.2021 - 14.12.2022	
01.01.2021	218626	4.838,58 S		480_Haftpflicht FKS 30-4050082-90 für 2021	
Kostenstelle: 0000480		5.065,87 S	0,00 H		
S - 0073210	Haftpflichtversicherung	5.065,87 S	0,00 H		
Kostenstelle: 0000480					
Kostenstelle: 0000480		876,38 S	535,52 H		
S - 0073240	Rechtsschutzversicheru	876,38 S	535,52 H		
Kostenstelle: 0000480					

Bewegungen

Kostenstelle 0000480 zwischen 01.01.2022 und 31.12.2022

Betrieb: 92 / AWO BV Brandenburg Ost e.V. Bediener: Fritze, Jeannette

Datum: 04.09.2023 Uhrzeit: 11:05:12
Rechnungswesen Version: FS 6.0.4.5

BelDat	BelNr1	Soll EUR	Haben EUR	Text 1
S - 0071400 KFZ - Reparatur				
Kostenstelle: 0000480				
		252,24 S	0,00 H	
S - 0071400 KFZ - Reparatur				
Kostenstelle: 0000480				
		252,24 S	0,00 H	
S - 0071800 sonstige KFZ - Kosten				
Kostenstelle: 0000480				
		157,10 S	0,00 H	
S - 0071800 sonstige KFZ - Kosten				
Kostenstelle: 0000480				
		157,10 S	0,00 H	
S - 0072500 Instandhaltung Gebäude				
Kostenstelle: 0000480				
		22322	144,75 S	480_Caparnix
		22445	8.603,18 S	480_Malerarbeiten 17.01. - 03.02.2022
		22980	553,11 S	480_Malerzubehör
		92130017	26,59 S	Pinself, Rollen
		92130023	14,97 S	Malerrollen
		221734	1.558,41 S	480_neuer Bodenbelag_03.2022
		222599	50,00 S	480_Einstellen Tür
		222837	238,00 S	480_Innenputzreparaturarbeiten
		223175	883,22 S	480_Wartung Brand-Rauchschutztüren_04.2022
		92130262	87,50 S	Schlüssel
		226586	120,07 S	480_Knauf-Zylinder, Doppelbartschlüssel
		92130413	3,99 S	Fensterfarbe
		228368	55,58 S	480_3 HF-Schlüsseltransponder
		228691	142,85 S	480_Malerzubehör 10.11.2022
		229592	369,95 S	480_Malerbedarf
Kostenstelle: 0000480				
		12.852,17 S	0,00 H	
S - 0072500 Instandhaltung Gebäud				
Kostenstelle: 0000480				
		12.852,17 S	0,00 H	
S - 0072600 Inst.Techn.Anlagen				
Kostenstelle: 0000480				
		22475	102,17 S	480_Waschtischbatterie, Waschtisch-Röhrensiphon
		22958	190,40 S	480_Fussbodenheizung WC, Ventilsitze Instandgesetzt 03.02.2022
		92130097	25,00 S	Wasseruhr
		226210	142,80 S	480_Beseitigung Verstopfung Beh.WC 08/22
		226592	319,47 S	480_Abwasserfbeanlage Sanicubic R3 Instandsetzen nach Havarie 26.08.2022
		226587	142,80 S	480_Verstopfte Abwasserleitung WC 19.08.2022
		228132	968,07 S	480_Rep. Buderus Heizungsanlage, Fußbodenheizung 07.10. - 18.10.2022
		228288	299,40 S	480_Instandsetzung UP-Spülkasten, Füllventil, v.a.10.05.2022

Bewegungen

Kostenstelle 0000480 zwischen 01.01.2022 und 31.12.2022

Betrieb: 92 / AWO BV Brandenburg Ost e.V. Bediener: Fritze, Jeannette

Datum: 04.09.2023 Uhrzeit: 11:05:12
Rechnungswesen Version: FS 6.0.4.5

Beidat	BelN-1	Soll EUR	Haben EUR	Text 1
18.10.2022	228289	243,95 S		480_Rep. Gasgebläsebrenner 02.02.2022
23.12.2022	229986	196,35 S		480_Störung TWG Schätferreinuseum mit Neuerdringung
Kostenstelle: 0000480		2.630,41 S	0,00 H	

S - 0072600 Inst.Techn.Anlagen				
Kostenstelle: 0000480				
17.01.2022	22338	452,20 S		480_Wartung Hausalarmanlage Q1-2022
17.01.2022	22471	300,45 S		480_Überprüfung Kühlschranke 14.01.2022
20.01.2022	22475	447,44 S		480_Wartung und Überprüfung Heizung, Lüftung, Sanitär und Störungsbeseitigungsw
31.01.2022	22532	34,51 S		480_Miete Snack- und Getränkeautomat und Serviceleistung 01/2022
28.02.2022	221314	34,51 S		480_Miete und Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 02/2022
12.04.2022	222783	452,20 S		480_Wartung Hausalarmanlage Q2-2022
12.04.2022	222784	208,25 S		480_Wartung Einbruchmeldeanlage 01.01. - 30.06.2022
13.07.2022	225326	452,20 S		480_Wartung Hausalarmanlage Q3-2022
02.08.2022	225863	261,80 S		480_Wartung Klimaanlage KM R32 29.07.2022
31.08.2022	226589	34,51 S		480_Miete und Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 08/2022
30.06.2022	226683	34,51 S		480_Miete und Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 06/2022
23.09.2022	227129	261,80 S		480_Wartung Klimaanlage 21.09.2022
30.09.2022	227480	34,51 S		480_Miete und Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 09/2022
28.10.2022	228366	208,25 S		480_Wartung EMA 01.07. - 31.12.2022
28.10.2022	228367	625,46 S		480_Wartung Hausalarmanlage Q4-2022
31.10.2022	228397	34,51 S		480_Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 10/2022
11.11.2022	228570	209,44 S		480_Jahresinspektion Spiegelgeräte 2022
30.11.2022	034/1/122	34,51 S		480_Serviceleistung Snackautomat 11/22
31.12.2022	229983	34,51 S		480_Serviceleistung Snackautomat 12/22
31.12.2022	BB 206/12/	194,59 S		480_Arbeitsschutz u. Arbeitsschutz 2022
Kostenstelle: 0000480		4.350,16 S	0,00 H	

S - 0072650 Wart.Betriebsausstattu				
Kostenstelle: 0000480				
03.03.2022	92130045	6,79 S		Herdanschluss
30.08.2022	226591	152,00 S		480_Herstellung Holzkohlekasten aus Blech für Grill
05.09.2022	226951	100,50 S		480_Griff bei Trockner Bauknecht 02.09.2022
12.09.2022	R1098		50,25 H	480_R1098_anteilig Reparatur Waschtrockner_K.-u.-J. Jochen Spranger GmbH
26.10.2022	R1120		22,65 H	480_R1120_23.10. - 29.10.2022_Kilju Ferienservice
Kostenstelle: 0000480		259,29 S	72,90 H	

S - 0072700 Inst.Betriebsausstattu				
		259,29 S	72,90 H	

Bewegungen

Kostenstelle 0000480
zwischen 01.01.2023 und 31.12.2023

Betrieb: 92 / AWO BV Brandenburg Ost e.V. Bediener: Fritze, Jeannette

Datum: 04.09.2023 Uhrzeit: 11:06:53
 Rechnungswesen Version: FS 6.0.4.5

BelDat	BelNr1	Soil EUR	Haben EUR	Text 1
S - 0072400 Instandhaltung Außenanlagen				
Kostenstelle: 0000480				
		827,05 S	0,00 H	
S - 0072400 Instandhaltung Außena				
		827,05 S	0,00 H	
S - 0072600 Inst. Techn. Anlagen				
Kostenstelle: 0000480				
16.03.2023	BB19/03/23	353,43 S		480_Kältemittel/Einsteckventil
Kostenstelle: 0000480				
		353,43 S	0,00 H	
S - 0072600 Inst. Techn. Anlagen				
		353,43 S	0,00 H	
S - 0072650 Wart. Betriebsausstattung				
Kostenstelle: 0000480				
20.01.2023		23354	452,20 S	480_Wartung Hausalarmanlage Q1-2023
31.01.2023		23451	34,51 S	480_Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 01/2023
28.02.2023		231500	34,51 S	480_Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 02/2023
20.03.2023		231921	395,68 S	480_Prüfung der BMA 16.03.2023
22.03.2023		92130055	25,64 S	Reparatur Tracktorrad
31.03.2023		232026	34,51 S	480_Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 03/2023
20.03.2023		232043	1.475,12 S	480_Wiederkehrende Prüfung Sicherheitsbeleuchtung nach Baurecht 16.03.2023
20.03.2023		232056	1.260,21 S	480_Wiederkehrende Prüfung Brandmeldeanlage/Alarmierungsanlage 16.03.2023
30.04.2023		233032	34,51 S	480_Servicevereinbarung Snack-u. Getränkeautomat SP40 SN:3117007138 04/2023
09.05.2023		233328	452,20 S	480_Wartung Hausalarmanlage 04-06/2023
09.05.2023		233329	208,25 S	480_Wartung Einbruchmeldeanlage 01-06/2023
28.05.2023		233665	883,22 S	480_Wartung von Brand und Rauchschutztüranlagen
31.05.2023		233693	34,51 S	480_Servicevereinbarung Snack- u. Getränkeautomat SP40 SN:3117007138 05/2023
30.06.2023		234512	34,51 S	480_Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 06/2023
13.06.2023		234668	207,00 S	480_Komplettwartung Feuerlöcher_13.06.2023
21.07.2023		235166	452,20 S	480_Wartung Hausalarmanlage_207.-09.2023
31.07.2023		235570	34,51 S	480_Miete und Serviceleistung Snack- und Getränkeautomat 07/2023
01.08.2023		235983	447,44 S	480_Wartung der Heizungs/Lüftungs/Sanitäranlagen am 27.07.2023
Kostenstelle: 0000480				
		6.500,73 S	0,00 H	
S - 0072650 Wart. Betriebsausstatu				
		6.500,73 S	0,00 H	
S - 0072700 Inst. Betriebsausstattung				
Kostenstelle: 0000480				
28.01.2023		23414	1.684,80 S	480_Instandsetzung eines UP-Spülkastens_01/2023
21.02.2023		231136	139,23 S	480_Rep. Waschautomat Heizung defekt
20.03.2023		231922	1.118,24 S	480_Installation Notlicht am 10.03. und 13.03.2023
24.03.2023		232953	2.324,67 S	480_Prüfungsortsveränderter Geräte 250 Stück, Protokollierung Messergebnisse

Der AWO Kinder und Jugend Erlebnishof in Beeskow

Lage und Bedeutungen unseres Hofes

Der AWO Kinder- und Jugenderlebnishof liegt am Rande der kleinen, reizvollen Kreisstadt Beeskow mit ca.8000 Einwohnern und inmitten einer idyllischen Flusslandschaft. Er ist eine soziale Einrichtung, die vom Bezirksverband der AWO Brandenburg Ost e.V. betrieben wird.

Das zwei- Sternehaus ist ca.80 km südöstlich von Berlin im schönen Brandenburg gelegen. Der Hof bietet 110 Betten in zwei sanierten Häusern.

Wir sind eine umweltorientierte und sozialpädagogische Freizeit, Ferien und Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Familien und bestechen durch unser vielfältiges Angebot an Aktivitäten und stehen für Schulklassen, Kindertagesstätten, Horten, Jugendeinrichtungen, Wandergruppen, Familien und Einrichtungen der Eingliederungshilfe als Beherbergungsstätte zur Verfügung.

Wir sind genauso geeignet für den spannenden Familienurlaub, erlebnisreiche Klassenfahrten, sowie für Gruppen zum Lernen, Proben und Tagen.

In Beeskow sind wir ein fester Bestandteil der Jugendarbeit und bietet eine natur- und tierverbundene Freizeitgestaltung.

Besonders Menschen mit Handicap können im Rahmen der vorhandenen Bedingungen umfänglich integriert werden.

Räumliche Ausgestaltung und Inhalte unserer Arbeit

Die 110 Betten befinden sich in unterschiedlichen Häusern.

Dazu gehören unser Haus „Schnute“ mit 30 Betten, unser „Gewölbe“ mit 20 Betten und unser „Haupthaus“ mit 60 Betten. Wir bieten unseren Besuchern zwei-drei und Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbädern an. Es sind verschiedene abwechslungsreiche Einzelprogramme im Bereich Bewegung, Konzentration, Kooperation, Wissensvermittlung und die Schäferei Erlebniswelt buchbar. Zum Einem verfügt das Gelände über einen eigenen Haustierhof, welcher das Zuhause von einem Esel, zwei Ponys, drei Ziegen, drei Schafen, Katzen, Hühnern und diverse Kleintiere ist. Zum anderen bietet die Schäferei Erlebniswelt mit mehr als 900 Exponaten, echten Fellen und landwirtschaftlichen Geräten einen Einblick in die Geschichte der Schäferei.

Gäste können für den Aufenthalt auf dem Erlebnishof Vollpension, Halbpension oder Frühstück buchen. Es besteht ebenfalls die Alternative eine der zwei Selbstversorgerküchen zu nutzen. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit unserer Gäste stehen meist die Tiere.

Unsere Kinder und Jugendlichen lernen den Umgang mit Tieren, wie man sie pflegt und versorgt. Sie bekommen Wissen über die artgerechte Haltung und ihnen wird die Achtung vor dem Tierleben vermittelt. Darüber hinaus ermöglichen wir eine Fülle an Angeboten für Sport, Spiel, Erholung und Entspannung. Auf unserem Hof finden Sie eine Slacklinestrecke, ein Beachvolleyballfeld, ein Fußball/Basketballfeld sowie eine Bogenschießanlage und unser Freizeithaus. Unsere Außenanlage ist gepflegt, modern und lädt zu Bewegung und kreativen Spielen ein. Wir verfügen über einen tollen Spielplatz mit einer Rutsche, einem Klettergerüst und einer Nestschaukel. Für unsere größeren Gästen haben wir auch Tischtennisplatten, einen Kicker und Billardtische. Um unseren Gästen auch die Tischspiele wieder näher zu bringen, halten wir in unserer Außenanlage auch einem Spielfeld für „Schach“, „Dahme“ und „Mensch ärgere dich nicht“ bereit. Mehrere Grillplätze und ein Backofen runden unser Angebot um tolle Abenteuer zu erleben ab. Unsere Outdoorbühne bietet besonders kreativen Gruppen die Möglichkeit ihren Ideenreichtum in angemessenem Umfeld zu präsentieren.

Zielgruppe

Im Zuge der Spezialisierung auf die Organisation und Durchführung von Gruppenfahrten legte der AWO Erlebnishof Beeskow auch seine Kernzielgruppe fest. Dabei handelt es sich um Schulkinder im Alter von 5 bis 14 Jahre. Auf Grund des hohen Bekanntheitsgrades in der Region buchen auch regelmäßig Familien zu festlichen Höhepunkten oder für einen idyllischen Urlaub auf dem Bauernhof.

Das macht uns aus

außerschulische Lern- und Bildungsorte, Partner der Schulen und Lehrerinnen/Lehrer
Tagungsangebote für Aus- und Weiterbildung, aktive Förderer von Kultur- und
Kreativangeboten, Nachhaltige Bildungsprogramme
Förderung des Familienzusammenhalts, langjähriger Partner von Chor- und Musikgruppen,
Anbieter für Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) und BFD
Motor der wirtschaftlichen Entwicklung der Region, regionale Kooperationspartner
Konzept für nachhaltige Unternehmensentwicklung, Multiprofessionelles Team
keine Gewinnorientierung sondern Reinvestition, Zusammenarbeit mit Partnerverbänden,
lokale und regionale Vernetzung

Ziele unserer pädagogischen Programme

Unsere Programme gewähren eine reflektierte Unterstützung des sozialen Lernens, die
Beziehungen werden gestärkt und soziale Kompetenzen gefestigt und weiterentwickelt.
Wir schaffen eine gemeinsame Basis für ein positives Sozial- und Lernklima.
Kinder lernen zu Vertrauen und bauen Selbstbewusstsein auf. Hilfsbereitschaft und
Rücksichtnahme werden vermittelt, indem Konflikte begreifbar gemacht und entschärft
werden um im Anschluss gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die Ziele der Programme

Leben erleben, Durchsetzungsvermögen entwickeln, Selbstvertrauen entwickeln, eigene
Grenzen kennenlernen, Wahrnehmungsfähigkeit auf allen Ebenen schulen, Persönlichkeit
entwickeln, Teamgeist und Kooperationsfähigkeit entwickeln, Eigeninitiative entwickeln

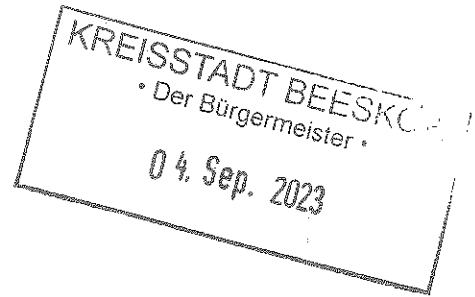
Finanzierung des Erlebnishofes

Der Hauptteil der Finanzierung des Hofes erfolgt durch die Buchungen unserer Gäste. Dazu
gehören Einnahmen aus dem pädagogischen Bereich genauso dazu wie die aus Unterkunft
und Verpflegung. Leider ist dies nicht immer ausreichend. Um aber wettbewerbsfähig zu
bleiben können wir die Preise nur temporär angleichen. Entstehende Finanzlücken können
durch Zuschüsse des AWO Bezirksverbades geschlossen werden. Die Betreibung des Hauses
folgt nach dem Gemeinnützigkeitsprinzip und nach dem Prinzip der Kostendeckung.

Unsere besonderen Mitarbeiter

Die Arbeiterwohlfahrt gehört zu den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in
Deutschland. Sie ist aufgrund ihrer Geschichte und ihres gesellschaftspolitischen
Selbstverständnisses ein Wohlfahrtsverband mit besonderer Prägung.
Aus diesen Gründen machen wir es uns zur besonderen Aufgabe Menschen mit Handicap
auf unserm Hof mit Hilfe eines „Außenarbeitsplatzes“ zu beschäftigen.
Wir ermöglichen ein Klima der Sicherheit, Verlässlichkeit, Vertrauen, Verständnis,
Autonomie, Flexibilität und Offenheit. Wir verstehen unsere Mitarbeiter als gleichwertige
Gesprächs- und Verhandlungspartner, die ihren Rehabilitationsprozess so weit wie möglich
selbst steuern. Unsere Außenarbeitsplätze bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich
unter den Rahmenbedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu erproben. So können
die Beschäftigten in uns einen potenziellen künftigen Arbeitgeber kennenlernen.
Gleichzeitig werden konkrete berufspraktische Fähigkeiten erlernt und soziale
Kompetenzen erworben, die notwendig sein können, um ein Arbeitsverhältnis auf dem
allgemeinen Arbeitsmarkt einzugehen. Der Teilhabegedanke stellt somit die
Grundausrichtung für diesen Bereich unserer Arbeit da. Barrieren jeglicher Art, die Teilhabe
behindern oder unmöglich machen, werden vermieden, abgebaut oder kompensiert. Um
unseren Mitarbeitern ein Bedarfsgerechtes Aufgabenfeld zu ermöglichen, muss das
jeweilige Behinderungsbild berücksichtigt werden. Geistige Behinderung ist ein
variationsreiches Phänomen. Daher schließen die unterschiedlichen Angebote auch immer
verschiedene Unterstützungsformen mit ein. Dazu gehören: Beratung, Anleitung, Assistenz,
Begleitung, stellvertretende Hilfe, Förderung und Weiterbildung

DRK-Seniorenortsgruppe Beeskow



Stadtverwaltung Beeskow
Herr Schulze

Berlinerstr. 30

15848 Beeskow

, 30.08.2023

Betr.: F Ö R D E R M I T T E L A N T R A G 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zurzeit sind 79 Senioren*innen aus Beeskow und den dazugehörigen Gemeinden im Alter von 65 bis 99 Jahre, Mitglied der DRK-Seniorenortsgruppe. Verwaltet und fachlich begleitet wird unsere Gruppe vom DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.

Unsere Gruppenarbeit ist ganzjährig und umfasst sportliche, gesellige und kulturelle sowie thematische Veranstaltungen. Alle Veranstaltungen können auch von Gästen in Anspruch genommen werden.

Unsere Kegel- und Bowlinggruppen treffen sich wöchentlich bzw. 14-tägig. Von April bis Oktober ist die Radlergruppe einmal im Monat rund um Beeskow unterwegs und 1xmal monatlich treffen sich Skat- und Rommee Spieler*innen.

Für Geselligkeit sorgen die Veranstaltungen wie Frauentag Feier mit Kulturprogramm, Sommerfest mit Tanz, Smalltalk mit dem Bürgermeister und gemeinsamen Eisbeisessen sowie Weihnachtsfeier mit Gänsekeulenessen.

Von Mai bis September werden ca. drei Tagesausflüge organisiert und wenn möglich drei thematische Veranstaltungen zu Fragen im Umgang mit dem Altern durchgeführt.

Zu 70% nehmen unsere Mitglieder an den Veranstaltungen teil, genießen die Gemeinschaft und halten sich fit bis ins hohe Alter.

Regelmäßig zu den Geburtstagen erhält jedes Mitglied einen Geburtstagsbrief. Zum Runden und zur Halbzeit sowie ab dem 90. Jährlich, wird ein Beeskow-Gutschein überreicht. Bei längerer Erkrankung wird ein Krankenbesuch mit einem kleinen Präsent durchgeführt.

Mitglieder, die auf Grund gesundheitlicher Gebrechen nicht mehr an allen Veranstaltungen teilnehmen können, erhalten 1 bis 2x im Jahr ein Präsent bzw. das eingenommene Mittagessen wird ihnen nach der stattgefundenen Veranstaltung nach Hause gebracht.

Unsere Gruppenarbeit wird vorrangig von unseren Mitgliedern selbst durch einen Mitgliedsbeitrag finanziert. Darüber hinaus erhalten wir jährlich 300,00€ von der Stadt und 1.500,00€ Förderung vom Landkreis im Rahmen freiwilliger Leistungen.

Bisher ist uns die Finanzierung aller unserer Aktivitäten einigermaßen gelungen aber mehr und mehr kämpfen auch wir mit den steigenden Kosten. Ein besonderes Problem verursacht uns der Transport mit dem Busverkehr zu unseren großen Veranstaltungen, da uns in Beeskow keine Räumlichkeiten für 70 Teilnehmer mit Versorgung zur Verfügung stehen müssen wir in die Nachbarschaft gehen.

Wollen wir unsere Gruppenarbeit im gleichen Niveau weiterführen, ist ein Bedarf an weiteren Fördermitteln unerlässlich.

Mit unseren Angeboten und Aktivitäten möchten wir dafür sorgen das keiner allein, sondern gemeinsam und fit bis ins hohe Alter kommt. Aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können sollte Jedem egal welchen Alters ermöglicht werden.

Für einen positiven Entscheid und Zuspruch einer Zuwendung für 2024 wären wir Ihnen sehr verbunden.

Im Namen aller Mitglieder


Karola Alfaenger
(Vorsitzende)

KOLONIE WILHELMSHÖHE
• Der Bürgermeister •
Ba. 16. Aug. 2023

Kolonie/Wilhelmshöhe Beeskow e.V.
Michael Breiert
- 1. Vorsitzender-

15848 Beeskow, 14.08.2023
Waldweg 12
Tel.: (03366) 22001

Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Straße 30
z.Hd. Frau Karras

15848 Beeskow

Betr.: Antrag auf Zuwendung von finanziellen Mitteln zur Förderung der Vereinsarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Vorjahren, beabsichtigt der Verein Kolonie/Wilhelmshöhe Beeskow e.V. auch in den Jahren 2024-2026 eine Vielzahl von Veranstaltungen und Betreuungsmaßnahmen durchzuführen.

Die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen gehören dazu:

Koloniefest Monat August
Rommé Turnier
Trödelmarkt
Osterfeuer
Tannenbaumschlagen
Rentnerweihnachtsfeier
Mitgliederversammlungen

Zur Realisierung dieser Vorhaben und für die weitere Vereinsarbeit wird eine finanzielle Unterstützung wie in den Vorjahren beantragt.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und würden uns über einen positiven Bescheid sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Breiert
1. Vorsitzender

Kolonie Wilhelmshöhe e.V.
Waldweg 12
15848 Beeskow
Tel. 03366 / 2 20 01

Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Beeskow, IBAN: DE8817062428000099686, BIC: GENODEF1BKW

Heidrun Karras

Von: Tilman Schladebach <tilman.schladebach@gmx.de>
Gesendet: Donnerstag, 24. August 2023 12:12
An: Kita&Schulen Stadt Beeskow
Cc: Ekkehard Krüger; Knut Krüger; heuer-beeskow@t-online.de
Betreff: Vereinsförderung der Stadt Beeskow 2024 bis 2026
Anlagen: Datenblatt Verein.pdf; FV Sankt Marien 2023 Veranstaltungen.pdf; Satzung FV und Freistellung.pdf

Sehr geehrte Frau Karras,
nach der kurzen Notiz in der MOZ, will ich mich für den Förderverein Marienorgel Beeskow um die Vereinsförderung der Stadt Beeskow bewerben.

Der Förderverein Marienorgel Beeskow führt seit 30 Jahren in Beeskow Benefizkonzerte zum Wiederaufbau der St. Marienkirche Beeskow und zur Pflege der Orgellandschaft Beeskow durch, ebenso seien die Orgelwanderungen und die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen in Beeskow (Konzertreihe Grundton D, Brandenburgische Sommerkonzerte, Gestaltungen von Fest- Und Jubiläumsveranstaltungen (500 Jahre St. Marien, 750 Jahre Beeskow, Lutherjahr, Turmhaube Kirchturm Beeskow) und vieles andere) erwähnt.

Zur Einschätzung der Vereinsarbeit sende ich Ihnen:

- Die aktuelle Satzung des Vereins
- Das Datenblatt des Vereins mit Registernummer
- Das Jahresprogramm 2023

als Scan in der Anlage

Für Rückfragen oder weitere Auskünfte stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Einen herzlichen Gruß,

Tilman Schladebach

Vorsitzender FV Marienorgel Beeskow

Gesendet von [Mail](#) für Windows

Gesendet von [Mail](#) für Windows

Förderverein Marienorgel Beeskow e.V.

Rathenaustraße 11, 15848 Beeskow

Vorsitzender: Tilman Schladebach

Stellvertreter: Ekkehard Krüger

Schatzmeisterin: Manuela Heuer

Steuernummer neu: 061/141/01190

Registernummer neu: VR 2689 FF

Betriebsnummer neu: 17 30 39 17

info@fv-marienorgel-beeskow.de

Telefon: 03366-24 123

Fax: 03366-25 98 999

3 | 6

16 Uhr
Mittelschiff

des Chorverbandes der Landeskirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Chor der Klosterkirchengemeinde Cuthaus -

Leitung: Susanne Drogan
St. Marienkantorei und Männerchor Beeskow -
Leitung: Matthias Alward
Gospelliebes Eisenhüttenstadt - Leitung: Steffen Kraft

17 | 6

17 Uhr
Südschiff

Musik für St. Marien - CLXXII
ORGELKONZERT
Jakob Schmidt (Berlin)

22 | 7

17 Uhr
Mittelschiff

BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE

Windbacher Knabenchor
Leitung: Ludwig Böhmke
Geistlich weibliches Programm: Bach, Schein, Britten u. a.
Eintritt: 20/75/47/5/9 €

26 | 8

20 Uhr
Mittelschiff

Lange Nacht Beeskow
DIE QUADROPHONIKER
Steffen Jäkel - Bassbariton
Ralf Bergemann - Tenor und Counter
Bastian Breimer - Bariton

10 | 9

17 Uhr
Mittelschiff

Musik für St. Marien - CLXXXII
KONZERT ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS
„Vertraut den neuen Wegen“
Lausitzer Bläserkreis
Leitung: Michael Knake

22 | 9

19 Uhr
Mittelschiff

Oratorium von Georg Friedrich Handel
DER TRIUMPH VON ZEIT UND WAHRHEIT

Solisten der Oper Oder Spree 2022
capella vitalis berlin
Musikalische Leitung: Bettina Rohbeck
Eintritt: 27,50 € (zzgl. VVK)

7 | 10

17 Uhr
Südschiff

Musik für St. Marien - CLXXXIII

ORGELKONZERT
Martin Rost (Stralsund)

4 | 11

16:30 Uhr
Südschiff

ES IST DIE SELBE SONNE
Liederkonzert
mit dem Frontmann von Stern Meißen Manuel Schmidt
und Arnadeus & Gabi Eidner

18 | 11

17 Uhr
Birg Beeskow

Musik für St. Marien - CLXXXIV

LIEDERABEND

Werke von Richard Wagner, Gustav Mahler, Arnold Schönberg,
Alban Berg, Steffen Schleiermacher u. a.
Anna Michelsen - Mezzosopran, Anja Kleinmichel - Klavier

9 | 12

16:30 Uhr
Südschiff

Katharin Secksdorfer-Kathedralen (1790)

WEIHNACHTSORATORIUM

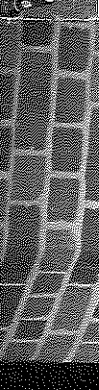
Kantaten I-III
Constanze Albrecht - Sopran, Kerstin Domröse - Alt
Nils Badenhop - Tenor, Markus Köhler - Bass
Kammerorchester Potsdam
St. Marienkantorei Beeskow
Leitung: Matthias Alward
Eintritt: 10 € (ermäßig 8 €)

10 | 5

Mittelschiff
30 | 9

AUSSTELLUNG

GELIA GELIA
MALEREI & MIXED ART



ST.

B

2

KC

Verehrte Konzertbesucher,

die gotische Backsteinhallenkirche St. Marien überragt die mittelalterliche Stadt Beeskow so, dass man sie bei der Anfahrt aus allen Richtungen schon von Weitem sehen kann.

Die Kirche, deren Bau zwischen 1370 und 1380 begann, wurde mehrfach durch Blitzeneinschlag oder Stadtfürände ein Raub der Flammen. Die größte Zerstörung geschah in Folge der Kriegseinwirkungen des Zweiten Weltkrieges. Heute erwartet die Besucher wieder ein wohlwollendes Ambiente im mittelalterlichen Flair. Das imposante Mittelschiff bietet in der warmen Jahreszeit die Möglichkeit zu Konzerten, Gottesdiensten und Ausstellungen. Die Sakristei als ältester Teil der Kirche besticht durch ihre drei Wandmalereien mit den Kirchenvätern Hieronymus, Gregor und Augustinus. Im Südschiff, im Jahr 1957 als Notkirche eingerichtet, erklingt die Schuke-Orgel von 1965.

Die zwei Konzerteinbeit „Musik in St. Marien“ und „Musik für St. Marien“ bieten im Wechsel Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen an. Lassen Sie sich durch diesen Flyer einladen und neugierig machen auf das, was hinter den dicken Mauern von St. Marien angeboten wird. Wenn Sie regelmäßige Informationen wünschen, lassen Sie uns Ihre Anschrift wissen. Einzelheiten erfahren Sie auch im Internet über www.marienkantorei-beeskow.de oder www.kulturkirchen.info und über die App „Kulturkirchen“.

Sie sind zum Mitmachen eingeladen:

Kantorei · donnerstags 19:30 Uhr
 Männerchor · dienstags 18:00 Uhr
 Flötensolist · mittwochs 10:00 Uhr
 Motettenchor · Probenwochenenden nach Vereinbarung
 Klavier- und Blockflötenunterricht nach Vereinbarung, möglich
 Herausgegeben von der St. Marienkantorei Beeskow
 Kirchenmusiker Matthias Alward
 Breitscheidsstraße 4b, 15848 Beeskow, Tel.: 03366 36450
 E-Mail: st.marien-beeskow-alward@t-online.de
www.marienkantorei-beeskow.de

Änderungen vorbehalten!

Spenden für die weitere Durchführung der kirchenmusikalischen Arbeit sind nötig und herzlich erbeten:

Kontoverbindung bei der Sparkasse Oder-Spree:

IBAN: DE12 1705 5050 30000 38778

BIC: WELADED3305

MUSIK FÜR ST. MARIEN

Betriebkollektive zugunsten des Orgelbaufonds, veranstaltet von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Beeskow, organisiert vom Förderverein Musikengel Beeskow e.V. Tel: 03366 34123

MUSIK IN ST. MARIEN

Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Beeskow, organisiert vom Kirchenmusiker der Kirchengemeinde, unterstützt vom Förderverein für Kirchenmusik in Beeskow e. V., dem Landkreis Oder-Spree und der Kreisstadt Beeskow

21 | 1

17 Uhr

Burg Beeskow

..Musik für St. Marien – CCLXXVI

KAMMERMUSIK

Antonin Dvořák, Klaviertrio e-Moll op. 90 („Dumky“-Trio)
 Ludwig van Beethoven, Klaviertrio Es-Dur op. 1 Nr. 1
 Tabea Hörer – Violine, Christian Raudszus – Violoncello,
 Cornelia Maaz – Klavier

5 | 2

16:30 Uhr

Sakristei

KAMMERMUSIK IM KERZENSCHIEIN

Werke von Anthony Holborne, John Dowland, Antonio Vivaldi,
 Joseph Bodin Boismortier, Georg Philipp Telemann,
 James Hook, Bertold Hummel
 BlockflötenConsort Beeskow
 Sabine Johanna Alward, Christina Clemens, Claudia Voigt,
 Anke Eichelbaum, Matthias Alward

18 | 2

17 Uhr

Burg Beeskow

Musik für St. Marien – CCLXXVII

KAMMERMUSIK

Joseph Ryelandt, Sonate für Viola und Klavier op. 73
 Johannes Brahms, Sonate für Viola und Klavier ES-Dur op. 10 Nr. 2
 Rebecca Clarke, Sonate für Viola und Klavier (1919)
 Marion Lelou – Viola, Bertrand Giraud – Klavier
 JUDAS
 Theatermoulog von Lot Vekemans
 Bernus Nezhad – Schauspiel, Santur
 Christiane Gerhardt – Viola da Gamba

5 | 3

16:30 Uhr

Sakristei

18 | 3

17 Uhr

Burg Beeskow

Musik für St. Marien – CCLXXVIII

Sebastian Bluth – B

1 | 4

16:30 Uhr

Südschiff

Wolfgang A

Friedrich Wilhelm Zachow:

Johann Pl
 Joss
 Constanze Albrecht – S
 Frank Brühning – T
 Kammerorchester Potsdam, S

15 | 4

17 Uhr

Kath. Kirche
 Beeskow

Musik für St. Marien – CLXXIX

6 | 5

16:30 Uhr

Südschiff

Werke von Carl Philipp Er

Gust
 Schmö
 Musik für St. Marien – CLXXX
 16. BEESKOW

20 | 5

Dietmar Hiller (Orgel), Ekk

Satzung

A: Allgemeines

§ 1

Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen: "Förderverein Marienorgel Beeskow e.V."
Er ist in das Vereinsregister unter der Nr. VR 2689 eingetragen worden.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Beeskow.
- (3) Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2

Zweck des Vereins

(1) Der Verein ist ein freiwilliger und unabhängiger Zusammenschluss von Personen mit dem Ziel, die kirchenmusikalischen Bestrebungen der Evangelischen Kirchengemeinde Sankt Marien Beeskow durch die Finanzierung einer neuen Hauptorgel zu fördern. In besonders dringenden Fällen kann der Förderverein beschließen, solche Baumaßnahmen mit zu fördern, die dem Wiederaufbau der Sankt Marien Kirche dienen.

(2) "Der Vereinszweck wird durch Mitgliedsbeiträge, durch Spenden von Vereinsmitgliedern oder Dritten sowie durch die Veranstaltung von Konzerten und Aktionen und durch sonstige Maßnahmen und Aktivitäten, deren Reinerlöse für den unter Abs. 1 genannten Zweck verwendet werden, verwirklicht.

Zu den Veranstaltungen von Konzerten und Aktionen gehört insbesondere:

1. Durchführung von Konzerten der Reihe „Musik für Sankt Marien“
2. Bindung anderer Konzerte wie z.B. Brandenburgische Sommerkonzerte, Grundton D, Junge Philharmonie Brandenburg, Oper Oder-Spree
3. Darbietungen von Laienspielgruppen, wie z.B. Krippenspiel und Schauspiel, die dem christlichen Gedankengut nicht widersprechen
4. Ausgestaltung anderer Veranstaltungen, wie z.B. Stadtverordnetenversammlung, Weihnachtsmarkt
5. Durchführung von Ausstellungen, die dem christlichen Gedankengut nicht widersprechen

Zu den sonstigen Maßnahmen und Aktivitäten zählen insbesondere:

1. Durchführung der Kirchengemeindeaufsicht mit Führungen
2. Zusammenarbeit mit anderen Fördervereinen
3. Werbung, auch überregional für die Vereinsziele
4. Zur Verwirklichung des Vereinszweckes kann der Verein Arbeitnehmer beschäftigen.“

(3) Der Förderverein kann zur Erreichung seiner Satzungsziele Kredite aufnehmen. Hierzu ist jeweils ein Beschluss gemäß § 8 Abs. 5 bis 7 erforderlich.

(4) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Verein unterhält keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

(5) Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Vergütung für ihre Tätigkeit. Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, begünstigt werden. Es erfolgt lediglich die Erstattung von persönlichen Aufwendungen, jedoch nicht die Erstattung von Zeitaufwendungen.

B. Mitgliedschaft

§ 3

Erwerb der Mitgliedschaft, Austritt

(1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden.

(2) Die Mitgliedschaft ist schriftlich unter Angabe des Namens, des Berufes und der Anschrift beim Vorstand zu beantragen. Über Aufnahme entscheidet der Vorstand.

(3) Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Die Mitgliedschaft kann zum Ende eines jeden Geschäftsjahres gekündigt werden. Eine anteilige Beitragsrückzahlung erfolgt nicht.

§ 4

Beitrag

Jedes Mitglied ist verpflichtet, den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Mindestmitgliedsbeitrag zu Beginn eines jeden Kalenderjahres unaufgefordert zu entrichten.

C. Vereinsorgane

§ 5

Vereinsorgane

Die Organe des Vereins sind:

- a) der Vorstand
- b) das Kuratorium
- c) die Mitgliederversammlung

§ 6
Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem 2. Vorsitzenden als dessen Stellvertreter
- c) dem Schatzmeister

2. Der Vorstand wird von der ordentlichen Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gewählt. Der Vorstand wird auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

3) Der Verein wird von jeweils zwei Vorstandsmitgliedern vertreten (Vorstand im Sinne § 26 BGB).

§ 7
Kuratorium

Das Kuratorium besteht aus vier bis sechs Personen und wird vom Vorstand berufen. Es hat die Aufgabe, den Vorstand bei der Erfüllung des Vereinszweckes zu unterstützen.

§ 8
Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung beschließt über

- a) den Jahresbericht
- b) den Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- c) die Entlastung des Vorstandes
- d) die Neuwahl des Vorstandes
- e) die Auflösung des Vereins

(2) Die Mitgliederversammlung tagt unter der Leitung des Vorsitzenden wenigstens einmal im Jahr.

(3) Außerordentliche Versammlungen sind zu berufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn wenigstens die Hälfte der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe die Berufung verlangen.

(4) Der Vorstand stellt die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung auf und beruft diese durch besondere schriftliche Einladung der Mitglieder ein. Die Einladung muss mindestens 14 Tage vor der Versammlung abgesendet werden und die Tagesordnung enthalten.

(5) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder beschlussfähig. Vom Vorstand müssen zwei Mitglieder anwesend sein.

(6) Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

(7) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen ist.

D. Auflösung

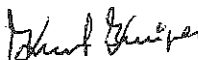
§ 9

Auflösung des Vereins


Bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins bei Wegfall des Vereinszweckes fällt das Vermögen des Vereins an die Evangelische Kirchengemeinde Sankt Marien Beeskow. Diese ist verpflichtet, das vorhandene Vermögen im Sinne des Vereinszweckes zu verwenden.

Beeskow, den 30.01.2015

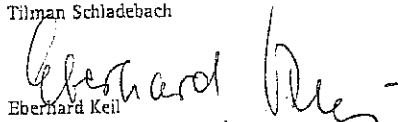
Vorsitzender


Knut Krüger

Stellvertreter


Tilman Schladebach

Schatzmeister


Eberhard Keil

Finanzamt Frankfurt (Oder)
Steuernummer 061/141/01190
(Bitte bei Rückfragen angeben)

15236 Frankfurt (Oder)
Müllroser Chaussee 53

03.09.2020

Telefon 0335 60676-1179
Telefax 0335 60676-1028
Zf.Nr.: 2136

Kopie

FA Müllroser Ch 53 15236 Frankfurt (O)

Freistellungsbescheid

für 2017 bis 2019 zur

Körperschaftsteuer
und Gewerbesteuer

*803*03*005024*
Herrn
Knut Krüger
Rathenaustr. 11
15848 Beeskow

Für
Verein Förderverein Marienorgel Beeskow e.V.
Rathenaustr. 11, 15848 Beeskow

Feststellung

Umfang der Steuerbefreiung

Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.
Sie ist nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Hinweise zur Steuerbegünstigung

Die Körperschaft fördert im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar kirchliche Zwecke.

Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen

Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen. Die amtlichen Muster für die Ausstellung steuerlicher Zuwendungsbestätigungen stehen im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> als ausfüllbare Formulare zur Verfügung. Die Körperschaft ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen. Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum dieses Freistellungsbescheides nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen (§ 63 Abs. 5 AO).

Haftung bei unrichtigen Zuwendungsbestätigungen und fehlverwendeten Zuwendungen

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung ausstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. Dabei wird die entgangene Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer mit 30 %, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15 % der Zuwendung angesetzt (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Hinweise zum Kapitalertragsteuerabzug

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2024 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 Satz 1 Nr. 1 sowie Abs. 4b Satz 1 Nr. 3 und Abs. 10 Satz 1 Nr. 3 EStG die Vorlage dieses Bescheides oder die Überlassung einer amtlich beglaubigten Kopie dieses Bescheides aus. Das Gleiche gilt bis zum o. a. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44b Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 EStG durch das depotführende Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut.

Die Vorlage dieses Bescheides ist unzulässig, wenn die Erträge in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Inanspruchnahme der Steuerbefreiungen auch in Zukunft von der tatsächlichen Geschäftsführung abhängt, die der Nachprüfung durch das Finanzamt - ggf. im Rahmen einer Außenprüfung - unterliegt. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und die Bestimmungen der Satzung beachten.

Dies muss auch künftig durch ordnungsmäßige Aufzeichnungen (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, Tätigkeitsbericht, Vermögensübersicht mit Nachweisen über Bildung und Entwicklung der Rücklagen) nachgewiesen werden (§ 63 AO).

**** Fortsetzung siehe Seite 2 ****

Finanzkasse Frankfurt (Oder)
Müllroser Chaussee 53, 15236 Frankfurt (Oder)
Zi.Nr.: 3021 Tel.: 0335 60676-1279

Kreditinstitut:
BBk Berlin
IBAN DE92 1000 0000 0017 0015 02 BIC MARKDEF1100

Weitere Informationen auf der letzten Seite oder im Internet unter www.finanzamt.brandenburg.de

Form.Nr. 005228 G

000460601

Rt. 27.08.2020 KSt 2019

15629

111300



Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint

Rechtsbehelfsbelehrung

Die in diesem Bescheid enthaltenen Verwaltungsakte können mit dem Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt oder bei der angegebenen Außenstelle schriftlich einzureichen, diesem / dieser elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

weitere Informationen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 Di: 8-18; sonst n. Abspr.

Nahverkehrsanbindung:

Straßenbahnlinien 3 und 4 (Richtung Markendorf) Haltestelle "Kopernikusstraße"
Busse der Linien 442 oder 443 und der Linie 981 bis Haltestelle "Landesbehördenzentrum"
weitere Informationen: unter www.finanzamt.brandenburg.de, FA-Startseite, hier Erreichbarkeit



111300





BEESKOMM gGmbH, Eugen-Richter-Str. 10, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow

Frau Laske

Berliner Str. 30

15848 Beeskow

gemeinnützige Gesellschaft für gemeinde-
nahe psychosoziale Betreuung, Integration
und Rehabilitation

Abteilung: Geschäftsführung
Ansprechpartner: Fr. Wendt, Hr. Hörnicke
Hausanschrift: Eugen-Richter-Str. 10
15848 Beeskow
Telefon: 03366 338666
Internet: www.beeskomm.de
E-Mail: info@beeskomm.de

Beeskow den 25.09.2023

Mehrjährige Vereinsförderung 2024-2026
Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) der BEESKOMM gGmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 26.07.2023 übersenden wir Ihnen in der Anlage den Antrag auf Förderung unseres Angebotes der KBS der BEESKOMM gGmbH.

Die Kontakt- und Beratungsstelle wird im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung vom Landkreis Oder-Spree über die Richtlinie im Bereich der Suchthilfe und Psychiatrie im Landkreis Oder-Spree mit einer Zuwendung gefördert. Diese Richtlinie wird zurzeit überarbeitet und soll ab 2025 in Kraft treten. Einzelheiten zur Finanzierung ab 2025 sind noch nicht geklärt.

Für das Jahr 2024 gilt allerdings noch die alte Richtlinie, welche die KBS mit einem Festbetrag in Höhe von 60.000 Euro fördert. Dem Gegenüber stehen Kosten in Höhe von 95.253,56 Euro. Damit ist die Finanzierung der Kontakt- und Beratungsstelle über die Zuwendung des Landkreises nicht auskömmlich. Tarifentwicklungen und allgemeine Preissteigerungen in den letzten Jahren erfordern immer höhere Eigenanteile, welche wir als gemeinnütziger Träger nicht mehr aufbringen können. Es besteht die Gefahr, dass unsere Kontakt- und Beratungsstelle schließen muss.

Die derzeitige gesellschaftliche Lage weist deutlich darauf hin, dass sich die Situation für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen nicht verbessern wird, sondern hier eher ein Anstieg zu erwarten ist. Uns ist bewusst, dass Ihnen auch nur begrenzte Mittel und Ressourcen zur Verfügung stehen. Dennoch ist es wichtig, für die Menschen mit psychischen Erkrankungen das Angebot der KBS wohnortnah aufrecht zu erhalten.

Wir hoffen mit Ihnen für das Jahr 2024 eine Übergangslösung zu finden, bis die neue Richtlinie des Landkreises in Kraft getreten ist.

Die Kalkulation der Kosten ab 2025 ist nur unter Vorbehalt möglich. Sowohl die Höhe der Förderung durch den Landkreis, als auch die Höhe der Ausgaben sind in Folge der Überarbeitung der neuen Richtlinie und den damit verbundenen Vorgaben und den Steigerungen der Personal- und Sachkosten nicht absehbar.

Für Rückfragen zu unserem Angebot stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung. Gern räumen wir Ihnen auch die Möglichkeit ein, dass sich die Stadtverordneten oder die Ausschussmitglieder vor Ort konkreter über unser Angebot informieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Hörnicke

F. Hörnicke
Geschäftsführer

Anlagen: Zwischenbericht Förderzeitraum 2021-2023
 Kurzkonzept
 Ausgabenplanung 2024-2026

Finanzierungsplan / Ausgabengliederung
KBS
Region Beeskow
 Haushaltsjahr 2024

Träger: BEESKOMM gGmbH
Anschrift: Eugen-Richter-Str. 10
 15848 Beeskow

Tel.: 03366 338669
Fax: 03366 152787
Ansprechpartner: Frank Hörnicke

Gesamtkostenübersicht für das Angebot

	Gesamtkosten [€]	Anteil in %	Personalkosten davon [€]	Sachkosten davon [€]
Kosten des Angebotes	95.253,56	100	79.657,35	15.596,21
<i>davon</i> Leistungen aus kreislicher Förderung	60.000,00		60.000,00	0,00
<i>davon</i> Leistungen aus kommunaler Förderung Beeskow	30.490,88		14.894,67	15.596,21
<i>davon</i> Leistungen des Trägers	4.762,68	5	4.762,68	0,00

Ausgabengliederung:

Gesamtausgaben:	95.253,56 €
Personalausgaben:	79.657,35 €
Sachausgaben:	15.596,21 €
Personalnebenkosten	776,57 €
(Honorare, Supervision, Aus- u. Weiterbildung, BG)	
Mieten/Pachten/BK	4.858,00 €
Strom/Gas	3.942,00 €
Wirtschaftsaufwand	780,00 €
(Reinigungsmittel, Hausverbrauchsmaterial, Fahrzeughaltung, sonst. Wirtschaftsbedarf)	
Betreuungsaufwand	460,00 €
(Freizeit, kultureller Aufwand, Therapiematerial)	
Verwaltungsaufwand incl. EDV	3.669,64 €
(Büromaterial, Porto, Telefon, Reisekosten, Rundfunk und Fernsehgebühr, Anwaltsk.)	
Versicherung / Organisationsbeiträge	750,00 €
Ersatzbeschaffung / Instandhaltung	360,00 €

Finanzierungsplan / Ausgabengliederung

KBS

Region Beeskow

Haushaltsjahr 2025

Träger: BEESKOMM gGmbH
 Anschrift: Eugen-Richter-Str. 10
 15848 Beeskow

Tel.: 03366 338669
 Fax: 03366 152787
 Ansprechpartner: Frank Hörnicke

Gesamtkostenübersicht für das Angebot

	Gesamtkosten [€]	Anteil in %	Personalkosten davon [€]	Sachkosten davon [€]
Kosten des Angebotes	100.899,17	100	84.835,07 (+6,5%)	16.064,10 (+3%)
davon Leistungen aus kreislicher Förderung	90.000,00		84.835,07	5.164,93
davon Leistungen aus kommunaler Förderung Beeskow	5.854,21		0,00	5.854,21
davon Leistungen des Trägers	5.044,96	5	0,00	5.044,96

Ausgabengliederung:

Gesamtausgaben:	100.899,17 €
Personalausgaben:	84.835,07 €
Sachausgaben:	16.064,10 €
Personalnebenkosten	799,87 €
(Honorare, Supervision, Aus- u. Weiterbildung, BG)	
Mieten/Pachten/BK	5.003,74 €
Strom/Gas	4.060,26 €
Wirtschaftsaufwand	803,40 €
(Reinigungsmittel, Hausverbrauchsmaterial, Fahrzeughaltung, sonst. Wirtschaftsbedarf)	
Betreuungsaufwand	473,80 €
(Freizeit, kultureller Aufwand, Therapiematerial)	
Verwaltungsaufwand incl. EDV	3.779,73 €
(Büromaterial, Porto, Telefon, Reisekosten, Rundfunk und Fernsehgebühr, Anwaltsk.)	
Versicherung / Organisationsbeiträge	772,50 €
Ersatzbeschaffung / Instandhaltung	370,80 €

Finanzierungsplan / Ausgabengliederung
KBS
Region Beeskow
 Haushaltsjahr 2026

Träger: BEESKOMM gGmbH
Anschrift: Eugen-Richter-Str. 10
 15848 Beeskow

Tel.: 03366 338669
Fax: 03366 152787
Ansprechpartner: Frank Hörnicke

Gesamtkostenübersicht für das Angebot

	Gesamtkosten [€]	Anteil in %	Personalkosten davon [€]	Sachkosten davon [€]
Kosten des Angebotes	104.189,68	100	87.804,30 (+3,5%)	16.385,38 (+2%)
davon Leistungen aus kreislicher Förderung	93.500,00		87.804,30	5.695,70
davon Leistungen aus kommunaler Förderung Beeskow	5.480,23		0,00	5.480,23
davon Leistungen des Trägers	5.209,45	5	0,00	5.209,45

Ausgabengliederung:

Gesamtausgaben:	104.189,68 €
Personalausgaben:	87.804,30 €
Sachausgaben:	16.385,38 €
Personalnebenkosten	815,87 €
(Honorare, Supervision, Aus- u. Weiterbildung, BG)	
Mieten/Pachten/BK	5.103,81 €
Strom/Gas	4.141,47 €
Wirtschaftsaufwand	819,47 €
(Reinigungsmittel, Hausverbrauchsmaterial, Fahrzeughaltung, sonst. Wirtschaftsbedarf)	
Betreuungsaufwand	483,28 €
(Freizeit, kultureller Aufwand, Therapiematerial)	
Verwaltungsaufwand incl. EDV	3.855,32 €
(Büromaterial, Porto, Telefon, Reisekosten, Rundfunk und Fernsehgebühr, Anwaltsk.)	
Versicherung / Organisationsbeiträge	787,95 €
Ersatzbeschaffung / Instandhaltung	378,21 €



Kurzkonzeption der Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)

Zielgruppe:

Das Angebot der KBS richtet sich an erwachsene Menschen in einer seelischen Krise, an Menschen mit psychischen Problemen, an psychisch kranke bzw. seelisch behinderte Menschen, sowie an Menschen mit einer geistigen Behinderung und hinzutretenden psychischen Störungen und deren Angehörige und Bezugspersonen.

Ziel/Zweck

Die KBS ist ein Baustein im sozialpsychiatrischen Versorgungsnetzwerk. Sie bietet für die Nutzer und Nutzerinnen einen niedrighschwelligem Zugang. Die KBS ist mit ihren Angeboten so ausgerichtet, dass sie den Hilfesuchenden Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Bewältigung der psychischen Erkrankung oder krisenhaften Lebenssituation bietet. Die KBS ist im Sozialraum vernetzt, insbesondere mit anderen sozialen Angeboten und Diensten und ermöglichen den Nutzern und Nutzerinnen einen besseren Zugang ins Hilfesystem.

Die Hilfe und Unterstützungsleistungen gliedern sich in fallspezifische alltagsorientierte Hilfen, für einen besseren Umgang mit und zur Bewältigung von psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen, sowie fallunspezifische sozialraumorientierte nicht- psychiatrische Hilfen.

Fallspezifische Hilfen

- Entlastende Einzelgespräche und Gruppengespräche zur Vorbeugung und Bewältigung von psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen
- Wahrnehmung, begleitende Beobachtung, Information und Beratung bezüglich der Erkrankung, des Krankheitsverlaufs, und der Folgen, sowie Hilfs- und Kompensationsmöglichkeiten.
- Stärkung der Fähig- und Fertigkeiten über die Förderung der Selbstwahrnehmung beispielsweise durch: angeleitete Entspannungsübungen, Angebote zur Freizeitgestaltung/ sportliche Aktivitäten z.B. Gymnastik, die zur Aktivierung von sinnhaften Erfahrungen und sozialen Kontakten beiträgt
- Hilfen zur Alltagsgestaltung und Angebote zur Tagesstruktur sowie zum Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte z.B.: offene Angebote im Bereich Freizeit, Sport und Kultur, Beteiligung der Besucher an der Angebotsgestaltung z.B. beim Kochen- einschließlich Planen und einkaufen
- Angebote zur gestalterischen, kreativen, künstlerischen Betätigung z.B. Kunsttherapie, Kreativwerkstatt
- Beschäftigungsangebote

Fallunspezifische Hilfen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Entwicklung und Förderung des Dialogs zwischen Betroffenen, professionellen Helfern
- Einbeziehung des Sozialraumes als Begegnungsfeld und soziales Lernfeld
- Netzwerkarbeit/ Kooperationsbeziehungen in der Region knüpfen zu: Ärzten, psychiatrische Institutsambulanz, sozialpsychiatrischer Dienst, psychiatrische Klinik, weitere soziale Dienste im Versorgungsraum; regelmäßig ca. 4x im Jahr finden gemeinsame Beratungen mit der psychiatrischen Institutsambulanz und dem sozialpsychiatrischen Dienst statt

Alle Angebote sind so ausgelegt, dass sie den Hilfesuchenden sowohl ressourcenorientiert und

selbsthilfestärkend beraten, informieren und aufklären, und somit auch zur Verbesserung des Verständnisses für die Lebenssituation und Belange psychisch kranker und seelisch behinderter Menschen in ihrem unmittelbaren sozialen Umfeld beitragen.

Personal

Die KBS ist mit 2 Mitarbeitern (1 MA 27h Wochenarbeitszeit, 1 MA 25h Wochenarbeitszeit) besetzt, darunter ist mindestens 1 Fachkraft entsprechend der Leistungsbeschreibung des Landes. Die Mitarbeiterinnen haben Kenntnis zu den Lebenslagen psychisch erkrankter Menschen und deren Angehörige und sind im Sozialraum mit anderen Einrichtungen und Diensten vernetzt.

Öffnungszeiten

Die KBS hat in Beeskow regelmäßig an 5 Tagen in der Woche, insgesamt 29h geöffnet:

Montag	09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 13.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Räumlichkeiten

Die KBS nutzt ein städtisches Objekt, das Nebengebäude am Bahnhof 1a in Beeskow. Der Zugang ist barrierefrei. Die Lage am Bahnhof ermöglicht auch eine gute Erreichbarkeit für Menschen aus den umliegenden Orten und Gemeinden.

Ausstattung der Räume: 1 Gruppenraum, 1 Kreativraum, 1 Küche zur Nutzung für die Besucher, sanitäre Anlagen, 1 Büro.

Finanzierung

Die Leistung der Kontakt- und Beratungsstelle wird über eine Projektförderung finanziert. Diese setzt sich aus einer Zuwendung des Landes Brandenburg, einer Förderung durch den Landkreis Oder-Spree, einen Eigenanteil des BEESKOMM und der beantragten Förderung durch die Stadt Beeskow zusammen.

Die Besucher und Nutzer der KBS beteiligen sich an den finanziellen Aufwendungen für Veranstaltungsgebühren, sowie den Kosten für Speisen und Getränke.

konkrete Finanzierungsplanung siehe Anlage

Stand 09.2023

**Kurzbericht
Zur Arbeit der Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)
Förderperiode 2021 - 2023**

Jahr	Öffnungstage	Anzahl der Nutzer und Nutzerinnen die die Angebote regelmäßig in Anspruch nehmen	Anzahl der Personen die erstmalig und dann regelmäßig die Angebote nutzen
2021	4 (21h/Woche)	58	11
2022	5 (29h/Woche)	59	15
2023	5 (29h/Woche)		

Situation der Nutzer und Nutzerinnen:

- Psychiatrische Grunderkrankung
- Ängste, Depressionen, wenig Antrieb, geringer Selbstwert, Scham und Stigmatisierung
- Viele der Nutzer und Nutzerinnen können keiner Erwerbstätigkeit mehr nachgehen
- Verlust von stützenden sozialen Beziehungen, Einsamkeit
- die Corona-Pandemie, der Ukrainekrieg und die Inflation waren und sind zusätzliche Belastungsfaktoren die verunsichern

Leistungen der KBS

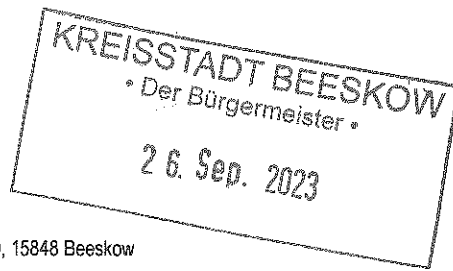
- Kontakt zu anderen Betroffenen, soziale Kompetenzen fördern
- Austausch in der Gruppe und Beratung durch Fachkraft
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Stärkung Selbstwert, Anerkennung
- Angebote (Kreativ, Entspannung, Bewegung) zur Förderung von:
 - Konzentration
 - Ausdauer
 - Motorik
 - Stressbewältigung

Vernetzung und Kooperation

- Psychiatrische Klinik EH
- Psychiatrische Institutsambulanz Bsk
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Hüfnerhaus, Tafel, Haltestelle, Frauenladen, Familienbündnis,

Veranstaltungen

- jährlich große öffentliche Veranstaltung zum Tag der seelischen Gesundheit (verrücktes Straßencafe)
- Familienfest
- Weihnachtsmarkt
- Globtoll
- Lange Nacht



gemeinnützige Gesellschaft für gemeinde-
nahe psychosoziale Betreuung, Integration
und Rehabilitation

BEESKOMM gGmbH, Eugen-Richter-Str. 10, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow

Frau Laske

Berliner Str. 30

15848 Beeskow

Abteilung: Geschäftsführung
Ansprechpartner: Fr. Wendt, Hr. Hörnicke
Hausanschrift: Eugen-Richter-Str. 10
15848 Beeskow
Telefon: 03366 338666
Internet: www.beeskomm.de
E-Mail: info@beeskomm.de

Beeskow den 25.09.2023

Verwendungsnachweis Vereinsförderung 2021-2023
Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) der BEESKOMM gGmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 26.07.2023 übersenden wir Ihnen in der Anlage einen Teil des Verwendungsnachweises der Förderperiode 2021-2023 unseres Angebotes der KBS der BEESKOMM gGmbH.

Der Verwendungsnachweis für die Jahre 2021 und 2022 sind in dieser zusammengefassten Form bereits beim Landkreis eingereicht und bestätigt worden. Für das laufende Jahr 2023 liegt noch kein Verwendungsnachweis vor. Diesen reichen wir umgehend nach dem Jahresabschluss nach.

Sollten Sie Rückfragen haben oder Detailliertere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

F. Hörnicke
Geschäftsführer

Anlagen: VWN 2021
VWN 2022

Verwendungsnachweis 2021
Zahlenmäßiger Nachweis gemäß ANBest-P Pkt. 6.2.2 (§ 44 LHO Bbg)

Aktenzeichen: I-17-03-LOS-21-2.2
 Zuwendungsempfänger: BEESKOMM GmbH
 Zuwendungszweck: Finanzierung zur Aufrechterhaltung d. KBS f. psychisch Kranke
 Beschuld vom: 09.07.2021
 Höhe der Zuwendung: 60.000,00 €

Finanzierungsart: **Festbetragsfinanzierung**

Eigenmittel	0.1	-604,35 €
Einnahmen Landkreis	0.2	60.000,00 €
Einnahmen LASV	0.3	0,00 €
Sonstige Drittmittel	0.4	3.348,25 €
Stadt Beeskow	0.5	4.000,00 €
xxxx	0.6	0,00 €
Einnahmen gesamt		66.743,90 €

		projektanteilige (tatsächliche) Gesamtausgaben	
			davon zuwendungsfähige Gesamtausgaben
Personalausgaben	1	48.822,33 €	48.822,33 €
Vergütung für Fremdpersonal	2.1	567,08 €	567,08 €
Ehrenamt	2.2	0,00 €	0,00 €
Nettokalimiete + Betriebskosten/Nebenkosten	2.3	7.673,43 €	7.673,43 €
Leasing	2.4	0,00 €	0,00 €
Ausstattung/Ersatzbeschaffung	2.5	1.822,82 €	1.822,82 €
Arbeitsmaterialien	2.6	231,55 €	231,55 €
Reisekosten	2.7	0,00 €	0,00 €
Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen	2.8	1.063,92 €	1.063,92 €
Fortbildung/Supervision	2.9	288,95 €	288,95 €
Sonstige Sachausgaben	2.10	3.832,70 €	3.832,70 €
Gemeinkosten	2.11	2.441,12 €	2.441,12 €
Ausgaben gesamt	2.12	66.743,90 €	66.743,90 €
Aktueller Saldo		- €	- €

Verwendungsnachweis 2022
Zahlenmäßiger Nachweis gemäß ANBest-P Pkt. 6.2.2 (§ 44 LHO Bbg)

Aktenzeichen: I-17-03-LOS-22-2.2
 Zuwendungsempfänger: BEESKOMM GmbH
 Zuwendungszweck: Finanzierung zur Aufrechterhaltung d. KBS f. psychisch Kranke
 Bescheid vom: 22.07.2022
 Höhe der Zuwendung: € 60.000,00

Finanzierungsart: **Festbetragsfinanzierung**

Eigermittel	0.1	€13.180,31
Einnahmen Landkreis	0.2	€60.000,00
Stadt Beeskow	0.3	€4.000,00
Sonstige Drittmittel	0.4	€15.741,83
Erstattung durch Umlageverfahren	0.5	€2.426,84
Spenden u.ä.	0.6	€917,39
Einnahmen gesamt		€96.266,37

		projektanteilige (tatsächliche) Gesamtausgaben		davon zuwendungsfähige Gesamtausgaben
Personalausgaben	1	€55.650,90	€55.650,90	
Vergütung für Fremdpersonal	2.1	€499,38	€499,38	
Ehrenamt	2.2	€0,00	€0,00	
Nettokaltniete + Betriebskosten/Nebenkosten	2.3	€19.383,74	€19.383,74	
Leasing	2.4	€0,00	€0,00	
Ausstattung/Ersatzbeschaffung	2.5	€14.647,93	€14.647,93	
Arbeitsmaterialien	2.6	€110,72	€110,72	
Reisekosten	2.7	€0,00	€0,00	
Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen	2.8	€871,45	€871,45	
Fortbildung/Supervision	2.9	€179,99	€179,99	
Sonstige Sachausgaben	2.10	€2.139,72	€2.139,72	
Gemeinkosten	2.11	€2.782,55	€2.782,55	
	2.12	€0,00	€0,00	
Ausgaben gesamt		€96.266,37	€96.266,37	
Aktueller Saldo		- €	- €	

BEESKOMM gGmbH, Eugen-Richter-Str. 10, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow

Frau Laske

Berliner Str. 30

15848 Beeskow



gemeinnützige Gesellschaft für gemeinde-
nahe psychosoziale Betreuung, Integration
und Rehabilitation



Abteilung: Geschäftsführung
Ansprechpartner: Fr. Wendt, Hr. Hörnicke
Hausanschrift: Eugen-Richter-Str. 10
15848 Beeskow
Telefon: 03366 338666
Internet: www.beeskomm.de
E-Mail: info@beeskomm.de

Beeskow den 25.09.2023

**Alternatives Angebot zur KBS
Mehrjährige Vereinsförderung 2024-2026
Tageszentrum der BEESKOMM gGmbH**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 26.07.2023 übersenden wir Ihnen in der Anlage den Antrag auf Förderung eines alternativen Angebotes, ein Tageszentrum der BEESKOMM gGmbH, für den Fall, dass wir für die Finanzierungslücke unserer Kontakt- und Beratungsstelle keine Lösung finden und die KBS schließen müssen. Sollte die Kontakt- und Beratungsstelle der BEESKOMM gGmbH weiter existieren, betrachten Sie diesen Antrag bitte als gegenstandslos.

Das Tageszentrum soll eine offene Begegnungsstätte sein und soziale Begegnungen und Kontakte fördern. Es soll Stigmatisierung, Ausgrenzung und Einsamkeit entgegenwirken und Inklusion fördern. Unter Einbezug der Ressourcen und Fähigkeiten der Nutzer sollen offene Angebote zur Beschäftigung verwirklicht werden.

Die Finanzierung soll über eine Projektförderung der Aktion Mensch, einer Förderung durch die Stadt Beeskow und einen Eigenanteil der BEESKOMM gGmbH sichergestellt werden. Näheres entnehmen Sie bitte dem Finanzierungsplan.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

F. Hörnicke
Geschäftsführer

Anlagen: Kurzkonzept
 Ausgabenplanung 2024-2026



Kurzkonzeption Inklusives Tageszentrum

Ausgangslage

In Folge von Krankheit und Behinderung können viele Betroffene nicht mehr am Arbeitsleben teilhaben. Sie sind von Vereinsamung und sozialer Ausgrenzung bedroht. Menschen mit Beeinträchtigungen und ältere Menschen erleben häufig Einsamkeit. Einsamkeit ist ein Risikofaktor für die körperliche und psychische Gesundheit.

Zielgruppe:

Das Angebot des Tageszentrums richtet sich grundsätzlich an alle erwachsene Menschen die in der Region Beeskow leben. Es richtet sich insbesondere an Menschen mit Beeinträchtigungen und an von Einsamkeit betroffene Personen.

Ziel/Zweck

Das Tageszentrum ist eine offene Begegnungsstätte, es fördert soziale Begegnungen und soziale Kontakte. Es soll Stigmatisierung, Ausgrenzung und Einsamkeit entgegenwirken und Inklusion fördern. Unter Einbezug der Ressourcen und Fähigkeiten der Nutzer sollen offene Angebote zur Beschäftigung verwirklicht werden, beispielsweise

- Kreative Angebote
- Gesellschaftsspiele
- Kochen und Backen.

Im Tageszentrum soll ehrenamtliches Engagement gefördert werden.

Personal

Im Tageszentrum wird regelhaft eine Mitarbeiterin mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 24h/Woche eingesetzt. In Zeiten von Urlaub und Krankheit der Mitarbeiterin müssen die Öffnungszeiten reduziert werden.

Öffnungszeiten

Das Tageszentrum in Beeskow hat regelmäßig an 5 Tagen in der Woche, insgesamt 20h geöffnet:

Montag	09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 13.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Räumlichkeiten

Das Tageszentrum nutzt ein städtisches Objekt, das Nebengebäude am Bahnhof 1a in Beeskow. Der Zugang ist barrierefrei. Die Lage am Bahnhof ermöglicht auch eine gute Erreichbarkeit für Menschen aus den umliegenden Orten und Gemeinden.

Ausstattung der Räume: 1 Gruppenraum, 1 Kreativraum, 1 Küche, sanitäre Anlagen, 1 Büro.

Finanzierung

Die Leistung des Tageszentrums soll über eine Projektförderung finanziert werden. Diese setzt sich aus einem Zuschuss der Aktion Mensch, einer Förderung durch die Stadt Beeskow und einen Eigenanteil der BEESKOMM gGmbH zusammen. Die Personalkosten sollen über ein Förderprogramm zur Inklusion der Aktion Mensch gefördert werden, die Stadt Beeskow übernimmt die Kosten für die Räume und anteilig für Sachkosten und die BEESKOMM gGmbH übernimmt die Kosten für den Verwaltungsaufwand und anteilig für Sachkosten.

Die Besucher und Nutzer des Tageszentrums KBS beteiligen sich an den finanziellen Aufwendungen für Veranstaltungsgebühren, sowie den Kosten für Speisen und Getränke.

konkrete Finanzierungsplanung siehe Anlage

Stand 09.2023

Finanzierungsplan / Ausgabengliederung
Tageszentrum
Region Beeskow
 Haushaltsjahr 2024

Träger: BEESKOMM gGmbH
Anschrift: Eugen-Richter-Str. 10
 15848 Beeskow

Tel.: 03366 338669
Fax: 03366 152787
Ansprechpartner: Frank Hörnicke

Gesamtkostenübersicht für das Angebot

	Gesamtkosten [€]	Anteil in %	Personalkosten davon [€]	Sachkosten davon [€]
Kosten des Angebotes	50.713,08	100	35.116,87	15.596,21
<i>davon</i> Leistungen aus anderen Förderungen	35.116,87	69,25	35.116,87	0,00
<i>davon</i> Leistungen aus kommunaler Förderung Beeskow	13.060,56	25,75	0,00	13.060,56
<i>davon</i> Leistungen des Trägers	2.535,65	5	0,00	2.535,65

Ausgabengliederung:

Gesamtausgaben:	50.713,08 €
Personalausgaben:	35.116,87 €
Sachausgaben:	15.596,21 €
Personalnebenkosten	776,57 €
(Honorare, Supervision, Aus- u. Weiterbildung, BG)	
Mieten/Pachten/BK	4.858,00 €
Strom/Gas	3.942,00 €
Wirtschaftsaufwand	780,00 €
(Reinigungsmittel, Hausverbrauchsmaterial, Fahrzeughaltung, sonst. Wirtschaftsbedarf)	
Betreuungsaufwand	460,00 €
(Freizeit, kultureller Aufwand, Therapiematerial)	
Verwaltungsaufwand incl. EDV	3.669,64 €
(Büromaterial, Porto, Telefon, Reisekosten, Rundfunk und Fernsehgebühr, Anwaltsk.)	
Versicherung / Organisationsbeiträge	750,00 €
Ersatzbeschaffung / Instandhaltung	360,00 €

Finanzierungsplan / Ausgabengliederung
Tageszentrum
Region Beeskow
 Haushaltsjahr 2025

Träger: BEESKOMM gGmbH
Anschrift: Eugen-Richter-Str. 10
 15848 Beeskow

Tel.: 03366 338669
Fax: 03366 152787
Ansprechpartner: Frank Hörnicke

Gesamtkostenübersicht für das Angebot

	Gesamtkosten [€]	Anteil in %	Personalkosten davon [€]	Sachkosten davon [€]
Kosten des Angebotes	53.463,57	100	37.399,47 (+6,5%)	16.064,10 (+3%)
<i>davon</i> Leistungen aus anderen Förderung	37.399,47	69,95	37.399,47	0,00
<i>davon</i> Leistungen aus kommunaler Förderung Beeskow	13.390,92	25,05	0,00	13.390,92
<i>davon</i> Leistungen des Trägers	2.673,18	5	0,00	2.673,18

Ausgabengliederung:

Gesamtausgaben:	53.463,57 €
Personalausgaben:	37.399,47 €
Sachausgaben:	16.064,10 €
Personalnebenkosten	799,87 €
(Honorare, Supervision, Aus- u. Weiterbildung, BG)	
Mieten/Pachten/BK	5.003,74 €
Strom/Gas	4.060,26 €
Wirtschaftsaufwand	803,40 €
(Reinigungsmittel, Hausverbrauchsmaterial, Fahrzeughaltung, sonst. Wirtschaftsbedarf)	
Betreuungsaufwand	473,80 €
(Freizeit, kultureller Aufwand, Therapiematerial)	
Verwaltungsaufwand incl. EDV	3.779,73 €
(Büromaterial, Porto, Telefon, Reisekosten, Rundfunk und Fernsehgebühr, Anwaltsk.)	
Versicherung / Organisationsbeiträge	772,50 €
Ersatzbeschaffung / Instandhaltung	370,80 €

Finanzierungsplan / Ausgabengliederung
Tageszentrum
Region Beeskow
 Haushaltsjahr 2026

Träger: BEESKOMM gGmbH
Anschrift: Eugen-Richter-Str. 10
 15848 Beeskow

Tel.: 03366 338669
Fax: 03366 152787
Ansprechpartner: Frank Hörnicke

Gesamtkostenübersicht für das Angebot

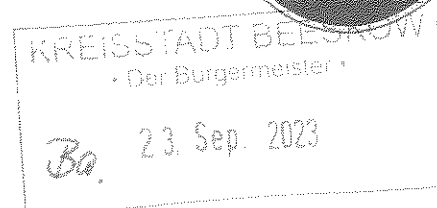
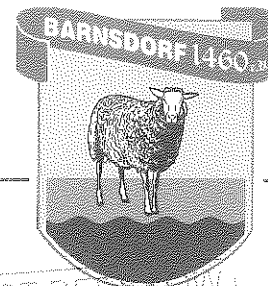
	Gesamtkosten [€]	Anteil in %	Personalkosten davon [€]	Sachkosten davon [€]
Kosten des Angebotes	55.093,82	100	38.708,45 (+3,5%)	16.385,38 (+2%)
<i>davon</i> Leistungen aus kreislicher Förderung	38.708,45	70,26	38.708,45	0,00
<i>davon</i> Leistungen aus kommunaler Förderung Beeskow	13.630,69	24,74	0,00	13.630,69
<i>davon</i> Leistungen des Trägers	2754,69	5	0,00	2.754,69

Ausgabengliederung:

Gesamtausgaben:	55.093,82 €
Personalausgaben:	38.708,45 €
Sachausgaben:	16.385,38 €
Personalnebenkosten	815,87 €
(Honorare, Supervision, Aus- u. Weiterbildung, BG)	
Mieten/Pachten/BK	5.103,81 €
Strom/Gas	4.141,47 €
Wirtschaftsaufwand	819,47 €
(Reinigungsmittel, Hausverbrauchsmaterial, Fahrzeughaltung, sonst. Wirtschaftsbedarf)	
Betreuungsaufwand	483,28 €
(Freizeit, kultureller Aufwand, Therapiematerial)	
Verwaltungsaufwand incl. EDV	3.855,32 €
(Büromaterial, Porto, Telefon, Reisekosten, Rundfunk und Fernsehgebühr, Anwaltsk.)	
Versicherung / Organisationsbeiträge	787,95 €
Ersatzbeschaffung / Instandhaltung	378,21 €

BARNSDORF 1460 e.V.
Stefan Kamenz, Bahnsendorfer Str. 40a, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Katrin Laske
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Mehrfährige Vereinsförderung 2024-2026
Barnsdorf 1460 e.V.

Beeskow, 22.09.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Laske,

die im Jahr 2020 beschlossene mehrjährige Vereinsförderung für die Jahre 2021 bis 2023 konnte in Folge der Corona Pandemie nur eingeschränkt abgerufen werden. In den Jahren 2021 und 2022 fand kein Barnsdorfer Sommerfest statt. Für den Zeitraum 08/2021 bis 10/2022 wurde ein Auszug unseres Rechenschaftsberichtes beigelegt.

In diesem Jahr wurde am 17.06.2023 wieder auf dem Anglerplatz Beeskow gefeiert. Es wurde ein gelungenes Fest und der Verein Barnsdorf 1460 e.V. bedankt sich für die Unterstützung durch die Stadt Beeskow im Rahmen der mehrjährigen Vereinsförderung.

Die bereitgestellten Finanzmittel wurden vollständig für die engagierten Künstler benötigt. So erhielten Z.B. die Band „The Lucky Strings“ & DJ einen Betrag von 2.200€. Die Beeskower Nachwuchsband „Yestoday“ erhielt für Ihren Auftritt 350€. Ein abschließender Finanzbericht liegt aktuell noch nicht vor. Es sind noch nicht alle Rechnungen (u.a. GEMA) eingegangen.

Der Verein Barnsdorf 1460 e.V. beabsichtigt in den kommenden drei Jahren an der Tradition des Barnsdorfer Sommerfestes festzuhalten und beantragt auch für den Zeitraum 2024 bis 2026 den Zuschuss im Rahmen der „Mehrfährigen Vereinsförderung“. Aktuell erschweren deutliche Preissteigerungen die finanzielle Planung.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Barnsdorf 1460 e.V.
Der Vorstand
Bahnsendorfer Str. 40 a
15848 Beeskow

Vorstandsvorsitzender
Stefan Kamenz
Tel. 03366 - 2 30 72

Amtsgericht Frankfurt (Oder), VR 5352 FF
Steuernummer: 063/140/07423 K03

Bankverbindung
BLZ: 170 550 50

Sparkasse Oder-Spree
Ktrn.: 333 000 1460

Rechenschaftsbericht

August 2021 bis November 2022

Der letzte Rechenschaftsbericht vom 24.10.2018 bis 30.08.2021 endete mit Eintrag des kleinen Rückkehr-Vereinsfestes am 27.08.2021.

27.08.2021 kleines Rückkehr-Vereinsfest – wir sind wieder da!
Foodtruck der Fischer, Musik mit Udo, Tanz, schöne
Gespräche u.a. zu weiteren Planungen

Weitere Aktivitäten im Berichtszeitraum 01.09.2021 bis 30.10.2022 waren:

22.09.2021 unsere jährliche Mitgliederversammlung 2021 –
Begrüßung neuer Mitglieder, Wahl neuer Vorstand

16.10.2021 Barnsdorfer Oktoberfest ab 17:30 Uhr auf dem
Anglerplatz, unter Einhaltung 3G-Regeln
Wunderschöner, ausgelassener Abend, tolle Runde

16.04.2022 Unser Osterfeuer – Osterglühen 2022
Karsamstag ab 18 Uhr in der Bahrendorfer 1-3
Besonderer Dank gilt unseren Gastgeberfamilie

08.10.2022 Barnsdorfer Oktoberfest ab 18 Uhr auf dem Anglerplatz
mit Bayerischen Spezialitäten und Top Musik Concept
mit dabei auch wieder Freunde unseres Vereins

Im zurückliegenden Berichtszeitraum fanden mehrfach Vorstands-
Sitzungen sowie eine erweiterte Vorstandssitzung in Präsenz, aber auch
in Abstimmungsrunden via „whats App“ statt. Die Inhalte reichten
wieder von Terminabstimmungen, leider auch Verschiebungen über
Entscheidungen zu groben Planungs- und Investitionsvorhaben sowie
Ausrichtungen der künftigen Vereinsarbeit.

Der Vorstand nahm im Rahmen seiner Tätigkeit an verschiedenen
Veranstaltungen der Stadt (Stadtverordnetenversammlungen), des
Familienbündnisses sowie anderer Gruppen und Gremien teil und
brachte uns, den Verein Barnsdorf 1460 e.V., entsprechend ein.

Barnsdorf 1460 e.V.

Stand 01.08.2023

Finanzplanung zum Sommerfest 2024

1. Entwurfsfassung

Einnahmen

Wirtschaftsbetrieb

Position Angaben in €

Eintritt

Eintritt Erwachsene	500
Standgebühren	0
Toilette	0

500

Spenden / Förderung / Zuschüsse

Zuschuss Stadt Beeskow	1.500
private Sponsoren	1.700
Anteil aus Rücklagen	520
Tombola	500

4.220

Umsatzerlöse

Bierwagen	4.000
Bar-Stand	800
Bowle-Stand	300
Kaffe & Kuchen	200
Grill	0
Spiele	0

5.300

Im Rahmen gestiegenen Kosten rechnet der Verein ggf. eigene Rücklagen in Höhe von 520€ auflösen zu müssen.

Ausgaben

Wirtschaftsbetrieb

Position Angaben in €

Personalkosten

Security	300
Toilettenpersonal	100

400

Unterhaltungsprogramm

Malen & Basteln, Spiele	750
DJ & Moderation	1000
Unterhaltung am Nachmittag	500
Band Vorabend n.n.	300
Band für den Abend	2.000
Tanzgruppen	450

5000

Einkauf Speisen & Getränke

Getränkeeinkauf	2.000
Bar & Bowle-Stand	450
Kaffe & Kuchen	250
Tombola	150

2.850

Nebenkosten

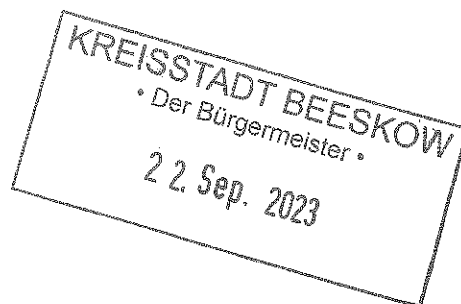
GEMA	300
Miete Bierwagen + Kühlwagen	380
Miete Bierbänke	150
Versicherung	200
Werbung	320
Grundstück / Strom / Wasser	300
Transportkosten	40
Deko / Preise / sonstiges	80

1.770

Summe 10.020

Summe 10.020

Kreisanglerverband Beeskow e.V.
Storkower Straße 5
15848 Beeskow



Mehrjährige Vereinsförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zuerst möchten wir uns für die Förderung der Vereinsarbeit in den vergangenen Jahren bei der Stadt Beeskow herzlich bedanken.

Mit Schreiben vom 26.07.2023 wurden wir gebeten, für den vergangenen Förderzeitraum 2021 bis 2023 einen kurzen Zwischenbericht, eine Konzeption sowie einen zahlenmäßigen Nachweis zu senden.

Hier nun der entsprechende Verwendungsnachweis.

Wir führen jährlich in Beeskow einen Kinderangeltag unter Beteiligung von Kindern aus der Partnerstadt Sulecin durch. Die Anzahl der Teilnehmer beläuft sich auf etwa 25 bis 30 Kinder, die zum Teil nicht in einem unserer Anglervereine organisiert sind.

Es ist eine Freude, nach der Auswertung in strahlende Kinderaugen zu sehen, wenn die durch Sie mitfinanzierten Pokale oder Preise übergeben werden können.

Zur Absicherung einer solchen Veranstaltung gehört auch eine vernünftige Verpflegung. Es ist selbstverständlich, dass die Bereitstellung einer sanitären Anlage notwendig ist. Allein dafür werden finanzielle Mittel in Höhe von 239,19 € je Veranstaltung jährlich ausgegeben. (Rechnungen siehe Anlagen)

Ziel eines solchen Kinderangeltages ist nicht nur - wer fängt die meisten Fische, sondern das Heranführen an die Natur, das Erlernen eines vernünftigen Umgangs mit den Tieren, praktisch mit Flora und Fauna. Natürlich auch der Spaß, gemeinsam mit anderen das weidgerechte Angeln auszuüben.

Wir haben festgestellt, dass auch ab und an Kinder von Urlaubern den Weg zu dieser Veranstaltung finden. Die Gesamtausgaben für einen Kinderangeltag belaufen sich auf etwa 500,00 €.

Der KAV Beeskow e.V. organisiert auch einmal jährlich ein Hegefischen für Seniorinnen und Senioren. Etwa 30 Teilnehmer können wir zu dieser Veranstaltung in jedem Jahr am Ufer der Spree begrüßen. Wir bedanken uns damit bei den Anglerinnen und Anglern, die über viele Jahrzehnte in den Vereinen aktiv sind und die Freude am Umgang mit der Natur an die Jüngeren weitergeben. Auch hier liegen die Gesamtausgaben bei 500,00 €.

Mitglieder unseres KAV nehmen regelmäßig an Veranstaltungen in der polnischen Partnerstadt teil. Auch dafür werden die Fördermittel verwendet, die für Fahrkosten Präsente und Erinnerungsgeschenke usw. benötigt werden.

Wir delegieren regelmäßig Kinder und Jugendliche zu Angelveranstaltungen, die der Landesanglerverband Brandenburg organisiert. Fahrkosten, Futtermittel und Angelzubehör müssen bereitgestellt werden.

Höhepunkt in unserem Vereinsleben ist die jährliche Durchführung eines großen Sommerhegefischens an der Holzspree. Verpflegung, Sachpreise und Pokale sind erforderlich. Dieses Treffen fördert den Zusammenhalt der in Beeskow und Umgebung ansässigen Anglervereine.

Der KAV Beeskow e.V. pflegt seit vielen Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit den Anglervereinen aus Kamen, Sulecin und Friedland.

In diesem Jahr fand das Freundschaftsangeln der Partnerstädte in Beeskow statt und erforderte wie immer einen erheblichen finanziellen und organisatorischen Aufwand.

Die Förderung des Tourismus, das Miteinander der Angler aus Ost und West, das gegenseitige Kennenlernen steht dabei im Mittelpunkt.

Die guten Bedingungen für Angler in Beeskow, die intakte Natur, die Unterstützung durch die Stadtverwaltung für hier ansässige Vereine findet Bewunderung und Zustimmung.

Ich hoffe, das Ihnen der kurze Überblick über die Arbeit des Kreisanglerverbandes Beeskow e.V. ausreicht und ein öffentliches Interesse der weiteren Förderung begründet ist.

In der Anlage finden sich Rechnungen aus den Jahren 2021 bis 2023 als Nachweis für die Ausgaben zu den angeführten Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen


Manfred Kiesel
Vorsitzender

017657793913
22.09.27
2020-23 a 500,-
25 a 500 Angler
offen
Bücherei für die Jg 24-26

W. a. l. 26.09.23



Mittelstandsverein Beeskow e.V. - Markt 5-6 (c/o Spree-Apotheke B.Voß) - 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Str. 30
15848 Beeskow

Betreff: Mehrjährige Vereinsförderung 2024-2026
Beeskower Mittelstandsverein e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 26.07.2023 folgt hier ein Zwischenbericht der Jahre 2021-2023 sowie den Antrag auf Vereinsförderung 2024-2026

Die Jahre 2021/22 waren noch sehr vom Geschehen der Pandemie geprägt. Viele Vorhaben konnten coronabedingt nicht umgesetzt werden. Im Herbst – am 18.09.2021 konnte jedoch unter strengen Auflagen der Herbstmarkt stattfinden.

2023 war gleich beginnend mit dem Frühlingsmarkt im Mai ein Jahr mit vielen Festen und Veranstaltungen.

Neben dem bereits erwähnten Frühlingsmarkt - traditionell im Mai - ist auch die Lange Nacht ein Fest, das aus dem Beeskower Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken ist. Der Frühlingsmarkt vereint alle umliegenden Gärtner und lokale Händler und lockt hunderte Besucher in die Beeskower Innenstadt.

Ebenso ist natürlich die Lange Nacht ein Magnet, der Beeskow über die Grenzen hinaus bekannt macht.

Wir zeigen mit diesen Festen die Vielfalt, regionale Präsenz und erhöhen die Attraktivität unserer Stadt. Der Zusammenhalt der Händler zu fördern, ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt. Im Dezember jedes Jahres findet das Nikolausfest mit Lampionumzug statt. In der Weihnachtszeit ein schöner Höhepunkt für Familien. Wir sorgen für gefüllte Nikolausstiefel und strahlender Kinderaugen bei Bratwurst und Stockbrot.

Der Verein zeichnet sich aber nicht nur aufgrund der Organisation der Feste aus, sondern hat sich insbesondere im Jahr 2023 neue Aufgaben und Ziele gesetzt, die es heißt in den nächsten Jahren umzusetzen.

Es sind verschiedene Themenkomplexe, die wir auf unterschiedlicher Weise z.B. durch Netzwerkabenden, Betreuung von Schülerpraktika, Projekt Schule trifft Wirtschaft mit Leben erfüllen möchten.

Unsere Zielsetzungen sind u.a. neue Impulse und ein Gemeinschaftsgefühl durch ein starkes Netzwerk (z.B. Netzwerkabende mit aktuellen Themen/Referenten extern) und dadurch auch den Blick auf die Schaffung neuer Arbeitskräfte und Nachfolger lenken.



Aus den nachfolgenden Verwendungsnachweisen ist zu entnehmen, dass die Mittel der Vereinsförderung für den Frühlingsmarkt/ Herbstmarkt und Nikolausfest verwendet wurden.

Um weiter die Beeskower Innenstadt zu stärken und Beeskow so vielseitig kulturell erlebbar zu machen, beantragen wir die Vereinsförderung für die Jahre 2024-2026.

26.09.2023 B. Voß
Britta Voß
Mitglied des Vorstandes

Nachweis Verwendung der Mittel

Herbstmarkt			
Bernhard Schulz			
18.09. - 18.09.2021		Nettobetrag	<input type="checkbox"/>
Positionen	Erläuterungen	Bruttobetrag	<input type="checkbox"/>
A. AUSGABEN		Summe	Summe
1. Honorarkosten			im Jahr 2021
Animationsdarsteller (Stelzen, Jonglage)			650,00 €
Kinderprogramm Pupp doktor Pille			600,00 €
Buchlesung Urte Blankenstein			500,00 €
Produktion			478,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	0,00 €	2.226,00 €
Summe Personal-/Honorarkosten			2.226,00 €
2. Sachkosten (einzelne Positionen benennen)			
Straßensperre			119,00 €
Reinigung			286,60 €
Versicherung			53,00 €
Öffentlichkeitsarbeit			85,00 €
Sicherungsmaßnahmen Aufgaben Pandemie			
3 G-Regelung, Absperrung, Security			1.800,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	0,00 €	2.342,60 €
Summe Sachkosten			2.342,60 €
Summe Ausgaben			4.568,60 €
B. EINNAHMEN			im Jahr 2021
1. Einnahmen (Erlöse wie Eintrittskarten, Verkäufe, etc.)			0,00 €
2. Eigenmittel = nur <u>Barmittel</u>			
Finanzierung aus Mitgliedsbeiträgen			0,00 €
3. Drittmittel beantragt			
3.1. Vereinsförderung Stadt Beeskow			4.100,00 €
3.2. Sponsoren		1.500,00 €	
3.3. externe Förderprogramme (bitte einzeln angeben)	Zuwendung Kulturamt	1.100,00 €	
3.4. Wettbewerbsgelder City Offensive	IHK Ostbrandenburg	1.500,00 €	
4. Drittmittel bewilligt			
4.1. Stiftungen			0,00 €
4.2. Sponsoren			
4.3. externe Förderprogramme (bitte einzeln angeben)			
	<i>Zwischensumme</i>	4.100,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen			4.100,00 €
C. = Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen			468,60 €
Eigenleistungen des Vereins aus Mitgliedsbeiträgen			
Der Beeskower Mittelstandsverein arbeitet ehrenamtlich			



Mittelstandsverein Beeskow e.V. - Markt 5-6 (c/o Spree-Apotheke B.Voß) - 15848 Beeskow

Vereinsförderung 2021

Projekt Herbstmarkt 2021 (Mittelabruf 19.04.2022/06.05.2022 1500,-€)

Am 18.09.2021 fand auf dem Beeskower Marktplatz der Herbstmarkt statt. Das Konzept belief sich auf einen Stadtpaziergang durch Beeskow mit vielen kleinen kulturellen Höhepunkten. So konnten wir Frau Urte Blankenstein (Frau Pupp doktor Pille) zu einer Buchlesung in der Fischgaststätte „Spreebrücke“ gewinnen. Ebenso zogen Clowns, Jongleure und Animatoren durch Beeskows Strassen um den Handel an diesem verkaufsoffenen Sonntag mit Musik und Spaß zu unterstützen. Auf dem Marktplatz konnten sich die Besucher an unzähligen Ständen der Gärtner an Blumen und Pflanzen erfreuen.

Vereinsförderung 2022

Im Jahr 2022 wurde der Frühlingmarkt aus Vereinsmitteln finanziert. Es erfolgte kein Abruf von Mitteln /Vereinsförderung

Vereinsförderung 2023/ Mittelabruf 20.02.2023/23.02.2023 1500,-€

Der Frühlingmarkt 2023 am 07.05.2023 war ein buntes Fest auf dem Marktplatz Beeskow. In diesem Jahr konnten wir wieder viele regionale Händler gewinnen und so den Besuchern ein vielfältiges Angebot präsentieren.

Die Vereinsförderung wurde aber auch eingesetzt für das Nikolausfest 2022 und noch verbleibende Mittel für das Nikolausfest 2023.

26.09.2023 BVoß



Mittelstandsverein Beeskow e.V. - Markt 5-6 (c/o Spree-Apotheke B.Voß) - 15848 Beeskow

Vereinsförderung 2021

Projekt Herbstmarkt 2021 (Mittelabruf 19.04.2022/06.05.2022 1500,-€)

Am 18.09.2021 fand auf dem Beeskower Marktplatz der Herbstmarkt statt. Das Konzept belief sich auf einen Stadtpaziergang durch Beeskow mit vielen kleinen kulturellen Höhepunkten. So konnten wir Frau Urte Blankenstein (Frau Pupp doktor Pille) zu einer Buchlesung in der Fischgaststätte „Spreebrücke“ gewinnen. Ebenso zogen Clowns, Jongleure und Animareure durch Beeskows Strassen um den Handel an diesem verkaufsoffenen Sonntag mit Musik und Spaß zu unterstützen. Auf dem Marktplatz konnten sich die Besucher an unzähligen Ständen der Gärtner an Blumen und Pflanzen erfreuen.

Vereinsförderung 2022

Im Jahr 2022 wurde der Frühlingmarkt aus Vereinsmitteln finanziert. Es erfolgte kein Abruf von Mitteln /Vereinsförderung

Vereinsförderung 2023/ Mittelabruf 20.02.2023/23.02.2023 1500,-€

Der Frühlingmarkt 2023 am 07.05.2023 war ein buntes Fest auf dem Marktplatz Beeskow. In diesem Jahr konnten wir wieder viele regionale Händler gewinnen und so den Besuchern ein vielfältiges Angebot präsentieren.

Die Vereinsförderung wurde aber auch eingesetzt für das Nikolausfest 2022 und noch verbleibende Mittel für das Nikolausfest 2023.

26.09.2023 BVoß

Nachweis Verwendung Mittel

Nikolausfest22/Frühlingsmarkt23/Netzwerktreffen23		Datum	
Mittelstandsverein Beeskow e.V.		Nettobetrag	<input type="checkbox"/>
Zeitraum (von/bis): 06.12.2022/07.05.2023/29.03.2023		Bruttobetrag	<input checked="" type="checkbox"/>
Positionen	Erläuterungen	Summe	Summe
A. AUSGABEN			im Jahr 2023
1. Honorarkosten			
Programmagentur dies&Das Frühlingsmarkt 2023			476,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	0,00 €	476,00 €
Summe Personal-/Honorarkosten			476,00 €
2. Sachkosten (einzelne Positionen benennen)			
Strassenspernung, Schilder, Reinigung Fa. Oppitz 07.05.23			307,37 €
Versicherung anteilig			222,00 €
Werbung Plakate			50,00 €
Füllung Nikolausstiefel 06.12.2022			96,30 €
Versorgung Netzwerktreffen Genusswerkstadt 29.03.2023			115,56 €
	<i>Zwischensumme</i>	0,00 €	791,23 €
Summe Sachkosten			791,23 €
Summe Ausgaben			1.267,23 €
B. EINNAHMEN			im Jahr 2023
1. Einnahmen (Erlöse wie Eintrittskarten, Verkäufe, etc.)			
			0,00 €
2. Eigenmittel = nur <u>Barmittel</u>			
<i>Finanzierung aus Mitgliedsbeiträgen</i>			
3. Drittmittel beantragt			
			0,00 €
3.1. Stiftungen			
3.2. Sponsoren			
3.3. externe Förderprogramme (bitte einzeln angeben)			
4. Drittmittel bewilligt			
			1.500,00 €
4.1 Vereinsförderung Stadt Beeskow			1.500,00 €
4.2. Sponsoren			
4.3. externe Förderprogramme (bitte einzeln angeben)			
	<i>Zwischensumme</i>	0,00 €	1.500,00 €
Summe Einnahmen			1.500,00 €
C. Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen:			232,77 €
Eigenleistungen = bitte nennen Sie hier ggf. die <u>nicht baren Leistungen</u> (ehrenamtliche Tätigkeiten, Sachleistungen, etc.)			

Heidrun Karras

Von: Christina Gross <Christina.Gross@ibis-bumerang.de>
Gesendet: Freitag, 29. September 2023 15:27
An: Heidrun Karras; Steffen Schulze
Betreff: Mehrjährige Vereinsförderung 2024-2026_Netzwerkbüro Beeskow
Anlagen: Kurzkonzzept NetzwerkbüroBSK_Bumerang e.V..pdf; Sachbericht HMF 2022
_Bumerang e.V..pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich Ihnen das Kurzkonzzept mit den Finanzierungsbedarfen einschließlich eines Berichts (2022) für das Projekt "**Hier-Miteinander-Füreinander**" bzw. den geplanten **Soziokulturellen Begegnungstreff mit Netzwerkbüro Beeskow** ein.

Wenn der Bericht ggf. anders gewünscht ist, dann bitte Bescheid geben!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung!

Ein schönes (verlängertes) Wochenende & viele Grüße

Christina Groß

*BSK 152102
015253238292*

Bumerang e.V.

Christina Groß
2. Vereinsvorsitzende
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin
Sozialmanagerin (M.A.)

Trebuser Str. 56, 15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361/747 903 Fax: 03361/747 905
E-Mail: Christina.Gross@ibis-bumerang.de

Bumerang e.V. - Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit • Träger der Freien Jugendhilfe

Sitz des Vereins: Fürstenwalder Straße 3, 15848 Beeskow

1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte

Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589 FF / Steuer-Nr. 061/140/00254

IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 BIC: WELADED1LOS

Zertifiziert nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung – AZAV Zertifikat-Registrier-Nr. 12 711 44699 TMS

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) Brandenburg

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind,

informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail.

Das unbefugte Kopieren dieser E-Mail oder die unbefugte Weitergabe der enthaltenen Informationen ist nicht gestattet.

Sachbericht und Erfolgskontrolle

Kennzahlen zum Projekt

Zunächst benötigen wir einige grundsätzliche Informationen zu Ihrem Projekt, den Maßnahmen und Aktivitäten, die Sie durchführen/durchgeführt haben. Bitte beantworten Sie im Folgenden möglichst kurz die Fragen zu Ihrem Projekt. Sollten Sie diesen Abschnitt bereits ausgefüllt haben, lassen Sie die Daten bitte unverändert und klicken auf "Vor".

Ihr Förderkennzeichen: 2605036X02
Beginn des Projektes: 2022
Ende des Projektes: 2024
Eingabe für das Berichtsjahr: 2022

Projektträger

Bumerang e.V.

Art des Trägers

Sofern Sie Ihren Antrag über den Bundesverband eines Wohlfahrtsverbandes (AWO, Diakonie, Parität) oder den Internationalen Bund (IB) eingereicht haben, wählen Sie bitte "Zentralstelle". Sind Sie bei keinem der vorgenannten Verbände Mitglied und haben den Förderantrag direkt an das BAMF gerichtet, wählen Sie bitte "Freier Träger".

- Freier Träger
 Zentralstelle
 Gebietskörperschaft/Kommune

Art des Trägers (2)

Bezeichnen Sie sich selbst als Migrantenorganisation?

- Ja
 Nein

Projektname

Hier-Miteinander-Füreinander

Kurzbeschreibung des Projektes

Bitte beschreiben Sie das Projekt in maximal 3 Sätzen.

Das Projekt „Hier-Miteinander-Füreinander“ stärkt mit Hilfe von vier unterschiedlichen Beteiligungsformaten das Zugehörigkeitsgefühl, die Integration der Bewohner:innen mit dem Ort Beeskow und seinen Menschen. Wir produzieren einen Podcast für Beeskow, lassen Geschichten live vor Ort erzählen, bringen Menschen vor der Videokamera ins Gespräch, bieten eine begleitende Plattform für neue Ideen von allen Bewohner:innen in Beeskow, veranstalten nachbarschaftliche lange Freiluft-Kaffeetafeln. Diese Angebote ermöglichen Beteiligung, sowie das Erleben von Selbstwirksamkeit und das gemeinsame Engagement wird gefördert und erlebt, die Identifikation der Einwohner:innen mit dem Ort Beeskow, seiner Geschichte und Gegenwart, sowie seinen Menschen wird gestärkt.

Bundesland bzw. Bundesländer, in welchem/welchen das Projekt stattfindet/ stattgefunden hat

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen-Anhalt
- Sachsen
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Postleitzahl, in dem das Projekt stattfindet/ stattgefunden hat

Bitte seien Sie hier so genau wie möglich. Die Zuordnung nach Postleitzahlen hilft dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge herauszufinden, wo die Projekte stattfinden. Wenn Ihr Projekt an verschiedenen Orten stattfindet (z.B. bei landes- oder bundesweiten Projekten), nennen Sie bitte die drei Hauptorte oder Regionen. (Die Eingabe der ersten 2 oder 3 Ziffern für ein Postleitzahlengebiet ist möglich.)

15848 Postleitzahl 1

_____ Postleitzahl 2 (optional)

_____ Postleitzahl 3 (optional)

Zielgruppe: Altersgruppe

- Jugendliche
- Altersunabhängig

Zielgruppe: Migrationshintergrund

- [?]**
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen ohne Migrationshintergrund

Zielgruppe: Organisationen / Institutionen

- [?]**
- Organisationen / Institutionen waren Teil der Zielgruppe
- Organisationen / Institutionen waren **nicht** Teil der Zielgruppe

Förderschwerpunkt

Bei der Antragstellung mussten Sie angeben, welche Schwerpunktsetzung Ihr Projekt verfolgt. In welchen thematischen Schwerpunktbereich fällt Ihr Projekt laut Antrag?

- Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls zu einer gemeinwesenorientierten und sozialen Gemeinschaft
- Vielfalt leben - Akzeptanz von Diversität fördern
- Engagiert vor Ort – Sichtbarmachung und Stärkung von ehrenamtlichem Engagement
- Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

Angaben zu Aktivitäten / Maßnahmen im Projekt

Wenn Sie an Ihr Projekt zurückdenken, haben Sie sicher viele Aktivitäten durchgeführt. Wir möchten Ihnen hier die Chance geben, uns von diesen Aktivitäten **in dem Berichtszeitraum 2022** Dabei ist es wichtig, dass sie nicht von einzelnen Ereignissen berichten, sondern von regelmäßigen Aktivitäten, welche hier als "Formate" bezeichnet werden. Ein Format wäre z.B. eine Reihe von Workshops oder Informationsveranstaltungen oder eine sich regelmäßig treffende Gruppe.

Bitte machen Sie Angaben zu den wesentlichen Formaten des Projektes. Diese Angaben müssen eine Einschätzung des Erfolgs des Projekts zulassen.

Überlegen Sie sich, worin die zentrale Aktivität Ihres Projekts besteht. Bitte nennen Sie dieses Hauptformat zuerst. Insgesamt können Sie bis zu 4 Formate von Aktivitäten / Maßnahmen angeben. Sollten Sie weitere Formate von Aktivitäten / Maßnahmen durchgeführt haben, wählen Sie bitte die 4 Formate von Aktivitäten / Maßnahmen aus, die Ihr Projekt am besten repräsentieren.

Auf dieser Seite können Sie allgemeine Angaben zu den bis zu 4 Formaten von Aktivitäten / Maßnahmen machen. Anschließend werden Sie pro Aktivitätsformat auf eine weitere Seite geleitet, wo Sie Detailangaben zur Durchführung und Wirkung der jeweiligen Aktivität / Maßnahme machen können.

Aktivität / Maßnahme Nr. 1 (Pflichtangabe)

Name: Wie bezeichnen Sie die von Ihnen durchgeführte Aktivität / Maßnahme (z.B. „Kulturelles Café“, „Ausflug zum Stadtmuseum“, „interkulturelles Tandem“, etc.)?

Beeskow erzählt-Podcast

Kurzbeschreibung: Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen / Aktivität in maximal 3 Sätzen.

Im Rahmen des Projektes hat sich eine Gruppe Podcast-Interessierter gebildet. Teilnehmende der Podcast - Gruppe werden durch regelmäßige Workshop-Angebote (Redaktion, Schnitt, Aufnahmen, ect.) von einer Honorarkraft begleitet und trainiert, da die Podcast-Interessierten ihren Podcast auch nach der Projektlaufzeit weiter produzieren wollen. Die Teilnehmenden kommen aus verschiedenen Ländern und Kulturen und schauen gemeinsam mit Alteingesessenen und Zugezogenen auf Beeskow und nehmen ihre persönlichen Wahrnehmungen dazu auf und erzählen sich gegenseitig von einem für sie festgelegten Thema und recherchieren neue für die Folge wichtige Personen, die sie dann ins Gespräch bitten, hierbei wird den Erzählenden zugehört, Interesse entgegengebracht und das Verständnis füreinander gestärkt.

Format [?] : Welche Beschreibung passt am besten auf die oben beschriebene Aktivität / Maßnahme?

- Vernetzungs- bzw. Koordinierungsveranstaltung
- Begegnungsformat, u.a. Angebote zur integrationsorientierten Freizeitgestaltung
- Workshop und Qualifizierungsangebot
- Informationsveranstaltung
- Tandem, Lotsen & Patenschaft
- Kunst & Kultur

Medienformat

Aktivität / Maßnahme Nr. 2

Name: Wie bezeichnen Sie die von Ihnen durchgeführte Aktivität / Maßnahme (z.B. „Kulturelles Café“, „Ausflug zum Stadtmuseum“, „interkulturelles Tandem“, etc.)?

Begegnungen-Video

Kurzbeschreibung: Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen / Aktivität in maximal 3 Sätzen.

Im zweiten Format - Begegnung-Video – werden gezielt Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, zu zum Teil kontroversen Ansichten in Kontakt und miteinander durch vorbereitete Fragen ins Gespräch gebracht und dabei gefilmt. Eine Honorarkraft begleitet im Vorfeld die Interessierten des Formats bei der Suche nach Themen, die unterschiedlich betrachtet werden können, sowie der Drehplanung und technischen Umsetzung. Ein wichtiger begleitender Ansatz durch die Honorarkraft ist, für die ausgewählten Themen Protagonist*innen zu suchen und die Teilnehmenden des Formats zu ermutigen die möglichen Protagonist*innen anzusprechen und zu briefen, was sie erwarten können.

Format [?]: Welche Beschreibung passt am besten auf die oben beschriebene Aktivität / Maßnahme?

- Vernetzungs- bzw. Koordinierungsveranstaltung
- Begegnungsformat, u.a. Angebote zur integrationsorientierten Freizeitgestaltung
- Workshop und Qualifizierungsangebot
- Informationsveranstaltung
- Tandem, Lotsen & Patenschaft
- Kunst & Kultur
- Medienformat

Aktivität / Maßnahme Nr. 3

Name: Wie bezeichnen Sie die von Ihnen durchgeführte Aktivität / Maßnahme (z.B. „Kulturelles Café“, „Ausflug zum Stadtmuseum“, „interkulturelles Tandem“, etc.)?

Erlebte Geschichte

Kurzbeschreibung: Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen / Aktivität in maximal 3 Sätzen.

Im dritten Format – Erlebte Geschichte, erzählen und aufschreiben - geht es darum, das Wissen um den Ort Beeskow, seine Geschichte, deren Bewohner*innen und vieles mehr zu teilen und im Rahmen eines öffentlichen Geschichten-Erzähl-Abendes weiterzugeben. Besucher*innen der Veranstaltung erfahren Neues und Altes über ihren Wohnort und die persönliche Geschichte des Erzählenden, einen Zeitzeug*innenbericht. Das Format zielt darauf ab vergangene Geschichte durch Erzählung und Dokumentation festzuhalten und einen kleinen Ausschnitt über den Ort, die Menschen und die Vergangenheit kennen zu lernen.

Format [?]: Welche Beschreibung passt am besten auf die oben beschriebene Aktivität / Maßnahme?

- Vernetzungs- bzw. Koordinierungsveranstaltung
- Begegnungsformat, u.a. Angebote zur integrationsorientierten Freizeitgestaltung
- Workshop und Qualifizierungsangebot
- Informationsveranstaltung
- Tandem, Lotsen & Patenschaft

- Kunst & Kultur
 Medienformat

Aktivität / Maßnahme Nr. 4

Name: Wie bezeichnen Sie die von Ihnen durchgeführte Aktivität / Maßnahme (z.B. „Kulturelles Café“, „Ausflug zum Stadtmuseum“, „interkulturelles Tandem“, etc.)?

Beteiligung für Quartiere

Kurzbeschreibung: Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen / Aktivität in maximal 3 Sätzen.

Das vierte Format - Beteiligung für Quartiere – teilt sich in zwei Unterformate auf, im ersten Unterformat geht es um das Erleben der Selbstwirksamkeit und die Aktivierung der Bewohner*innen durch die gestellte Frage: Was wollt ihr für euer Quartier verändern oder neu schaffen? Das zweite Unterformat – die Kaffeetafeln – sind ein niedrigschwelliges Mitmachangebot, die den Anstoß zu nachbarschaftlichen Treffen in Form langer Kaffeetafeln im Freien gegeben, hierbei wird ein nachbarschaftliches Miteinander, Integration und Abbau von Vorurteilen ganz nebenbei stattfinden. Beide Angebote bauen auf die Vernetzung untereinander und trainieren somit das Miteinander, um ein Füreinander zu schaffen.

Format [?] : Welche Beschreibung passt am besten auf die oben beschriebene Aktivität / Maßnahme?

- Vernetzungs- bzw. Koordinierungsveranstaltung
 Begegnungsformat, u.a. Angebote zur integrationsorientierten Freizeitgestaltung
 Workshop und Qualifizierungsangebot
 Informationsveranstaltung
 Tandem, Lotsen & Patenschaft
 Kunst & Kultur
 Medienformat

Details zu Aktivität / Maßnahme Nr. 1: "Beeskow erzählt-Podcast"

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, genauere Angaben zu Ihrer **ersten Aktivität / Maßnahme** zu machen. Bitte machen Sie alle Angaben auf dieser Seite **in Bezug auf den Berichtszeitraum 2022** .

Wie oft hat die Maßnahme / Aktivität stattgefunden?

8 Mal

Wie oft war die Maßnahme / Aktivität laut Vorhabensbeschreibung geplant?

10 Mal

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Personen haben üblicherweise an einem Termin dieser Aktivität teilgenommen?

6 Personen

Wie viele Personen sollten laut Vorhabensbeschreibung üblicherweise an einem

Termin teilnehmen?

10 Personen

Anteil Teilnehmende mit Migrationshintergrund

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viel **Prozent** der Personen die an der Maßnahme/ den Maßnahmen teilgenommen haben, hatten einen Migrationshintergrund? **(Angaben in %)**

50

Zusammensetzung Teilnehmende: Alter

Bitte schätzen Sie den Anteil der Altersgruppen **in Prozent** mithilfe der Schieberegler ein. Bitte verwenden Sie die Schieberegler so, dass die Gesamtprozentzahl 100% ergibt. **(Angaben in %)**

Jugendliche (12-27 Jahre)	<u>5</u>
Erwachsene (28-66 Jahre)	<u>50</u>
Senioren (67+ Jahre)	<u>45</u>

Zusammensetzung Teilnehmende: Geschlecht

Bitte schätzen Sie den Anteil der Geschlechter mithilfe der Schieberegler ein. Bitte verwenden Sie die Schieberegler so, dass die Gesamtprozentzahl 100% ergibt. **(Angaben in %)**

Frauen	<u>50</u>
Männer	<u>50</u>
Divers ^[?]	

Welche Instrumente nutzen Sie, um herauszufinden, wie viele Menschen Sie mit dieser Maßnahme / Aktivität erreichen?

- Website (Aufrufe, Klicks & Nutzungsstatistiken)
- Zeitungsberichte
- Weitererzählen (Mund zu Mund)
- Bericht
- Keine dieser Instrumente
- Keine Antwort

Reichweite der Maßnahme

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Menschen haben Sie mit dieser Maßnahme / Aktivität erreicht?

12 Personen

Anteil der Online-Durchführung

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Welcher Anteil der Maßnahme wurde online durchgeführt? **(Angaben in %)**

1

Einschätzung zur Zielerreichung der Maßnahme / Aktivität

Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

	Nicht relevant	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Wir haben mit der Maßnahme / Aktivität unsere Gesamtziele bereits erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Format der 'Medien' war geeignet, um das geplante Ziel zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende ihre Kompetenzen als gesteigert einschätzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende die Möglichkeit kennengelernt haben, sich in Organisationen und Vereinen zu engagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende über mehr Selbstvertrauen verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass eigene Initiativen von Teilnehmenden in der Öffentlichkeit thematisiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass soziale Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund hergestellt worden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende eigene Vorurteile identifizieren und reflektieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende Werte und Normen des Zusammenlebens benennen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Organisationen der Integrationsarbeit [?] vor Ort vernetzt sind.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Genauere Beschreibung der Wirkung der Aktivität / Maßnahme

Welche Faktoren haben zur Zielerreichung beigetragen?

Auf alle Fälle hat das gemeinsame Interesse etwas Neues, wie einen Podcast herzustellen, dazu beigetragen, ein Team unabhängig der Herkunft zu werden. Das Produkt, der Podcast und der gemeinsamen Wohnort waren in erster Linie bei den Treffen ausschlaggebend, nicht die Herkunft der Teilnehmenden. Die Gespräche, die Recherchen und die gemeinsamen Aktivitäten, die zur Herstellung der ersten Folgen eines Podcast notwendig waren, haben maßgeblich zum ersten Schritt -> Miteinander und dann zum zweiten Schritt -> Füreinander (Podcast kann gehört werden) geführt.

Welche Faktoren waren bei der Zielerreichung hinderlich?

Vielleicht die erste große Hürde, der technischen Herangehensweise, die allerdings durch die Honorarkraft schnell abgebaut wurde. Eine weitere Hürde bei der vorherigen Bewerbung zur Teilnahme an der Podcast-Gruppe "Beeskow erzählt" ist die immer noch vorhandene Unwissenheit darüber, was ein Podcast ist, kann und will. Aber die Gruppe, die sich aus nun 6 festen Podcaster*innen gebildet hat, wird 2023 die nächsten neuen Interessierten akquirieren können und somit wie ein Schneeballprinzip, unterschiedliche und mehr Teilnehmende begeistern können.

Welche Schritte sind geplant, um die Ziele in der Projektlaufzeit weiter zu verfolgen?

Wie in der Vorhabensbeschreibung zu lesen, werden regelmäßig alle zwei Monate neue Folgen zu diversen von der Gruppe ausgehende Themen produziert, sich mit den dazu möglich passenden Expert*innen unterhalten und ein Hoster gesucht, der den Podcast veröffentlicht. Um die Themen hörbar werden zu lassen, werden aus der Gruppe heraus weitere Ausflüge zu Recherchezwecken genutzt. Außerdem wird die Gruppe die Beeskower Stadtgesellschaft bei Veranstaltungen mit ihrem Tun unterstützen.

Details zu Aktivität / Maßnahme Nr. 2: "Begegnungen-Video"

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, genauere Angaben zu Ihrer **zweiten Aktivität / Maßnahme** zu machen. Bitte machen Sie alle Angaben auf dieser Seite **in Bezug auf**

- Website (Aufrufe, Klicks & Nutzungsstatistiken)
- Zeitungsberichte
- Weitererzählen (Mund zu Mund)
- Bericht
- Keine dieser Instrumente
- Keine Antwort

Reichweite der Maßnahme

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Menschen haben Sie mit dieser Maßnahme / Aktivität erreicht?
10 Personen

Anteil der Online-Durchführung

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Welcher Anteil der Maßnahme wurde online durchgeführt? (Angaben in %)
1

Einschätzung zur Zielerreichung der Maßnahme / Aktivität

	Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.				
	Nicht relevant	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Wir haben mit der Maßnahme / Aktivität unsere Gesamtziele bereits erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Format der 'Medien' war geeignet, um das geplante Ziel zu erreichen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende ihre Kompetenzen als gesteigert einschätzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende die Möglichkeit kennengelernt haben, sich in Organisationen und Vereinen zu engagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende über mehr Selbstvertrauen verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass eigene Initiativen von Teilnehmenden in der Öffentlichkeit thematisiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass soziale Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund hergestellt worden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende eigene Vorurteile identifizieren und reflektieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende Werte und Normen des Zusammenlebens benennen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Organisationen der Integrationsarbeit [?] vor Ort vernetzt sind.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Genauere Beschreibung der Wirkung der Aktivität / Maßnahme

Welche Faktoren haben zur Zielerreichung beigetragen?

Interessierte wurden über Zeitung, Netzwerk und Mund zu Mund-Werbung gefunden, sich in dem Format zu engagieren und auszuprobieren. Die Teilnehmenden erfuhren gute redaktionelle, künstlerische und technische Unterstützung durch die Honorarkraft. In solch einem Format ist die fachliche und zugewandte Art durch Honorarkräfte sehr hilfreich und fördernd. In Kontakt mit eventuell Fremden zu treten, um Protagonist*innen zu ihrem ersten Thema "Heimat" (Hierbleiber und Rückkehrer, sowie Flucht damals und Flucht heute) zu finden. Die Fragen und die Übungen vor und hinter der Kamera wurden trainiert und die Hoffnung, passende Protagonist*innen für das Vorhaben der

Gruppe zu finden, nicht aufgegeben.

Welche Faktoren waren bei der Zielerreichung hinderlich?

Die große Hemmschwelle ist vor einer Kamera über sich persönlich, über sein Wissen und seine persönliche Geschichte zu sprechen und diese für andere zukünftig nutzbar zu machen.

Welche Schritte sind geplant, um die Ziele in der Projektlaufzeit weiter zu verfolgen?

Es ist geplant die Teilnehmenden weiter zu stärken und in ihrem Vorhaben mit Protagonist*innen zu diversen Themen vor der Kamera ins Gespräch zu kommen, Begegnungen zu visualisieren und daraus für die Zeit nach dem Förderzeitraum 2022-2024 die gesammelten gefilmten Gespräche für andere Formate (Podiumsdiskussion, Klassengespräche, Gruppengespräche) nutzbar zu machen.

Details zu Aktivität / Maßnahme Nr. 3: "Erlebte Geschichte"

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, genauere Angaben zu Ihrer **dritten Aktivität / Maßnahme** zu machen. Bitte machen Sie alle Angaben auf dieser Seite **in Bezug auf den Berichtszeitraum 2022** .

Wie oft hat die Maßnahme / Aktivität stattgefunden?

1 Mal

Wie oft war die Maßnahme / Aktivität laut Vorhabensbeschreibung geplant?

2 Mal

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Personen haben üblicherweise an einem Termin dieser Aktivität teilgenommen?

20 Personen

Wie viele Personen sollten laut Vorhabensbeschreibung üblicherweise an einem Termin teilnehmen?

30 Personen

Anzahl der BesucherInnen bzw. ZuschauerInnen

[?]

20 Personen

Wie viele BesucherInnen bzw. ZuschauerInnen waren laut Vorhabensbeschreibung geplant?

[?]

30 Personen

Anteil Teilnehmende mit Migrationshintergrund

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele der Personen **in Prozent** die an der Maßnahme/ den Maßnahmen teilgenommen haben, hatten einen Migrationshintergrund? (**Angaben in %**)

30

Zusammensetzung Teilnehmende: Alter

Bitte schätzen Sie den Anteil der Altersgruppen **in Prozent** mithilfe der Schieberegler ein. Bitte verwenden Sie die Schieberegler so, dass die Gesamtprozentzahl 100% ergibt. **(Angaben in %)**

Jugendliche (12-27 Jahre)	<hr style="width: 100%;"/>
Erwachsene (28-66 Jahre)	<u>50</u>
Senioren (67+ Jahre)	<u>50</u>

Zusammensetzung Teilnehmende: Geschlecht

Frauen	<u>50</u>
Männer	<u>50</u>
Divers[?]	<hr style="width: 100%;"/>

Anteil der Online-Durchführung

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Welcher Anteil der Maßnahme wurde online durchgeführt? **(Angaben in %)**

1

Einschätzung zur Zielerreichung der Maßnahme / Aktivität

	Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.				
	Nicht relevant	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Wir haben mit der Maßnahme / Aktivität unsere Gesamtziele bereits erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Format 'Kunst & Kultur' war geeignet, um das geplante Ziel zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende ihre Kompetenzen als gesteigert einschätzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende die Möglichkeit kennengelernt haben, sich in Organisationen und Vereinen zu engagieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende über mehr Selbstvertrauen verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass eigene Initiativen von Teilnehmenden in der Öffentlichkeit thematisiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass soziale Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund hergestellt worden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende eigene Vorurteile identifizieren und reflektieren können.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende Werte und Normen des Zusammenlebens benennen können.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Organisationen der Integrationsarbeit [?] vor Ort vernetzt sind.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Genauere Beschreibung der Wirkung der Aktivität / Maßnahme

Welche Faktoren haben zur Zielerreichung beigetragen?

Der wichtigste Faktor ist Menschen zu finden, die bereit sind in der Öffentlichkeit live ihre persönliche Geschichte vor einem Publikum im Kontext auf ihr langes Leben (Zeitzeug*innen), ihren Herkunftsort oder aktuellen Wohnort vorzutragen. Damit wird das Zuhören (ohne Unterbrechung, da in einer öffentlichen Veranstaltung ähnlich einer Lesung, Bühnenatmosphäre) für die Gäste als Faktor genutzt. Das Zuhören funktioniert sehr gut für das Lernen im Allgemeinen und das Kennenlernen anderer Menschen. Zuhören fördert auch das Verständnis füreinander.

Welche Faktoren waren bei der Zielerreichung hinderlich?

Auch bei diesem Format ist hinderlich, dass es nur funktioniert, wenn man Menschen findet, die bereit sind, vor einem kleinen Publikum ihre Geschichte zu erzählen. In diesem Format begegnete uns oft bei Teilnehmenden, die im ersten Schritt mitmachen wollten, eine Angst vor möglichen Folgen aus ihren Erzählungen in der Öffentlichkeit. Das Format wird trotz alledem oder gerade deshalb mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und vielen Vorgesprächen durchgeführt.

Welche Schritte sind geplant, um die Ziele in der Projektlaufzeit weiter zu verfolgen?

Das Format lädt immer wieder auch im Rahmen anderer Veranstaltungen (Netzwerktreffen, Kaffeetafeln, Podcast, Videotreffen, Familienfest, Seniorenfeiern...) zu gemeinsamen Treffen ein und arbeitet mit anderen Institutionen, Projekten zusammen, um mögliche Zeitzeug*innen ihrer Zeit (DDR, andere Länder vor einer Zeit vor den Kriegen...) kennen zu lernen, zu treffen und zu ermutigen seine*ihre Geschichte zu erzählen.

Details zu Aktivität / Maßnahme Nr. 4: "Beteiligung für Quartiere"

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, genauere Angaben zu Ihrer **vierten und letzten Aktivität / Maßnahme** zu machen. Bitte machen Sie alle Angaben auf dieser Seite **in Bezug auf den Berichtszeitraum 2022** .

Wie oft hat die Maßnahme / Aktivität stattgefunden?

5 Mal

Wie oft war die Maßnahme / Aktivität laut Vorhabensbeschreibung geplant?

3 Mal

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Personen haben üblicherweise an einem Termin dieser Aktivität teilgenommen?

200 Personen

Wie viele Personen sollten laut Vorhabensbeschreibung üblicherweise an einem Termin teilnehmen?

200 Personen

Anteil der Online-Durchführung

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Welcher Anteil der Maßnahme wurde online durchgeführt? (Angaben in %)

1

Einschätzung zur Zielerreichung der Maßnahme / Aktivität

	Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.				
	Nicht relevant	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Wir haben mit der Maßnahme / Aktivität unsere Gesamtziele bereits erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Format der 'Vernetzungs- bzw. Koordinierungsveranstaltung' war geeignet, um das geplante Ziel zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende ihre Kompetenzen als gesteigert einschätzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende die Möglichkeit kennengelernt haben, sich in Organisationen und Vereinen zu engagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende über mehr Selbstvertrauen verfügen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass eigene Initiativen von Teilnehmenden in der Öffentlichkeit thematisiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass soziale Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund hergestellt worden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende eigene Vorurteile identifizieren und reflektieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende Werte und Normen des Zusammenlebens benennen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Organisationen der Integrationsarbeit [?] vor Ort vernetzt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Genauere Beschreibung der Wirkung der Aktivität / Maßnahme

Welche Faktoren haben zur Zielerreichung beigetragen?

Die Methoden und die wertschätzende Art (Einladung aller, schöne Räumlichkeiten, sympatisches Team) einen Ideenpool zu gründen und anschließend die daraus entstehenden Ideen in der nahen wie weiteren Zukunft umzusetzen, um den Wohnort, die eigene Community oder die Stadtgesellschaft mit neuen Angeboten zu erweitern, haben dazu beigetragen unseren Zielen ein kleines Stückchen näher zu kommen. Das niederschwellige Angebot einer langen Kaffeetafel, welches ein gutes Format ist mit diversen anderen Akteur*innen und Institutionen zusammen etwas für alle auf die Beine zu stellen, hat sich als wirkungsvolle Methode bewahrheitet. Die Sichtbarkeit der gemeinsamen Ideen im Stadtbild und auf social media Kanälen macht Lust auf mehr Miteinander, um zukünftig ein Füreinander zu fördern.

Welche Faktoren waren bei der Zielerreichung hinderlich?

Keine Faktoren haben sich als hinderlich erwiesen.

Welche Schritte sind geplant, um die Ziele in der Projektlaufzeit weiter zu verfolgen?

Genau an den bereits beschriebenen Ideen wird weiter gearbeitet. Weitere Ideenwerkstätten, lange Kaffeetafeln und gemeinsamen Events für und mit Beeskow werden umgesetzt. Auch wird weiterhin mit viel Freude und Gleichberechtigung alle Akteur*innen und Institutionen eingeladen mit einem partizipativen Ansatz Beeskow und seine Umgebung mitzugestalten.

Sonstige Maßnahmen

Sie haben jetzt zusätzlich die Möglichkeit, außergewöhnliche Maßnahmen zu beschreiben.

Haben Sie über die bisher beschriebenen Maßnahmen hinaus im Berichtszeitraum 2022 weitere Maßnahmen durchgeführt, die bis jetzt noch nicht aufgeführt wurden?

Ja

Nein

Bitte nutzen Sie das folgende Freitextfeld, um die außergewöhnliche(n) Maßnahme(n) und ihre Wirkung zu beschreiben.

Wir haben unterstützend durch die Buchstaben-Schablonen des Kunstverein Kunstgriff e.V. aus Frankfurt (Oder) die Aktion des Straßenwörterbuchs nach Beeskow geholt. Es wurden mit einer großen Anzahl Mitwirkender aus unterschiedlichsten Institutionen und Vereinen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Beeskow an viel Stellen auf den Gehwegen Wörter gemalt. Die Wörter wurden mit den Teilnehmenden, die sich an den verschiedenen Tagen zusammengefunden hatten, ausgesucht über deren Inhalt diskutiert und anschließend auf dem Gehweg platziert. Das Ziel war auch hier, durch eine gemeinsame Aktion ein Miteinander zu schaffen und ein Füreinander sichtbar werden zu lassen. Die Wörter, die geschrieben wurden sind in leuchtend gelber Schrift auf den Gehweg gemalt worden. Auf Grund der Farbe, die verwendet worden ist, kann das Wort längere Zeit gelesen werden (bis zu einem Jahr). Teilnehmende haben vor dem Rathaus in Beeskow das Wort Frieden geschrieben, am Eingang des Bahnhofes das Wort Zusammensein, im Hof der Bibliothek hat eine Gruppe Kinder das Wort Wissen sich ausgesucht und platziert, sowie vor einem Treffpunkt der Sozialberatung haben Besucher*innen sich das Wort Begleiten gewünscht und dann in der gelbleuchtenden Farbe sichtbar werden lassen. Durch diese Aktion sind zwei Städte und deren Aktive zusammengebracht, sowie verschiedene Menschen aus Beeskow mobilisiert die Gehwege geschmückt worden. Außerdem waren alle Teilnehmenden an einer deutschlandweiten Aktion, der Interkulturellen Woche, beteiligt.

Angaben zum Projekt 1/4

Zielerreichung des Projektes:

Hier-Miteinander-Füreinander

Abschließend fragen wir Sie nun nach Ihrer Einschätzung der Ziele, Herausforderungen und Nachhaltigkeit des Projekts. Bitte machen Sie hier Angaben in Bezug auf das **gesamte Projekt in dem Berichtszeitraum 2022**, nicht zu den einzelnen Maßnahmen / Aktivitäten.

Wie viele unterschiedliche Personen (ohne Mehrfacherfassung) haben im Berichtszeitraum 2022 insgesamt an dem Projekt teilgenommen?

Bitte jede Person nur einmal zählen, egal an wie vielen Veranstaltungen sie teilgenommen hat.

200 Personen

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele ehrenamtlich engagierte Personen waren im Berichtszeitraum 2022 im Projekt tätig?

20 Personen

Wie viele Personen davon waren vorher noch nicht in Ihrer Organisation ehrenamtlich aktiv und wurden durch das Projekt im Berichtszeitraum 2022 neu dazugewonnen?

18 Personen

Einschätzung zur Zielerreichung des Projektes

Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

	Nicht relevant	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
Wir haben mit dem Projekt unsere Ziele erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wir haben mit dem Projekt unsere Zielgruppe erreicht. [?]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zum Projekt 2/4

Sozialräumliche Wirkung

[?]

Benennen Sie den Sozialraum, in dem Sie mit Ihrem Projekt Wirkungen erzielen wollen.

Kreisstadt mit ihren Quartieren und Ortsteilen

Beschreiben Sie den Sozialraum, in dem Sie mit Ihrem Projekt Wirkungen erzielen wollen.

Beeskow ist eine im östlichen Brandenburg gelegene Kreisstadt des Landkreises Oder-Spree. Beeskow ist geprägt durch einige Plattenbauten, neuen Einfamilienhäusern, einem historischen Stadtkern und Ortsteilen, die sehr dörflich, ländlich mit Landwirtschaft und alten Höfen geprägt sind. Viele Alteingesessene und Neuzugezogene (aus Berlin -> Flucht aufs Land) und Menschen aus anderen Kulturen (-> Geflüchtete) leben in dieser Kleinstadt zusammen.

Welcher Kategorie von Sozialraum entspricht dieser Sozialraum am ehesten?

- Großstadt
- mittelgroße Stadt
- Kleinstadt
- ländlicher Raum
- Organisation/Verein
- Familie/Freunde
- Bundesrepublik Deutschland

Angaben zum Projekt 2/4

Sozialräumliche Wirkung (II)

[?]

Das Projekt ist aktiv...

- ...in einem Teil der Kommune (z. B. Stadtviertel).
- ...in der gesamten Kommune.
- ...In mehreren Kommunen (z. B. mehrere Landkreise).

Schätzen Sie grob ein: Welchem Sozialraumtyp entspricht die Kommune am ehesten? Es gibt:

[?]

- geringe bis noch unterdurchschnittliche soziale Probleme.
 mittlere bis erkennbare soziale Probleme.
 gehäuft auftretende soziale Probleme.

Inwiefern beschreiben die folgenden Aussagen, die im Sozialraum zu beobachtenden Veränderungen:

Das Projekt hat dazu beigetragen, dass...

	Nicht relevant für Sozialraum	Trifft nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
die Bewohnerinnen und Bewohner des Sozialraums friedlich zusammenleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
es mehr Austausch zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
es mehr interkulturellen und/oder interreligiösen Dialog im Sozialraum gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisationen im Sozialraum sich interkulturell geöffnet haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisationen der Integrationsarbeit vernetzt sind.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Zugang zu Partizipationsmöglichkeiten niedrigschwelliger ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
die Identifikation mit dem Sozialraum verbessert wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
es eine positive und konstruktive Debatte über Vielfalt in der Öffentlichkeit gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
das ehrenamtliche Engagement im Sozialraum zugenommen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zum Projekt 3/4

Welche Maßnahmen nutzen Sie, um die Projektwirkung zu verfestigen? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Vernetzung mit bzw. Teilnahme von Kooperationspartnern in Gesprächskreisen
 Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden
 Kontakt mit der Kommune
 Vermittlung im Sozialraum
 Handreichung
 Sonstige: _____
 Fortsetzung durch Kommune oder Dritte geplant
 Keine Maßnahmen
 Keine Antwort

Welche Herausforderungen gab es während der Projektdurchführung? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Zielgruppenerreichung
 Weggang der Teilnehmenden
 Infrastruktur, z.B. ländlicher Raum
 Personalfindung bzw. -wechsel
 Gesellschaftliche Krisen, wie z.B. Corona
 Probleme im Sozialraum

- Maßnahmen greifen nicht oder Inhalte werden nicht angenommen
- Sonstige: _____
- Keine Herausforderungen
- Keine Antwort

Welche Lösungen oder Strategien wurden für die Bearbeitung der Herausforderungen gefunden?

Der Schwerpunkt wurde auf Vernetzung gelegt und die Teilnehmenden unterstützen sich gegenseitig bei Mobilitätsproblemen (Kein Bus vom Dorf oder nicht zu der passenden Uhrzeit) zu unterstützen. Die Formate, die ein Individuum sichtbar in den Vordergrund setzen (Begegnung - Video, Erlebte Geschichte) wurden in ihrer Umsetzung entschleunigt und darauf gebaut im ersten Schritt 2022 mehr Vertrauen und Sicherheit den Protagonist*innen zu geben, um im Verlauf des Förderzeitraums die Videos zu drehen und die Geschichten live vor Publikum zu erzählen. Außerdem wurden immer wieder ehemalige Aktive mit Migrationshintergrund aus vorangegangenen BAMF-Projekten eingeladen zu unterstützen und die Angebote in ihrer Community zu bewerben, was durch eine direkte Ansprache dann auch funktioniert hatte.

Gab es inhaltliche Änderungen gegenüber dem Projektantrag?

- Ja
- Nein

Angaben zum Projekt 4/4

Bitte begründen Sie kurz (in Stichpunkten), warum die geleistete Projektarbeit notwendig, sinnvoll und dem Bedarf vor Ort angemessen war.

Menschen werden aktiviert, eingeladen sich zu beteiligen und den Sozialraum mitzugestalten. Nachbarschaften werden gestärkt. Der Abbau von Barrieren einzelner Teilnehmender gegenüber der Verwaltung, Institutionen und unbekannter Einrichtungen, sowie ihnen fremder Menschen wird unterstützt. Verständnis füreinander wird durch diverse Angebote und ein buntes Miteinander unterstützt. Wertschätzung des Einzelnen in der Öffentlichkeit bekommt Raum. Das Kennenlernen der Person, der Geschichte und des Nachbarn wird gefördert. Das ehrenamtliche Engagement wird in Kooperation mit dem Ehrenamtszentrum und anderer Vereine, Institutionen gefördert. Das Netzwerk diverser Akteur*innen und Institutionen wird ausgebaut und die Vernetzung in den Sozialraum und darüber hinaus erweitert.

Hier können Sie weitere Anmerkungen machen.

Hinweis: Sie haben nun die Möglichkeit, den Fragebogen **vor Abschluss der Eingabe** einmal auszudrucken. So können Sie sich Ihre Angaben ansehen und korrigieren, bevor diese endgültig übermittelt werden. Klicken Sie dazu auf das untenstehende

Heidrun Karras

Von: Christina Gross <Christina.Gross@ibis-bumerang.de>
Gesendet: Freitag, 29. September 2023 15:20
An: Heidrun Karras; Steffen Schulze
Betreff: Mehrjährige Vereinsförderung 2024-2026_Soziales Zentrum
Haltestelle Beeskow
Anlagen: Kurzkonzept Haltestelle BSK_Bumerang e.V..pdf; Zwischenbericht Haltestelle
BSK_Bumerang e.V..pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich Ihnen das Kurzkonzept mit den Finanzierungsbedarfen einschließlich eines Zwischenberichts für das **Soziale Zentrum Haltestelle Beeskow** ein.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung!

Viele Grüße

Christina Groß

Bumerang e.V.

Christina Groß
2. Vereinsvorsitzende
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin
Sozialmanagerin (M.A.)

Trebuser Str. 56, 15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361/747 903 Fax: 03361/747 905
E-Mail: Christina.Gross@ibis-bumerang.de

Bumerang e.V. - Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit • Träger der Freien Jugendhilfe

Sitz des Vereins: Fürstenwalder Straße 3, 15848 Beeskow

1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte

Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589 FF / Steuer-Nr. 061/140/00254

IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 BIC: WELADED1LOS

Zertifiziert nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung – AZAV Zertifikat-Registrier-Nr. 12 711 44699 TMS

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) Brandenburg

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind,

informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail.

Das unbefugte Kopieren dieser E-Mail oder die unbefugte Weitergabe der enthaltenen Informationen ist nicht gestattet.

The information contained in this message is confidential or protected by law. If you are not the intended recipient,



Beeskow, 29.09.2023

**Kurzkonzeption Bumerang e.V.
Ambulante Hilfen für sozial benachteiligte Menschen
„Soziales Zentrum Haltestelle“ Beeskow 2024-2026**

1. Standort / Einzugsbereich

Träger des Angebotes

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Standort des Angebotes

Bumerang e. V. / Soziales Zentrum Haltestelle
Brandstraße 52
15848 Beeskow

Einzugsbereich

Landkreis Oder-Spree: Stadt Beeskow und Umgebung

2. Zielgruppe / Zielstellung

Das Angebot richtet sich an Arbeitslose, Langzeitarbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen, junge bildungsferne Erwachsene, Sozialhilfeempfänger, Obdachlose, von Obdachlosigkeit bedrohte sowie sozial benachteiligte Menschen mit multiplen Problemlagen der Altersgruppe >18.

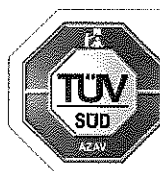
Im niedrighschwelligem Bereich spielt eine Bündelung der Hilfen sowie die intensive Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk eine wesentliche Rolle. Ein stetiger Anlaufpunkt für Hilfesuchende mit unterschiedlichen Problemlagen sorgt für eine Hilfeleistung „aus einer Hand“, die ganzheitlich und nachhaltig ist.

3. Leistungen und Ziele des „Sozialen Zentrums Haltestelle“

Die beratende Tätigkeit im „Sozialen Zentrum Haltestelle“ ist darauf ausgerichtet, in vertraulichen Gesprächen die Probleme des Betroffenen zu erfahren, sie zu sichten und erste Hilfeangebote zu unterbreiten sowie bietet weiterführend u.a.:

- Beratung zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen Hilfesuchender,
- konkrete Hilfestellung bei der Beantragung von Sozialleistungen,

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.luev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)



- Unterstützung bei der Wohnungssuche,
- Hilfe bei der Planung des privaten Haushalts bei Überschuldung,
- Kontaktherstellung zu Ämtern, Behörden und Unterstützungsangeboten,
- Vernetzung zwischen Hilfesuchenden und sozialen Einrichtungen,
- Erarbeitung von konkreten Hilfeplänen, Abarbeitung derer und Kontrolle durch Nachbetreuung (Hausbesuche u.a.),
- niederschwellige Hilfestellungen bei der Suche nach Arbeit, Beschäftigung, Berufsausbildung, Arbeitsförderung und Weiterbildung,
- soziale Beratung von Obdachlosen und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen (Obdachlosenprävention) / Unterstützung bei der Erledigung des Schriftverkehrs,
- Unterstützung von straffällig gewordenen Personen bei der Absolvierung von gemeinnützigen Arbeiten,
- einen regelmäßigen Treff für Arbeitslose, Hilfebedürftige, Senioren und Familien für gemeinsame Gesprächsrunden, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen je nach Bedarf (Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft).

Mit dem Angebot soll ressourcenorientiert über Beratung, sozialrechtliche Begleitung, Vermittlung in gesundheitliche Betreuung, Konfliktberatung und -klärung, Organisation von Fallbesprechungen, Aktivierung / Motivierung, Unterstützung der Tagesstrukturierung in Zusammenarbeit mit passenden Angeboten sowie durch aufsuchende Tätigkeiten unterstützt und Hemmnisse abgebaut werden.

Die Anlaufstelle ist sehr gut etabliert und der Standort zentral gelegen, dennoch diskret nutzbar, als auch barrierearm.

4. Finanzierung

Hauptfördermittelgeber ist der Landkreis Oder-Spree (Personal- und Sachkosten).

Zur Gewährleistung des Angebotes für die Jahre 2024 bis 2026 beantragt der Verein weiterhin die **Mietfreiheit** der Beratungs- und Büroräume in der Brandstraße 52, da diese Kosten über die Zuwendungsfinanzierung nicht gedeckt werden können.

Des Weiteren gibt es Bedarf zur Finanzierung von **Fahrtkosten**, die nicht über die Zuwendung gesichert sind, da die Klienten älter werden und viele Bürger/innen die Beratungsstelle aufgrund fehlender Infrastruktur (z.B. ÖPNV) nicht erreichen, bzw. eine Beratung aus diesem Grund nicht in Betracht ziehen. Dadurch verschärfen sich soziale Probleme oder werden nicht entdeckt.

Eine Finanzierung für die aufsuchende Beratung durch die Beraterin für die umliegenden Dörfer i. H. v. schätzungsweise **250,00 €** jährlich ist wichtig.

Zudem ist das Budget zur Ausstattung des Angebotes nicht auskömmlich, z.B. für einen gebrauchten Klienten-PC, um Recherche- und Bewerbungsbemühungen zu unterstützen. Allgemein für Ausstattungsgegenstände des Angebotes beantragen wir eine Beteiligung pro Jahr von **250,00 €**.

Mit freundlichen Grüßen

Bumerang e.V.
 Fürstenwalder Straße 3
 15848 Brieskow
 Tel. 03968 - 152102
 Fax 03968 - 152105

C. Groß
 2. Vereinsvorsitzende / Koordination

Soziales Zentrum Haltestelle Beeskow 2021-2023

Das Angebot der „Haltestelle“ in Beeskow wurde im Abrechnungszeitraum mit folgenden Sprechzeiten umgesetzt:

Montag:	09:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr Sozialberatung
Dienstag	09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr Sozialberatung
Mittwoch:	Termine nach Vereinbarung/ 14:00-16:00 Uhr Veranstaltungen (offen)
Donnerstag:	09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr Sozialberatung

Die weitere Arbeitszeit verteilt sich auf indirekte Arbeiten (z.B. Büroarbeit, Hausbesuche, Vorbereitung, Netzwerkarbeit).

Insgesamt wurden pro Jahr 60-70 Klienten (angelegte Akten) beraten und betreut, mit insgesamt jährlich über 550 dazugehörenden Kontakten. Insgesamt (12 Monate) wurden allerdings wesentlich mehr Beratungsleistungen erbracht. Viele Klienten wollen nur telefonisch oder per Email-Kontakt beraten werden oder haben Anliegen, wo eine persönliche Vorstellung nicht notwendig oder zu aufwendig wäre. Die Busverbindung zu anliegenden Dörfern ist oft schlecht bzw. nicht ausreichend.

Mit dem Angebot der „Allgemeinen Sozialberatung“ wurde ressourcenorientiert zur Stärkung der Handlungsfähigkeit von Betroffenen unterstützt, so zum Beispiel:

- Unterstützung bei Problembewältigungen (Vermieter, Partner)
- Informationen zu Möglichkeiten des Rechtsweges
- Schuldenregulierungen, nach Bedarf Einbindung Schuldnerberatung
- Hilfe im Alltag (Haushaltsführung, Kindererziehung usw.)
- Kontakt mit Strom- und Gasversorgern (Abschaltung vermeiden)
- Unterstützung bei Mietschulden und Verhinderung der Wohnungslosigkeit
- Wohnungssuche, Kontaktherstellung mit Wohnungsgesellschaften und mediale Wohnraumsuche (Präventionsarbeit – trägereutral)
- Hilfe bei Antragstellung zur Kostenübernahme der Kautions-, Umzugskosten etc.
- Kontaktaufbau und teilweise Begleitung zu versorgenden Angeboten wie Möbelbörse, Sozialmarkt
- Antragstellung und Verfahrenswege zur Anerkennung des Grades der Behinderung beim Versorgungsamt
- Kontenklärung des Versicherungsverlaufes bei Rentenanspruchstellung, Trennung
- Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen zur Erwerbsminderungsrente, ALG II, KG usw.
- Unterstützung bei Antragstellungen (Rente, ALG II-Anträge, Bestattungszuschuss)

- Unterstützung bei Bewerbungen, Internetsuche, Schreiben per Email, Post und Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche
- Unterstützung bei Antragstellung Teilhabe am Arbeitsleben bei der Agentur für Arbeit
- Vermittlungen von Hilfesuchenden in eine WfbM
- Beantragung medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen
- Arbeitsstellensuche (SV-pflichtig, Mini-Job), Ehrenamt, Lehrstellensuche, Praktikum
- niederschwellige Beschäftigungsangebote (Begegnungstreff)
- Anregung zur Therapie und Weiterleitung in ambulante Hilfen
- Zusammenarbeit mit SpDi usw.
- Anregungen, Unterstützung in Anspruch zu nehmen (Schuldnerberatung, Anwaltliche Vertretung, Suchtberatung, therapeutische ambulante und/oder stationäre Hilfen)
- einfache Haushaltsplanung (Auskommen mit dem Einkommen), persönliche Einteilung
- Unterstützung Ableistung Freie Arbeit / Straffälligkeit

Im Begegnungstreff konnten Menschen jeglichen Klientels zusammenkommen und sich austauschen, basteln sowie kreativ sein und Gesellschaftsspiele spielen. Ausflüge fanden mehrmals statt. Vor allem weibliche Rentner und auch einige wenige Personen jüngeren Alters fanden den Weg in die gemeinsamen Runden. Geplant und gewünscht durch die TeilnehmerInnen sind Treffen, die unter verschiedenen Themen stattfinden. Z.B. gemeinsames gesundes Kochen, themenbezogenes Basteln, Vorträge zum Thema Betreuung, Pflege und Arbeitssuche.

Themen der Veranstaltungen waren:

- gemütliches Beisammensein
- Bastelnachmittage lt. Saison und Veranstaltungsplan
- Gesetzliche Betreuung
- Kochangebote gesund & günstig kochen
- Tauschbörse (Blumentausch, Pflanzenbörse, Bekleidungstausch, Büchertausch)
- Info – Rentenfragen, allg. Sozialanträge stellen, Widerspruch
- Spielenachmittage
- Umgang mit höherem Pflegebedarf im Alter
- Alltäglicher Umgang mit Sorgen und Ängsten

Öffentlichkeitsarbeit wurde breit gefächert in Beeskow und im Umland betrieben:

- Präsentation der Angebote im Internet (Homepage)
- Flyer an allen Stellen der Zusammenarbeit im Netzwerk verteilt
- Öffnungszeiten in der Presse/ Zeitung bekannt gegeben
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Familienfest)

Vernetzung ist eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit. Die Arbeit im Netz des Landkreises erfolgte für den individuellen Einzelfall mit allen für die Beratung und Betreuung notwendigen Anlaufstellen.

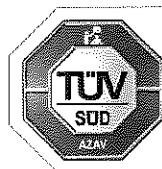
Beeskow, den 29.09.2023

Mit freundlichen Grüßen

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel. 03366 1152102
Fax 03366 - 162105

C. Groß
2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)

**DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG**

Heidrun Karras

Von: Christina Gross <Christina.Gross@ibis-bumerang.de>
Gesendet: Freitag, 29. September 2023 15:13
An: Heidrun Karras; Steffen Schulze
Betreff: Mehrjährige Vereinsförderung 2024-2026_Ehrenamtszentrum Beeskow
Anlagen: Kurzkonzept Ehrenamtszentrum BSK_Bumerange.V..pdf; Zwischenbericht Ehrenamtszentrum BSK_Bumerange.V..pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich Ihnen das Kurzkonzept mit den Finanzierungsbedarfen einschließlich eines Zwischenberichts für das **Ehrenamtszentrum Beeskow** ein.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung!

Viele Grüße

Christina Groß

Bumerang e.V.

Christina Groß
2. Vereinsvorsitzende
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin
Sozialmanagerin (M.A.)

Trebuser Str. 56, 15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361/747 903 Fax: 03361/747 905
E-Mail: Christina.Gross@ibis-bumerang.de

Bumerang e.V. - Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit • Träger der Freien Jugendhilfe

Sitz des Vereins: Fürstenwalder Straße 3, 15848 Beeskow

1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte

Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589 FF / Steuer-Nr. 061/140/00254

IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 BIC: WELADED1LOS

Zertifiziert nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung – AZAV Zertifikat-Registrier-Nr. 12 711 44699 TMS

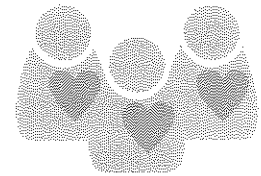
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) Brandenburg

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind,

informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail.

Das unbefugte Kopieren dieser E-Mail oder die unbefugte Weitergabe der enthaltenen Informationen ist nicht gestattet.

The information contained in this message is confidential or protected by law. If you are not the intended recipient,



Beeskow, 29.09.2023

**Kurzkonzeption Bumerang e.V.
„Ehrenamtszentrum“ Beeskow 2024-2026**

1. Standort / Einzugsbereich

Träger des Angebotes

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Standort des Angebotes

Bumerang e. V. / Ehrenamtszentrum
Adrianstraße 11
15848 Beeskow

Einzugsbereich

Landkreis Oder-Spree: Stadt Beeskow und Umgebung

2. Zielgruppe / Zielstellung

Das „Ehrenamtszentrum Beeskow“ richtet sich grundlegend an keinen spezifischen Personenkreis.

Es ist offen für:

- ④ alle Bürger und Bürgerinnen des Sozialraumes Beeskow - d. h. jeder ist willkommen – sowie gemeinwohlorientierte Angebote der Region,
- ④ um sich im Rahmen des freiwilligen Engagements beraten und unterstützen zu lassen.

In Beeskow verrichten viele Bürger und Bürgerinnen in verschiedenen Bereichen ehrenamtliche Arbeit zum Wohle von Mitbürgern/innen der Kommune. Viele gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen wünschen sich für verschiedene Aufgabenbereiche Unterstützung durch freiwillige Helfer/innen. Um Anbieter und Nachfrager zu koordinieren und um für bürgerschaftliches Engagement in gemeinnützigen, sinnvollen Tätigkeitsfeldern zu werben, setzt dies eine Koordinationsstelle voraus. Aufgabe ist es Menschen, die ehrenamtlich tätig werden möchten, sowie Einrichtungen, Vereine oder Organisationen, die ehrenamtliche Hilfe suchen, miteinander in Kontakt zu bringen. Wichtig sind hierfür engagementgerechte Strukturen mit festen Ansprechpartnern, die einen Überblick über die Vielzahl von Initiativen, Vereinen und Verbänden besitzen - insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich der Stadt Beeskow und des Umlandes.

3. Leistungen und Ziele des „Ehrenamtszentrums“

Der Verein Bumerang e.V. bietet in Beeskow ein

- ⊗ freiwilliges,
- ⊗ trägerneutrales,
- ⊗ niedrigschwelliges,
- ⊗ ergänzendes zu bestehenden Strukturen,
- ⊗ sowie generationsübergreifendes und kultursensibles Angebot für die Koordination der Ehrenamtsarbeit an.

Interessierte Bürger/innen der Stadt Beeskow und Umgebung sollen durch Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Vorträge, Schulungen und Diskussionen angesprochen und mit dem Thema (Freiwilligenarbeit etc.) vertraut gemacht werden. Auch die eigenen Möglichkeiten, rechtliche Grundlagen, positive Effekte ehrenamtlicher Tätigkeit als auch Bedenken sollen beraten und thematisiert werden.

Insbesondere die Zusammenarbeit mit und die Einbindung von regionalen Trägern sowie der Stadt und des Landkreises soll gefördert werden. Ziel ist zum einen der Aufbau eines Netzwerkes von freiwillig Engagierten sowie zum anderen die Erfassung der Bedarfe interessierter Einrichtungen, Vereine und hilfesuchender Bürger/innen in Beeskow und der Umgebung.

Über eine Profilsammlung sollen passende Interessenten sowie Hilfesuche der Träger und hilfebedürftigen Bürger/innen gesammelt werden. Des Weiteren ist das Herstellen des Kontaktes für eine Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten erforderlich sowie ggf. eine umfassende Begleitung.

4. Finanzierung

Hauptfördermittelgeber ist der Landkreis Oder-Spree (Personal- und Sachkosten).

Zur Gewährleistung des Angebotes für die Jahre 2024 bis 2026 beantragt der Verein weiterhin die **Mietfreiheit** des „Hüfnerhauses“ in der Adrianstraße 11, da diese Kosten über die Zuwendungsfinanzierung nicht gedeckt werden können. Des Weiteren wird ein Zuschuss zu den Sachkosten i. H. v. **6.000,00 €** beantragt (anteilige **Betriebskosten**), um den Betrieb des „Hüfnerhauses“, insbesondere durch gestiegene Betriebskosten, aufrechterhalten zu können.

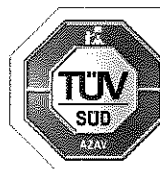
Das „Hüfnerhaus“ in Beeskow ist ein zentraler Treffpunkt für soziale sowie kulturelle Aktivitäten der Stadt und wird für das Ehrenamtszentrum genutzt. Es bietet vielfältige Möglichkeiten für einen aktiven Treffpunkt (z. B. durch Garten, Backofen) und für die Vernetzung zu anderen Angeboten (u.a. „Bürger:innenzentrum Beeskow“).

Mit freundlichen Grüßen

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel. 03366 - 152102
Fax 03366 - 152105

C. Groß
2. Vereinsvorsitzende / Koordination

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit ·
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



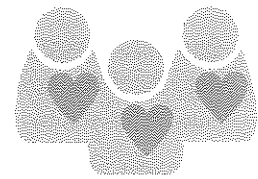
**AZAV
Trägerzulassung**

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)

DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG



Ehrenamtszentrum Beeskow 2021-2023

Das „Hüfnerhaus“ in Beeskow, als zentraler Treffpunkt für soziale und kulturelle Aktivitäten der Stadt, wird seit Februar 2015 für die Bereitstellung eines Ehrenamtszentrums (EAZ) genutzt. Über Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Presseartikel, Homepage, Veranstaltungen, Aktionen, Arbeit im Netzwerk) wurde und wird für freiwilliges Engagement in gemeinnützigen Tätigkeitsfeldern geworben.

Arbeitsschwerpunkte des Ehrenamtszentrums Beeskow:

Die Zusammenarbeit, Austausch und Vernetzung mit sozialen Akteuren/Organisationen in Beeskow wurde gepflegt und ausgeweitet sowie Personen in ein Ehrenamt vermittelt, u.a. mit und für:

Gymnasium Beeskow, Grundschule „Fontane“ und „An der Stadtmauer“, Beeskower Kitas, Beeskomm gGmbH, DRK-Familienzentrum Beeskow, DRK Pflegeberatung, Selbsthilfezentrale, AWO-Erlebnishof Beeskow, Bibliothek „Kupferschmiede“ Beeskow, Burg Beeskow und Kunstarchiv, Ev. und kath. Kirchengemeinde, Seniorenbegegnungstreff, Seniorenbeirat, Familienbündnis, Bürgerzentrum „Hüfnerhaus“, Computercafé „Hüfnerhaus“, „Kaffeeklatsch“ Hüfnerhaus, Hospizdienst, Stiftung SPI (Jugendteam und Schulsozialarbeit an Oberschule und Gymnasium), Bumerang e.V. Wohnheim für Geflüchtete „Bethanien“ und Dezentrales Wohnen (Bumerang e.V.), GefAS (Tafel), Pflegedienste, „Neue Auftraggeber“, Wettermuseum Lindenberg, BWV, Beeskower Vereine insgesamt, intensiver mit: Interkultureller Verein „Mosaik und Gartenverein Spreepromenade.

Regelmäßige Angebote und Aktivitäten des Ehrenamtszentrums:

- Beratung für Ehrenamtliche, Einrichtungen, Vereine
- Koordination der „Interkulturellen Woche“ zum 6. Mal in Folge gemeinsam mit dem Bürger:innenzentrum
- „Runder Tisch Tolerantes Beeskow“
- Regelmäßig, ca. 2 x jährlich gibt es Einladungen zu Treffen für Ehrenamtliche in unterschiedlichen Formaten.
- Vermittlung von Ehrenamtlichen zu Ehrungen des Landes Brandenburg
- Computercafé – Förderung der digitalen Teilhabe nicht nur für Senior:innen, ehrenamtlich durchgeführt
- Kaffeeklatsch – Möglichkeit zu Gesprächen, Nachbarschaftscafé, ehrenamtlich organisiert und durchgeführt
- Aktionen werden organisiert, wie z.B. Freiwilligentag, Müllsammelaktionen, Beeskow grünt und blüht
- Das Projekt „Bücherhaltestelle Lesepunkt“ wird fortgeführt.
- Einmaliger Fahrrad-Reparatur-Workshop für Kinder (auf ehrenamtlicher Basis)

Corona-Pandemie: Während der Pandemie organisierte das EAZ Corona – Einkaufshilfen.

Das Ehrenamtszentrum hat eine wesentliche Schnittstellenfunktion zur **Flüchtlingsarbeit** und arbeitet mit der Migrationssozialarbeit und der Gemeinschaftsunterkunft von Bumerang e.V., sowie der Ausländerbehörde des LOS zusammen.

Beispiele: Gewinn neuer Paten / Begleitung von Patenschaften (ganz aktuell für Flüchtlinge aus der Ukraine), Sprachmittlertätigkeiten, Projektarbeit (Integrationspauschale und weitere Förderer), Integrationsgartenprojekt mit dem Kleingartenverein „Spreepromenade 1“, Beratung und Unterstützung bei der Vereinsarbeit des Interkulturellen Vereins „Mosaik“, Unterstützung bei Alltagsfragen, Durchführung von regelmäßigen Angeboten zur sozialen Teilhabe: gemeinsames Handarbeiten, Nähen, Kochen, Gärtnern, Sprach-, Spiele- und Bastelangebote etc., Deutsch lernen.

Gerade bei dem sehr plötzlichen Flüchtlingsaufkommen aus der Ukraine konnte man sehen, dass ohne diese Patenschaften, ohne Menschen, die Wohnraum zur Verfügung stellen, bei Behördengängen unterstützen, Wohnungssuche begleiten, Schüler:innen Nachhilfeunterricht geben, das System kaum mehr funktioniert hätte.

— Mehr als 40 Personen konnten neu als Ehrenamtliche im Asyl- und Flüchtlingsbereich gewonnen werden. Noch vorhandene Engagierte aus den Vorjahren zur Unterstützung von Geflüchteten können auf ca. 12 beziffert werden. Die im privaten Bereich fortbestehenden Patenschaften der vergangenen Jahre sind nicht registriert. Die hohe Zahl der neu Engagierten in diesem Bereich ist eine Folge des Ukrainekrieges.

Das Ehrenamtszentrum organisierte im Frühsommer eine Fahrradspendenaktion, da v.a. die geflüchteten Ukrainer/innen häufig nachfragten. Es wurden ca. 60 Räder (v.a. für Kinder und Damen) gespendet. Einige konnten direkt in Eisenhüttenstadt und Storkow verbleiben, die 40 Räder aus Beeskow und Umgebung wurden von zwei Ehrenamtlichen im „Hüfnerhaus“ durchgesehen, fahrtüchtig gemacht und weitestgehend kostenlos abgegeben.

— Für ehrenamtliche Paten:innen organisierte das Ehrenamtszentrum ein Gesprächsangebot, moderiert von der RAA (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.).

Des Weiteren:

- Teilnahme an Netzwerktreffen der AG-Freiwilligenagenturen des Landkreises, der Lagfa Brandenburg und örtlicher Netzwerke wie Familienbündnis Beeskow, Seniorenbeirat LOS, Besprechungen des „Dezentralen Wohnens“ und Übergangwohnheimes für Geflüchtete in Beeskow, Zusammenarbeit mit interessierten Kitas und Schulen, dem Programm Kinderfreundliche Kommune Beeskow
- Vorstellung von Bedarfen und Angeboten im Sozialausschuss der Stadt Beeskow
- Gemeinsame Beantragung und Zusammenarbeit mit dem Projekt „Hier-Miteinander-Füreinander“ (Bumerang e.V.)
- Ehrenamtliche Unterstützung organisiert für kostenloses Angebot „Mittagszeit“ im Bürger:innenzentrum
- Teilnahme am Format der Kinderfreundlichen Kommune: „Pizza und Politik“
- Durchführung von 3 Workshops gemeinsam mit „Kinderfreundliche Kommune“ zu § 18a für drei unterschiedliche Zielgruppen in Beeskow
- Regelmäßige Teilnahme an den Ehrenamtsdialogen des LOS zum Thema Geflüchtete aus der Ukraine
- Angebot „Hilfepunkt Ukraine“ mit dem Bürgerzentrum (Nutzung Laptops/Drucker, Orientierung & Austausch)
- Zusammenarbeit mit „Neue Auftraggeber“
- Kontakt und Austausch mit Ortsvorstehern der Beeskower Ortsteile

Die Datenbank „freinet“ wurde weiterhin genutzt und gepflegt, um Bedarfe zu erfassen.

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit ·
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)



Es sind derzeit 100 Personen im Bestand des Ehrenamtszentrums Beeskow, davon sind 80 aktiv engagiert oder bereit sich einzubringen. Neu vermittelt wurden ca. 40 Personen. Bei der Pflanzaktion engagierten sich ca. 40 Personen, in der „Interkulturellen Woche“ engagierten sich eine Vielzahl von Personen für ein bis zwei Aktionen ehrenamtlich.

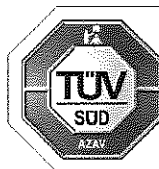
Beeskow, den 29.09.2023

Mit freundlichen Grüßen

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel. 03366 - 152102
Fax 03366 - 152105

C. Groß
2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.kuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)

 **DER PARITÄTISCHE**
BRANDENBURG

Verein für Deutsche Schäferhunde
OG – Beeskow 1919
Torsten Baese
Schiffbauerstr. 10
15848 Beeskow



Stadt Beeskow
Berliner Str. 30
15848 Beeskow

Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Vereinsförderung (Sportförderung) und öffentliche Veranstaltungen für die Förderperiode 2024 bis 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein für Deutsche Schäferhunde OG Beeskow 1919 führt auch in den kommenden Jahren wieder zahlreiche Veranstaltungen durch.

Geplant sind Ausstellungen, Prüfungen, Körungen, sowie der Tag der offenen Tür, der in diesem Jahr sehr gut angenommen wurde.

Weiterhin treten wir auch in der Öffentlichkeit, wie zum Beispiel das Bahrensdorfer Fest auf und zeigen Ausschnitte unserer Vereinsarbeit.

Um die Veranstaltungen wie in den Vorjahren durchzuführen und das OG-Gelände für uns und unsere Besucher sauber und sicher zu halten, bitten wir um finanzielle Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "T. Baese".

Torsten Baese
Vorsitzender der OG Beeskow

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
OG Beeskow 1919
Schiffbauerstraße 10
15848 Beeskow
Tel. 03366/20881

Forum Kulturerbe der DDR e. V.
c/o Burg Beeskow
Frankfurter Straße 23
15848 Beeskow

Kreisstadt Beeskow
Herrn Steffen Schulze
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Beeskow, den 29. September 2023

Mehrfährige Vereinsförderung durch die Kreisstadt Beeskow 2021-2023
Projekt: „Kunst mit allen Sinnen. Neue Formen der Kunstvermittlung im Kunstarchiv
Beeskow“

Sehr geehrter Herr Schulze,

anbei erhalten Sie unseren Zwischenbericht zur mehrjährigen Vereinsförderung.
Ihre Fragen beantworten wir gern.

Freundliche Grüße



Antje Hoffmann
Vorsitzende Forum Kulturerbe der DDR e. V.

Anlagen

Zwischenbericht zur mehrjährigen Vereinsförderung
Foto-Dokumentation (Auswahl – nur intern zu verwenden)

Im Rahmen einer mehrjährigen Vereinsförderung nahm unser Verein Forum Kulturerbe der DDR e. V., gegründet am 8. Februar 2012, erstmals Mittel der Kreisstadt Beeskow in Anspruch: Unter dem Projekttitel „Kunst mit allen Sinnen. Neue Formen der Kunstvermittlung im Kunstarchiv Beeskow“ wurden uns für die Jahre 2021 bis 2023 jährliche Beträge in Höhe von 2.500,00 Euro zugebilligt.

Mit diesen Geldern war es möglich, das Kunstarchiv Beeskow für bestimmte Zielgruppen ohne Entgelt zu öffnen. Nachdem das Kunstarchiv mehrere Jahre Depotführungen organisiert hatte, nahmen wir nunmehr vor allem Menschen in den Blick, die sich wegen körperlicher, psychischer, seelischer Beeinträchtigungen gehandikapt sehen. Zwei weitere Zielgruppen kamen hinzu: zum einen Migrant:innen, für die allein schon die Sprachbarriere ein Grund ist, auf kulturelle bzw. Bildungsangebote zurückhaltend zu reagieren. Andererseits haben wir erwartet, dass Familien, die sich einen Ausflug in das Kunstarchiv finanziell nicht leisten können, Interesse zeigen würden.

Über das Hüfnerhaus, vermittelt durch die freischaffende Theater- und Filmemacherin Helene Radam, haben wir den Kontakt zu zugezogenen Familien aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und dem Sudan gesucht. Da Bilder entstehen sollten, planten wir mit den Teilnehmer:innen – es waren ausschließlich Frauen und Mädchen – zwei im Abstand von einer Woche organisierte Workshops. Neben eigenen Arbeiten der Teilnehmenden entstand ein von Helene Radam produziertes Video, das über Social Media veröffentlicht wurde.

Darüber hinaus haben wir über den Beeskower Seniorenbeirat zweimal Interessent:innen einladen können, wobei der Kulturwissenschaftler und Museumspädagoge Michael Adam aus Berlin die Leitung der Workshops übernahm. Über unterschiedliche Medien, z. B. Musik aus DDR-Zeiten, versuchte er, den Teilnehmer:innen den Zugang zur Kunst, sprich zu ausgewählten Bildern aus dem Bestand, zu erleichtern. Ganz bewusst sollte an Erinnerungen und Erfahrungen dieser Generationen angeknüpft werden.

Zudem organisierten wir Workshops mit Menschen, die die Psychiatrische Tagesklinik Beeskow besuchen. Ansprechpartnerin war die Künstlerin und Kunsttherapeutin Elke Szepes, die wir als Leiterin für die Mehrzahl der Workshops 2021, 2022 und 2023 gewinnen konnten. Ausgehend von Recherchen im Kunstarchiv erarbeitete sie Konzeptionen zu den Themen „Frau“, „Stilleben“, „Landschaft“ oder auch zu Bildern mit verschlüsselten Botschaften.

Insgesamt konnten in bislang 14 Workshops rund 100 Teilnehmer:innen gezählt werden, wobei nicht jeder der dreistündigen Workshops mit einer eigenen Konzeption unterlegt war. (Anfangs waren vier Workshops im Jahr geplant.) Am erfolgreichsten arbeiteten wir mit Gruppen der Psychiatrischen Tagesklinik Beeskow zusammen – wobei der lebhafteste Austausch über Kunst als wichtigstes Ergebnis festzuhalten ist. Leider gelang es nicht, mehr als drei der ursprünglich vorgesehenen Partnereinrichtungen für das Vorhaben zu motivieren. Andererseits mussten wir Gruppen wie die der Tagesklinik abschirmen, weshalb wir mit unserem Angebot nicht in die Öffentlichkeit gingen. (Fotogenehmigungen wurden eingeholt.)

Dennoch bewerten wir das Projekt als wertvolle Erfahrung, um zu ermitteln, was bei unseren Besucher:innen am besten ankommt. Von den Teilnehmer:innen erhielten wir viel Zuspruch. Auch die genannten Dozent:innen hatten den Eindruck, dass ihr jeweiliges Konzept aufgegangen sei. Anders als bei regulären Führungen waren die Teilnehmenden mehr als nur Zuhörer:innen. Da sie sich zumeist kannten, gab es untereinander kaum Hemmungen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Den meisten fiel es jedoch schwer, selbst künstlerisch zu arbeiten. Aus diesem Grund gaben wir im zweiten Förderjahr die veranschlagten Fördermittel nicht für Künstlerbedarf aus, sondern erwarben für die Teilnehmer:innen Kataloge des Kunstarchivs Beeskow. Tatsächlich haben sich bislang nur rund zehn Teilnehmende als Künstler:innen versucht. Diesen Erfahrungen zum Trotz werden wir zum Abschluss in zwei Linolschnitt-Workshops noch einmal zum Selbermachen auffordern. Als Anregung dienen dabei die fast 600 Linolschnitte aus dem Bestand des Kunstarchivs.

Der Vorstand unseres Vereins geht davon aus, dass feste Vereinbarungen mit Beeskower Sozialeinrichtungen wie der Psychiatrischen Tagesklinik – unter dem Aspekt der Barrierefreiheit – auch in Zukunft Sinn machen würden. Dabei sollte man „klassische“ Führungen von anderthalb Stunden Länge mit maximal zwölf Teilnehmenden bevorzugen, und zwar als kostenfreies und daher zu förderndes Angebot.

Die von der Kreisstadt Beeskow zur Verfügung gestellten Mittel wurden im ersten Jahr zu 96,6 Prozent, im zweiten Jahr zu 90,8 Prozent ausgeschöpft. Sofern wir mit den zwei letzten geplanten Workshops das Jahr 2023 beschließen können, werden wir auch für diesen Zeitraum die betreffenden Fördermittel ausgegeben haben.

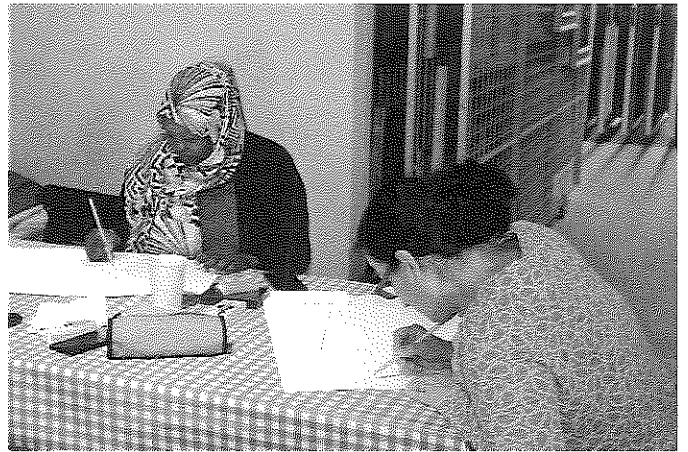
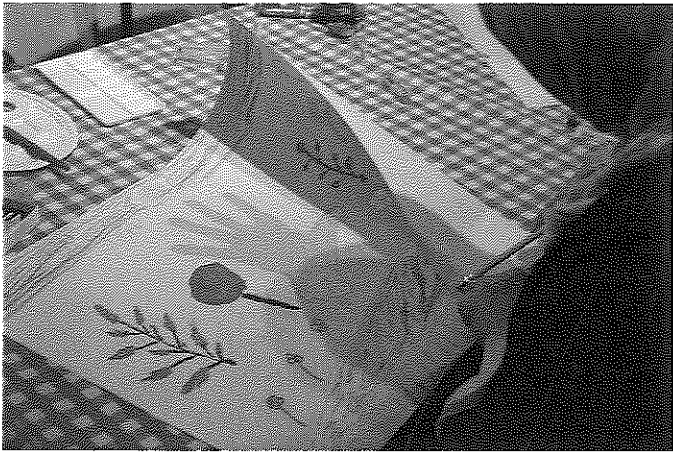
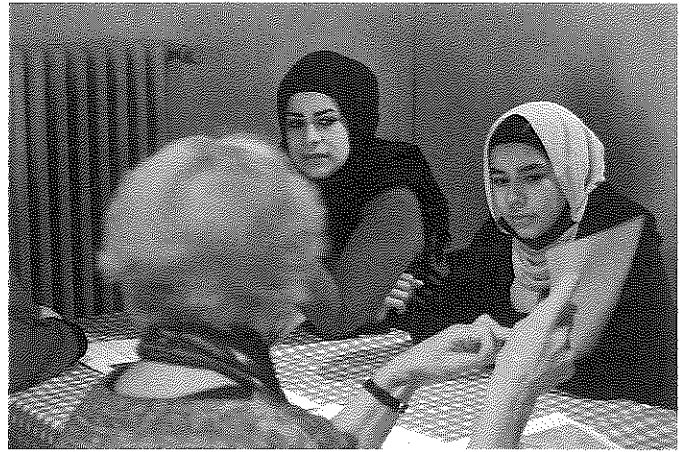


Workshop mit Migrant:innen

16.10.21 - Workshop-Leiterinnen: Elke Szepes, Helene Radam



Workshop mit Migrant:innen
16.10.21 - Workshop-Leiter:innen: Elke Szepes, Helene Radam



Workshop mit Migrant:innen
23.10.21 - Workshop-Leiterinnen: Elke Szepes, Helene Radam



Workshop mit Senior:innen
14.09.21 - Workshop-Leiter: Michael Adam



Workshop mit Senior:innen
14.09.21 - Workshop-Leiter: Michael Adam



Workshop mit Senior:innen
14.09.21 - Workshop-Leiter: Michael Adam



Workshops mit Teilnehmer:innen der Psychiatrischen Tagesklinik Beeskow
02.09.22, 14.10.22, 14.12.22 (v.o.n.u.) - Workshop-Leiterin: Elke Szepes



Workshops mit Teilnehmer:innen der Psychiatrischen Tagesklinik Beeskow
03.03.23, 28.04.23, 12.09.23 (v. l. n. r.) - Workshop-Leiterin: Elke Szepes

„Frauenladen“ Beeskow

Konzeption für den Zeitraum 2024 bis 2026

In Fortschreibung der Grundkonzeption und im Ergebnis der Auswertungen zum Sachbericht 2022, wird für den „Frauenladen“ Beeskow eine Entwicklungskonzeption für den Zeitraum 2024 bis 2026 vorgestellt, welche sich wie folgt darstellt:

Zielgruppen

1. Primäre Zielgruppe sind und bleiben Mädchen und Frauen. Dabei sollen vor allem Frauen erreicht werden, die von häuslicher Gewalt, von Armut, von Ausgrenzung und fehlender gesellschaftlicher Teilhabe betroffen oder bedroht sind.
2. ältere Menschen, die stetig zunehmend von Einsamkeit und Armut betroffen sind.
3. Menschen, in besonderen Maße Frauen und Mädchen, mit Fluchterfahrung. Dabei stehen Frauen und Mädchen welche aus dem Kriegsgebiet Ukraine geflohen sind im besonderen Focus der Integrationsbestrebungen und -bemühungen.

Der „Frauenladen“ versteht sich als Ort einer lebendigen Willkommenskultur in Brandenburg und will seinen Beitrag zu einer gelingenden Integration leisten.

Vorgehen

Um seinem Auftrag gerecht zu werden, schafft der „Frauenladen“ niedrigschwellige Informations-, Beratungs- und Freizeitangebote für Frauen und deren Familien. Er tritt als innovativer und verlässlicher zivilgesellschaftlicher Akteur in der Stadt Beeskow und der angrenzenden Region in Erscheinung, beteiligt sich aktiv und initiativ an städtischen und regionalen Festen und Anlässen, gestaltet das gemeinschaftliche Leben in der Region aktiv mit.

Die vier, sich in der zurückliegenden Periode bewährten, Handlungsfelder Gemeinschaft stärken, Teilhabe ermöglichen, Gesundheit fördern, und Ehrenamt gestalten werden auch im Perspektivzeitraum 2024-2026 zentrale Aufgaben in der Agenda des „Frauenladen“ sein. Dies schließt die Querschnittsaufgaben wie eine effektive Organisationsarbeit in Beeskow zu gewährleisten, die Öffentlichkeitsarbeit und die Netzwerkarbeit voranzutreiben, sowie Strategien zur Finanzierung der Einrichtung weiterzuentwickeln und umzusetzen ein.

Schwerpunktaufgaben

Die Schwerpunktaufgaben für den Zeitraum 2024 bis 2026 können nicht in eine verbindliche Prioritätenfolge eingegliedert werden. Alle Aufgaben sind von gleichwertiger Bedeutung. Dem folgend sind die nachfolgend genannten Aufgaben, nicht an der Reihenfolge der Darstellung, welche nicht abschließend ist, zu bewerten.

Für die Tätigkeit des „Frauenladen“ Beeskow im Perspektivzeitraum 2024 bis 2026 werden als Schwerpunktaufgaben festgeschrieben:

- Gemeinschaft, Zusammenhalt und Kultur weiter aktiv leben und beleben;
- Ausrichtung und Beteiligung an vielfältigen Anlässen und Festen in der Stadt Beeskow und in den umliegenden Gemeinden;
- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und sichtbare Präsenz, um die Angebote, Projekte und Aktivitäten darzustellen und so neue Nutzer:innen und Mitstreiter:innen zu gewinnen;

- verstärkte Suche und Zusammenarbeit nach und mit Partnern bei der Umsetzung von Fahrdiensten, um auch älteren und behinderten Menschen die Nutzung der Angebote des „Frauenladen“, zu ermöglichen und so einer Vereinsamung dieser Personen entgegenzuwirken;
- Verstärkung bestehender, bewährter Angebote wie, der „ Digitalen Kaffeerunde“, der Kinderferienbetreuung, der „Thematische Donnerstag“ und der großen Zuspruch findenden Nähwerkstatt;
- Ausbau der Begleitung und Unterstützung im Alltag und der Einkaufshilfen;
- Beteiligung an städtischen und regionalen Festen und Veranstaltungen; sowie
- Die Eröffnung eines Mädchen*treffs

Teamentwicklung, Gremien- und Netzwerkentwicklung

Die Mitarbeitenden im „Frauenladen“ sind sehr verlässlich, zeigen eine hohe Einsatzbereitschaft und haben ein ausgeprägtes Verständnis der örtlichen Begebenheiten. Dies sind Garantien für eine und vorausschauende und qualitative Arbeit des örtlichen Teams.

Die zuvor dargestellten Aufgaben übersteigen jedoch das Leistungsvermögen des kleinen Teams.

Daher wird es künftig von vorrangiger Bedeutung sein, neue Mitstreiter:innen zu gewinnen.

Wegen der allgemein angespannten Personalsituation in allen Bereichen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, ist es geboten alle Ressourcen zu nutzen. Dazu gehören neben der Gewinnung von ehrenamtlich Mitarbeitenden, die Werbung und Gewinnung von Bundesfreiwilligendienstleistenden, vorzugsweise aus dem Kreis von Langzeitarbeitslosen und Frührentner:innen.

Diese kann nur in einem engen Zusammenwirken mit dem Landesverband des Demokratischen Frauenbundes als Träger und über die Einbeziehung aller Netzwerkpartner:innen gelingen. Außerdem soll durch ein größeres beantragtes Projekt eine Sozialpädagogin, welche auch den Mädchen*treff leiten wird gewonnen und eingestellt werden.

Diese Konzeption stellt nur die Rahmenbedingungen dar, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist einer aktiven Gestaltung und Umsetzung im täglichen Prozess unterworfen.

Aktuelle regionale und überörtliche Umstände und sich entwickelnde Prozesse des gesellschaftlichen Lebens können die Ergänzung oder die Änderung dieser Konzeption 2024 bedingen.

Heidrun Karras

Von: rohrschneider@dfb-brandenburg.de
Gesendet: Freitag, 29. September 2023 13:07
An: Heidrun Karras
Cc: Steffen Schulze
Betreff: Vereinsförderung 2024-2026 - Frauenladen Beeskow
Anlagen: Konzeption 2024-2026.pdf

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Frau Karras,

bezugnehmend auf unser heutiges Telefonat übersende ich Ihnen anbei unsere Konzeption für den Frauenladen Beeskow 2024-2026 zu Ihrer weiteren Bearbeitung. Zur Umsetzung der aufgeführten Schwerpunkte benötigen wir insgesamt 10.000,00 Euro/Jahr, die sich wiederum aufteilen in 7.000,00 Euro für Sach- und Betriebskosten und 3.000,00 Euro für Personalkosten.

Bitte bestätigen Sie mir kurz den Eingang dieser Email.

Mit freundlichen Grüßen und ein schönes Wochenende

Nico Rohrschneider
Demokratischer Frauenbund
Landesverband Brandenburg e.V.

Telefon: 03381 / 796561

Telefax: 03381 / 794451

Email: rohrschneider@dfb-brandenburg.de

Web: www.dfb-brandenburg.de



Heidrun Karras

Von: rohrschneider@dfb-brandenburg.de
Gesendet: Freitag, 29. September 2023 13:07
An: Heidrun Karras
Cc: Steffen Schulze
Betreff: Vereinsförderung 2024-2026 - Frauenladen Beeskow
Anlagen: Konzeption 2024-2026.pdf
Priorität: Hoch

*weiter Eingang
bestätigt!*

Sehr geehrte Frau Karras,

bezugnehmend auf unser heutiges Telefonat übersende ich Ihnen anbei unsere Konzeption für den Frauenladen Beeskow 2024-2026 zu Ihrer weiteren Bearbeitung. Zur Umsetzung der aufgeführten Schwerpunkte benötigen wir insgesamt 10.000,00 Euro/Jahr, die sich wiederum aufteilen in 7.000,00 Euro für Sach- und Betriebskosten und 3.000,00 Euro für Personalkosten.

Bitte bestätigen Sie mir kurz den Eingang dieser Email.

Mit freundlichen Grüßen und ein schönes Wochenende

Nico Rohrschneider
Demokratischer Frauenbund
Landesverband Brandenburg e.V.

Telefon: 03381 / 796561

Telefax: 03381 / 794451

Email: rohrschneider@dfb-brandenburg.de

Web: www.dfb-brandenburg.de



„Frauenladen“ Beeskow

Konzeption für den Zeitraum 2024 bis 2026

In Fortschreibung der Grundkonzeption und im Ergebnis der Auswertungen zum Sachbericht 2022, wird für den „Frauenladen“ Beeskow eine Entwicklungskonzeption für den Zeitraum 2024 bis 2026 vorgestellt, welche sich wie folgt darstellt:

Zielgruppen

1. Primäre Zielgruppe sind und bleiben Mädchen und Frauen. Dabei sollen vor allem Frauen erreicht werden, die von häuslicher Gewalt, von Armut, von Ausgrenzung und fehlender gesellschaftlicher Teilhabe betroffen oder bedroht sind.
2. ältere Menschen, die stetig zunehmend von Einsamkeit und Armut betroffen sind.
3. Menschen, in besonderen Maße Frauen und Mädchen, mit Fluchterfahrung. Dabei stehen Frauen und Mädchen welche aus dem Kriegsgebiet Ukraine geflohen sind im besonderen Focus der Integrationsbestrebungen und -bemühungen.

Der „Frauenladen“ versteht sich als Ort einer lebendigen Willkommenskultur in Brandenburg und will seinen Beitrag zu einer gelingenden Integration leisten.

Vorgehen

Um seinem Auftrag gerecht zu werden, schafft der „Frauenladen“ niedrigschwellige Informations-, Beratungs- und Freizeitangebote für Frauen und deren Familien. Er tritt als innovativer und verlässlicher zivilgesellschaftlicher Akteur in der Stadt Beeskow und der angrenzenden Region in Erscheinung, beteiligt sich aktiv und initiativ an städtischen und regionalen Festen und Anlässen, gestaltet das gemeinschaftliche Leben in der Region aktiv mit.

Die vier, sich in der zurückliegenden Periode bewährten, Handlungsfelder Gemeinschaft stärken, Teilhabe ermöglichen, Gesundheit fördern, und Ehrenamt gestalten werden auch im Perspektivzeitraum 2024-2026 zentrale Aufgaben in der Agenda des „Frauenladen“ sein. Dies schließt die Querschnittsaufgaben wie eine effektive Organisationsarbeit in Beeskow zu gewährleisten, die Öffentlichkeitsarbeit und die Netzwerkarbeit voranzutreiben, sowie Strategien zur Finanzierung der Einrichtung weiterzuentwickeln und umzusetzen ein.

Schwerpunktaufgaben

Die Schwerpunktaufgaben für den Zeitraum 2024 bis 2026 können nicht in eine verbindliche Prioritätenfolge eingliedert werden. Alle Aufgaben sind von gleichwertiger Bedeutung. Dem folgend sind die nachfolgend genannten Aufgaben, nicht an der Reihenfolge der Darstellung, welche nicht abschließend ist, zu bewerten.

Für die Tätigkeit des „Frauenladen“ Beeskow im Perspektivzeitraum 2024 bis 2026 werden als Schwerpunktaufgaben festgeschrieben:

- Gemeinschaft, Zusammenhalt und Kultur weiter aktiv leben und beleben;
- Ausrichtung und Beteiligung an vielfältigen Anlässen und Festen in der Stadt Beeskow und in den umliegenden Gemeinden;
- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und sichtbare Präsenz, um die Angebote, Projekte und Aktivitäten darzustellen und so neue Nutzer:innen und Mitstreiter:innen zu gewinnen;

- verstärkte Suche und Zusammenarbeit nach und mit Partnern bei der Umsetzung von Fahrdiensten, um auch älteren und behinderten Menschen die Nutzung der Angebote des „Frauenladen“, zu ermöglichen und so einer Vereinsamung dieser Personen entgegenzuwirken;
- Verstetigung bestehender, bewährter Angebote wie, der“ Digitalen Kaffeerunde“, der Kinderferienbetreuung, der „Thematische Donnerstag“ und der großen Zuspruch findenden Nähwerkstatt;
- Ausbau der Begleitung und Unterstützung im Alltag und der Einkaufshilfen;
- Beteiligung an städtischen und regionalen Festen und Veranstaltungen; sowie
- Die Eröffnung eines Mädchen*treffs

Teamentwicklung, Gremien- und Netzwerkentwicklung

Die Mitarbeitenden im „Frauenladen“ sind sehr verlässlich, zeigen eine hohe Einsatzbereitschaft und haben ein ausgeprägtes Verständnis der örtlichen Begebenheiten. Dies sind Garanten für eine und vorausschauende und qualitative Arbeit des örtlichen Teams.

Die zuvor dargestellten Aufgaben übersteigen jedoch das Leistungsvermögen des kleinen Teams.

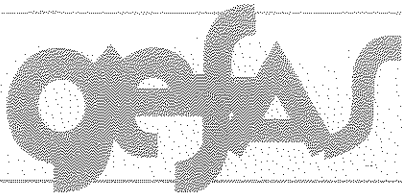
Daher wird es künftig von vorrangiger Bedeutung sein, neue Mitstreiter:innen zu gewinnen.

Wegen der allgemein angespannten Personalsituation in allen Bereichen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, ist es geboten alle Ressourcen zu nutzen. Dazu gehören neben der Gewinnung von ehrenamtlich Mitarbeitenden, die Werbung und Gewinnung von Bundesfreiwilligendienstleistenden, vorzugsweise aus dem Kreis von Langzeitarbeitslosen und Frührentner:innen.

Diese kann nur in einem engen Zusammenwirken mit dem Landesverband des Demokratischen Frauenbundes als Träger und über die Einbeziehung aller Netzwerkpartner:innen gelingen. Außerdem soll durch ein größeres beantragtes Projekt eine Sozialpädagogin, welche auch den Mädchen*treff leiten wird gewonnen und eingestellt werden.

Diese Konzeption stellt nur die Rahmenbedingungen dar, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist einer aktiven Gestaltung und Umsetzung im täglichen Prozess unterworfen.

Aktuelle regionale und überörtliche Umstände und sich entwickelnde Prozesse des gesellschaftlichen Lebens können die Ergänzung oder die Änderung dieser Konzeption 2024 bedingen.



Gesellschaft für Arbeit und
Soziales e. V.

21

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Mitglied der Landesarmutskonferenz Brandenburg
Mitglied im Bundesverband Deutsche Tafel e. V.

GefAS e. V. · Fichtenauer Weg 53 · 15537 Erkner

Stadtverwaltung Beeskow
Fachbereich: BM
Frau Katrin Laske
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

KREISVERBAND DES OLV
15. Aug. 2023
Ba.

Träger der freien Jugendhilfe



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
26.07.2023

Unsere Zeichen
he

Datum
08.08.2023


Mehrjährige Vereinsförderung 2024 – 2026 GefAS – Tafel Beeskow

Sehr geehrte Frau Laske,

als Zuarbeit zur Vorbereitung auf den Kulturausschuss zum Beschluss einer mehrjährigen Förderung von 2024 bis 2026 reichen wir Ihnen folgende Unterlagen ein:

- Zwischenbericht zur mehrjährigen Förderung der „Tafel Beeskow“
- Kurzkonzept „Tafel Beeskow“
- Kostenplan

Mit freundlichen Grüßen


Siegfried Unger
Dipl.-Jur.

Anlage

Gesellschaft für Arbeit und
Soziales (GefAS) e. V.
Fichtenauer Weg 53 · 15537 Erkner
Tel.: 03362 500812
Fax: 03362 590267
www.gefas-ev.de
vorstand@gefas-ev.de

Vorstand
Siegfried Unger
Amtsgericht
Frankfurt (Oder)
VR-Nr.: 2914 FF
Ust-IdNr.: DE260860167

Bankverbindung
Berliner Volksbank eG
BLZ: 100 900 00
Kto-Nr.: 5585181007
IBAN: DE74100900005585181007
BIC: BEVODE33

Bankverbindung
Sparkasse Oder-Spree
BLZ: 170 550 50
Kto-Nr.: 3804924360
IBAN: DE47170550503804924360
BIC: WELADED1LOS



KURZKONZEPT „Tafel Beeskow“

Einleitung

„Über 960 Tafeln, eine Mission: Lebensmittel retten und armutsbetroffenen Menschen helfen. Die Tafeln retten Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können und geben sie an Menschen in Armut weiter, die sich eine ausgewogene Ernährung nicht leisten können.

Mit 60.000 Helferinnen und Helfern sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Pro Jahr retten sie rund 265.000 Tonnen Lebensmittel und geben sie an etwa zwei Millionen Menschen weiter. Organisiert sind die Tafeln im Dachverband Tafel Deutschland e. V.“

(Startseite des Internetauftritts des Dachverbandes der Tafeln Deutschland e. V.)

Die Tafel Beeskow ist einer dieser Tafeln, die sich dafür einsetzt, Armut zu lindern und den Betroffenen den Alltag etwas zu erleichtern.

Dazu stehen der Tafel Beeskow in der Geschäftsstell GefAS in der Radinkendorfer Straße 4a, 15848 Beeskow, geeignete Räume zur Verfügung: Ausgabestelle, Sortierraum und Lagerräume (Kühlraum).

Ziele und Zielgruppe

Die Tafelangebote richten sich an: Personen im Bürgergeld-Bezug bzw. Sozialgeldempfänger/innen, Familien und deren Kindern mit geringem Einkommen, ältere Menschen mit geringer Rente, Asylbewerber/innen und Flüchtlinge.

Im Juli 2023 erhöhten sich die Verbraucherpreise im Vergleich zum Juli 2022 in Brandenburg um 6,7 Prozent. Gegenüber Juni 2023 stiegen die Verbraucherpreise in Brandenburg um 0,3 Prozent. Die Nahrungsmittelpreise stiegen im Vergleich zum Vorjahresmonat in Brandenburg um 11,9 Prozent. (Auszug: [statistik-berlin-brandenburg.de](https://www.statistik-berlin-brandenburg.de))

Ziel der Tafelarbeit ist die Versorgung der Zielgruppe mit Lebensmitteln. Es handelt sich hierbei um eine ergänzende Hilfe und Unterstützung. Neben dieser Unterstützung sozial benachteiligter Personen wirkt die Tafel der Lebensmittelverschwendung und -vernichtung entgegen.

Leistungen, Angebote und Nachweisführung der Anspruchsberechtigung

Durch die Tafel Beeskow, einschließlich der Tafel für Kinder, werden bedürftige Menschen wochentäglich ergänzend mit Lebensmittel versorgt. Gleichzeitig erfolgt gemäß dem Leitbild der GefAS durch verschiedene zielgerichtete Aktivierungsmaßnahmen wie z. B. ehrenamtliche Arbeit, Bundesfreiwilligendienst, Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen u. a. „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Die Lebensmittel werden von diversen Märkten an die Tafel abgegeben. Rechtsgrundlage hierfür sind Verträge des Bundesverbandes der Tafel Deutschland e. V. mit den Lebensmittelkonzernen. Es handelt sich vorwiegend um solche Lebensmittel und Produkte wie: Frischgemüse, Bäckereiprodukte/Dauerbackwaren, Molkereierzeugnisse, Wurstwaren, Konserven, aber auch Blumen und Pflanzen. Die Waren werden von den Beschäftigten mit Kühlfahrzeugen transportiert und direkt nach dem Abladen entsprechend ihrer Weiterverwendung sortiert.

Generell verlangen die Märkte die Einhaltung europäischer Normen der Lebensmittelhygiene nach HACCP-Bestimmungen. Dazu gehört unter anderem die Kühlkette nicht zu unterbrechen. Ohne den vorgeschriebenen Einsatz von Kühlfahrzeugen, Kühlzellen und modernen Kühlschränken und entsprechende räumliche Voraussetzung ist die Arbeit der Tafeln nicht möglich.

Durch die Tafel Beeskow werden verschiedene Projekte realisiert und Fördermittel eingeworben. So organisiert die Tafel für Kinder Ferien- und Freizeitangebote wie: Kinobesuche, Museumsbesuche, Bastelangebote, Teilnahme an Sommercamps, Kindertags- und Weihnachtsfeiern.

Darüber hinaus gibt es weitere Veranstaltungen wie „Aktion – Eins mehr“, Tütenaktionen, gemeinsame Aktionen mit den Kirchen, Informationsstände bei Stadtfesten und Teilnahme an der „Langen Nacht“.

Zur Tafel Beeskow gehört auch die Kleiderkammer. Damit ist gewährleistet, dass berechnigte Personen die entsprechenden materiellen Hilfen aus einer Hand erhalten können. Auch hier verzeichnen wir anhaltend hohe Bedarfe.

Die Aufnahme von Tafelnutzer/innen erfolgt unter Einhaltung des Datenschutzes. Die Nutzer/innen erhalten eine Karte auf der der Name, Vorname, Anschrift, Familienstärke und das Gültigkeitsdatum des vorgelegten Bescheides (z. B. Bürgergeldbescheid, Rentenbescheid) erfasst werden. Diese Karte ist bei Erhalt der Ware vorzuzeigen. Die Gültigkeit unterliegt der ständigen Kontrolle durch die Tafelbeschäftigten.

Qualitätssicherung

In der Tafel Beeskow wird nach der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene gearbeitet (europaweite Gültigkeit seit 01.01.2006).

Beschäftigte im Bereich der Tafeln nehmen regelmäßig an Hygieneschulungen, Arbeitsschutzbelehrungen und Schulungen zur Ladungssicherheit teil. Im Rahmen der BFD-Seminare werden Tafelbeschäftigte zu Ersthelfer/innen ausgebildet. Darüber hinaus nehmen sie an den Qualifizierungen der GefAS (laut Bildungsplan) und der Tafel Akademie teil.

Ganz wesentlich ist, dass ein entsprechender Warenaustausch und andere logistische Unterstützung zwischen den Tafeln in Deutschland erfolgt. Zuständig ist im Bundes- und im Landesverband der Bereich Logistik.

Sächliche und finanzielle Rahmenbedingungen (siehe Kostenplan)

Für das Abholen der Ware stehen der Tafel Beeskow zwei Kühlfahrzeuge zur Verfügung. Tafelware wird wochentäglich und an den Wochenenden abgeholt.

Kosten entstehen durch: Personalaufwand, Aufwandsentschädigungen, Qualifizierung, Miete und Mietnebenkosten, Ausstattung der Tafelräume mit Regalen und Kühlgeräten, -zellen, Fahrzeugunterhaltung (z. B. Kraftstoff) und Verwaltungsaufwand.

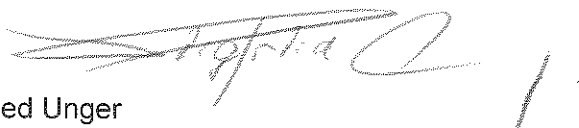
Die Kosten werden u. A. gedeckt durch Eigenmittel des Trägers, Spenden für Projekte (z. B. Lidl-Pfand) und Einnahmen (symbolische Beträge bei Abgabe der Ware).

Für die Finanzierung der Tafel und der Tafelprojekte werden gesonderte Finanzierungspläne erstellt und abgerechnet. Die Buchhaltung erfolgt auf der Grundlage von Kostenstellen für die jeweilige Tafel und Tafelprojekte. Prüfungen erfolgen durch die Revisionskommission, der Wirtschaftsprüferin und dem Finanzamt.

Die mehrjährige Vereinsförderung durch die Stadt Beeskow trug dazu bei, die Kfz-Kosten abdecken zu können. Durch den Mehraufwand (mehr und weitere Touren) stiegen diese Kosten.

Perspektiven

Die Angebote der Tafel Beeskow und die Tafel für Kinder sind längerfristig angelegt und mit dem Landes- und Bundesverband der Tafeln abgestimmt. Wir befinden uns darüber hinaus mit den politischen und fachlichen Einschätzungen auf Landes- und Bundesebene zur Armut und der Notwendigkeit der Armutsbekämpfung in Übereinstimmung.



Siegfried Unger
Dipl.-Jur.
Vorstand

08.08.2023



Kostenplan für "Tafel Beeskow "
(12 Monate)

I. Aufwand/ Ausgaben

1. Personalkosten	60.444,00 €	
Tafelleitung 0,78 VZÄ		25.000,00 €
Tafelmitarbeiter 0,78 VZÄ		23.674,00 €
Aufwandsentschädigung-Ehrenamt		7.450,00 €
Aufwandsentschädigung-MAE		4.320,00 €
2. Miete/Mietnebenkosten	9.600,00 €	
3. Telefonkosten, Porto	60,00 €	
4. KFZ-Kosten	11.004,00 €	
kalkuliert gemäß lfd. Ausgaben:		
Kraftstoff		8.030,00 €
Versicherung		2.314,00 €
Steuern		160,00 €
Reparaturen		500,00 €
5. Verbrauchsmaterial	420,00 €	
6. Qualifizierungskosten	450,00 €	
7. Verwaltungskostenpauschale (5%)	4.015,00 €	
	<u>85.993,00 €</u>	

II. Einnahmen

1. Landkreis (Arbeitsgelegenheit geplant)	20.500,00 €
2. Sonderförderung - Fernsehlotterie	12.000,00 €
3. Eigenanteil (Spenden, Einnahmen)	47.493,00 €
	<u>79.993,00 €</u>

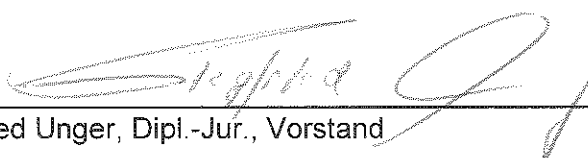
III. Finanzielle Deckung

1. Ausgaben	85.993,00 €
2. Einnahmen	79.993,00 €
3. Fehlbedarf	6.000,00 €

IV. Beantragte Zuwendung Stadt Beeskow

6.000,00 €

davon: 300,00 € Grundbetrag
5.700,00 € Aufstockung


Siegfried Unger, Dipl.-Jur., Vorstand



02.08.2023

ZWISCHENBERICHT **Mehrjährige Vereinsförderung Tafel Beeskow 2021 – 2023**

Die Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e. V. ist seit 2005 Träger von Tafeln im Landkreis Oder-Spree und hat in dem Bereich hinreichend Erfahrungen gesammelt.

Gegründet wurde die Tafel Beeskow im März 2008. Sie ist Mitglied im Bundesverband Tafel Deutschland e. V. und im Landesverband Tafel Berlin-Brandenburg e. V.

Die Tafel Beeskow ist in der Region gut vernetzt, was insbesondere auf eine gute Kooperation, der Teilnahme an kommunalen Veranstaltungen, Informationen über die Homepage, diversen Publikationen in der Märkischen Oderzeitung und den sozialen Medien zurückzuführen ist.

Durch die Tafel Beeskow werden anspruchsberechtigte Menschen wochentäglich mit Lebensmitteln versorgt. Das Angebot der Tafel ist eine zusätzliche, ergänzende und freiwillige Leistung von GefAS. Es kann nur Ware ausgegeben werden, die von den Märkten bereitgestellt wird. Dazu werden täglich Märkte und Lager in Beeskow und Region einschl. Berlin angefahren.

Gleichzeitig erfolgt gemäß dem Leitbild der GefAS durch verschiedene zielgerichtete Aktivierungsmaßnahmen wie z. B. ehrenamtliche Arbeit, Bundesfreiwilligendienst, Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen u. a. "Hilfe zur Selbsthilfe". Zielgruppen der Tafelarbeit sind: Personen im Bürgergeld-Bezug bzw. Sozialhilfeempfänger/innen, Familien und deren Kinder mit geringem Einkommen, ältere Menschen mit geringer Rente, Asylbewerber/innen und Flüchtlinge.

Die Bedeutung der Tafelarbeit zur Milderung von Armut wurde in den Geschäfts-/ Managementberichten der GefAS und in vielen Publikationen deutlich herausgestellt und nachgewiesen.

Wir verzeichneten in der Tafel eine ständig ansteigende Zahl der Nutzungen. Zunehmend wird die Tafel auch durch Kriegsflüchtlinge und Asyl suchende Menschen genutzt. Ein großer Ansturm von ukrainischen Flüchtlingen ist zu verzeichnen.

Wir konnten folgende Tafelnutzungen verzeichnen:

2021:	12.941
2022:	16.758
2023 (Stand: 30.06.2023)	10.112

Im ersten Halbjahr 2023 stieg die monatliche Nutzung auf 1.685.

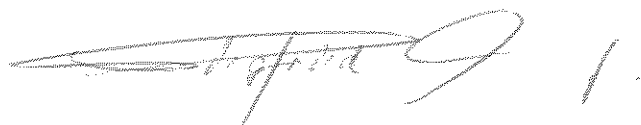
Durch die verstärkte Nutzung der Tafelangebote erhöhte sich der Arbeits- und Kostenaufwand (insbesondere für Kraftstoff) enorm. Um die Bedürftigen mit zusätzlichen Lebensmitteln versorgen zu können, erfolgt die Abholung der Ware täglich und nicht nur aus der Region Beeskow. Es werden Berliner Märkte und sonntags beispielsweise Großmärkte angefahren. Nur durch das große Engagement der haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten können die Arbeitsaufgaben bewältigt werden.

Tätigkeitsbeschreibung:

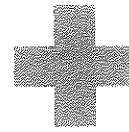
- Abholung der bereitgestellten Waren
- Vor- und Nachsortieren der Waren – mehrmals täglich
- Bedürftigkeitsprüfung
- Ausgabe der Waren an Bedürftige
- Präsentation der Ware in den Räumlichkeiten der Tafel
- regelmäßiges Reinigen der Tafelräume und der Kühlschränke
- Hilfe bei Aktionstagen der Tafel

Der anfallende Arbeitsaufwand ist sehr unterschiedlich und richtet sich u. a. nach dem Umfang und Art der durch die Märkte bereitgestellte Ware. Die Beschäftigten in der Tafel haben umfangreiche logistische und praktische Aufgaben zu gewährleisten.

Die Lebensmittel werden von diversen Märkten an die Tafeln abgegeben. Rechtsgrundlage hierfür sind Verträge des Bundesverbandes der Tafeln mit den Lebensmittelkonzernen. Insbesondere Molkereierzeugnisse und Wurstwaren dürfen entsprechend EU-Norm und Hygienebestimmungen nur in Kühlfahrzeugen transportiert werden, da die Kühlkette nicht unterbrochen werden darf. Der Kostenaufwand für die Fahrzeuge ist dementsprechend hoch.



Siegfried Unger
Dipl.-Jur.
Vorstand



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-KV Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V., Dr.-W.-Külz-Str. 37-38, 15517 Fürstenwalde

DRK-Kreisverband
Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.

Stadtverwaltung
FB II
Frau Karras
Berliner Str. 30
15848 Beeskow

KOPIE

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 37-38
15517 Fürstenwalde
Tel. (03361) 5967-0
Fax (03361) 7694970
www.drk-mos.de
info@drk-mos.de

Rouanetstr. 10
15848 Beeskow
Tel. (03366) 15209-0
Fax (03366) 15209-10

26.09.2023

Bergstr. 16
15890 Eisenhüttenstadt
Tel. (03364) 413110
Fax (03364) 413111

**Antrag für eine Zuwendung der Personalkostenförderung und
Räumlichkeiten Familienzentrum / Eltern-Kind-Zentrum Beeskow
Förderetappe 2024-2026
hier: Antrag 2024**

Briesener Str. 1
15230 Frankfurt (Oder)
Tel. (0335) 5004820
Fax (0335) 5004821

Prötzeiler Chaussee 4 A
15344 Strausberg
Fon (03341) 22926
Fax (03341) 23234

Sehr geehrte Frau Karras,

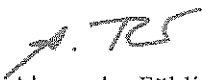
beiliegend übergeben wir Ihnen den Antrag zur Personalkostenförderung zum
oben genannten Projekt für den Zeitraum vom 01.01.-31.12.2024.

Berliner Str. 104
16515 Oranienburg
Tel. (03301) 20096-0
Fax (03301) 20096-43

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Bearbeiter/ in:
Frau Roddelkopf
Geschäftsstelle Fürstenwalde
Tel. (03361) 5967-29
Fax (03361) 769 49 74
jacqueline.roddekopf@drk-
mos.de

Mit freundlichen Grüßen


Alexandra Föhlinger
Vorstandsmitglied

Vereinsregister:
Amtsgericht Frankfurt (Oder)
VR 2679 FF

USt-IdNr.: DE175053722

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE64 1203 0000 0019 2141 96
BIC: BYLADEM1001
BLZ: 120 300 00, Konto: 192 141 96

Spendenkonto:
SPK Oder-Spree
IBAN: DE77 1705 6050 3000 3000 90
BIC: WELADED110S
BLZ: 170 550 50, Konto: 300 030 00 90

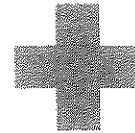
SPK Märkisch-Oderland
IBAN: DE86 1705 4040 3201 0091 47
BIC: WELADED1MOL

DRK KV Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.
Familien-Eltern-Kind-Zentrum Beeskow

Gesamt - Finanzierungsplan 2024-2026

Einnahmen	2024	2025	2026	Gesamt 2024-2026
Zuschuss durch die Stadt Beeskow	48.850,00 €	50.250,00 €	53.150,00 €	152.250,00 €
50% der Gesamt Personalkosten	32.350,00 €	33.250,00 €	35.650,00 €	101.250,00 €
Räumlichkeiten	16.500,00 €	17.000,00 €	17.500,00 €	51.000,00 €
Zuschuss durch den Landkreis Oder-Spree	38.820,00 €	39.900,00 €	42.780,00 €	121.500,00 €
50% der Gesamt Personalkosten	32.350,00 €	33.250,00 €	35.650,00 €	101.250,00 €
davon 20% Sachkosten-Anteil	6.470,00 €	6.650,00 €	7.130,00 €	20.250,00 €
Eigenmittel	130,00 €	150,00 €	170,00 €	450,00 €
Gesamtsumme Einnahmen	87.800,00 €	90.300,00 €	96.100,00 €	274.200,00 €
Nachrichtlich (ohne Berücksichtigung bei der Finanzierung)				
Zuschuss durch die Stadt Beeskow (Jugendfreizeitbereich)	1.600,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	5.200,00 €

Finanzierungsplan 2024	
Familienzentrum Beeskow	
	2024
Ausgaben	
Personalkosten	64.700,00 €
Sachkosten	23.100,00 €
Gesamt	87.800,00 €
Einnahmen	
Zuschuss Stadt Beeskow	48.850,00 €
Zuschuss LOS	38.820,00 €
bestehend aus 50% der PK	32.350,00 €
davon 20% SK	6.470,00 €
Eigenmittel	130,00 €
Gesamt	87.800,00 €
Differenz	- €
ohne Berücksichtigung bei Finanzierung	
Zuschuss Stadt BSK Kinder- & Jugendarbeit	1.600,00 €



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-KV Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V., Dr.-W.-Külz-Str. 37-38, 15517 Fürstenwalde

Stadtverwaltung
Berliner Str. 30
15848 Beeskow

DRK-Kreisverband
Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 37-38
15517 Fürstenwalde
Tel. (03361) 5967-0
Fax (03361) 7694970
www.drk-mos.de
info@drk-mos.de

Rouanelstr. 10
15848 Beeskow
Tel. (03366) 15209-0
Fax (03366) 15209-10

08.09.2023

Bergstr. 16
15890 Eisenhüttenstadt
Tel. (03364) 413110
Fax (03364) 413111

Mehrjährige Vereinsförderung 2024-2026 Zwischenbericht/ Konzeption 2023

DRK Eltern-Kind-Zentrum Beeskow

Zielgruppe:

Die Angebote des Eltern-Kind-Zentrums richten sich an alle Familien in Beeskow und der näheren Umgebung. Hier ist das Eltern-Kind-Zentrum auch als „Familienzentrum“ bekannt und wird unter diesem Namen gesucht und Angebote wahrgenommen.

Zu unserer Zielgruppe gehören insbesondere Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Familien, sowie werdende Eltern.

Briesener Str. 1
15230 Frankfurt (Oder)
Tel. (0335) 5004820
Fax (0335) 5004821

Prötzeler Chaussee 4 A
15344 Strausberg
Fon (03341) 22926
Fax (03341) 23234

Berliner Str. 104
16515 Oranienburg
Tel. (03301) 20096-0
Fax (03301) 20096-43

Aktuelle Angebote/ Nutzerzahlen 2022

Wir unterteilen unsere Arbeit in drei Handlungsfelder:

- Begegnung
- Beratung
- Bildung

Bearbeiter:

Nancy Hindenburg
Familienzentrum Beeskow
Kiefernweg 67
15848 Beeskow
Tel. (03366) 153019
Nancy.hindenburg@drk-mos.de

Folgende Angebote und Veranstaltungen können im Eltern-Kind-Zentrum besucht und genutzt werden:

- Zwergentreff (Krabbelgruppe)
- Eltern-Kind-Turnen
- Kindertanzen
- Yoga für Schwangere
- Yoga – Postnatal
- Eltern-Kind Yoga
- Kanga
- Kids Kochkurs
- Mitmach Theater
- Natourkids (Waldpädagogik)
- Familiengarten
- Kreativangebote für Kinder

Vereinsregister:
Amtsgericht Frankfurt (Oder)
VR 2679 FF

USt-IdNr.: DE175053722

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE64 1203 0000 0019 2141 96
BIC: BYLADEM1001
BLZ: 120 300 00, Konto: 192 141 96

Spendenkonto:

SPK Oder-Spree
IBAN: DE77 1705 5050 3000 3000 90
BIC: WELADED1LOS
BLZ: 170 550 50, Konto: 300 030 00 90

SPK Märkisch-Oderland
IBAN: DE86 1705 4040 3201 0291 47
BIC: WELADED1MOL

- Handarbeitstreff
- Nähcafé
- kreative Nachmittage für Erwachsene
- Tanzfitness
- Ferienprogramm für Familien & Kinder
- Veranstaltungen/ Feste
- themengebundene Vorträge und Gesprächsrunden
- Flohmarkt
- Hilfestellung im Umgang mit Formularen
- Elternberatung
- Beratung und Gesprächsangebote
- Zusammenarbeit mit Tagesmüttern

An den Angeboten im Jahr 2022 nahmen insgesamt ca.3529 Erwachsene und Kinder teil.

Es wurden ca. 960 Personen in persönlichen oder telefonischen Beratungen erreicht.

Bei weiteren Angeboten in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, konnten 2022 ca. 321 Erwachsene und Kinder begrüßt und erreicht werden.

Hierzu gehören:

Zusammenarbeit mit dem NGK -Netzwerk Gesunde Kinder:

- Schwangerenfrühstück
- Babymassage
- Tragetuchberatung
- Du und dein Baby
- Mütter- Väterberatung
- Sommertöpfen
- Murmelmittwoch
- Erste Hilfe im Kindernotfall
- Babytag

Weitere Kooperationspartner:

- Jugendamt
- FGKIKP Frau Linke
- Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Hüfnerhaus
- Familienbündnis
- Tagesmütter aus Beeskow und der Umgebung
- Therapeuten (Lebenshilfe)
- weitere verschiedene Träger und Einrichtungen aus Beeskow und Umgebung

Personalsituation:

Dem Eltern-Kind-Zentrum stehen insgesamt 40 Personalstunden zur Verfügung. Diese sind derzeit auf zwei Mitarbeiter aufgeteilt. Die Leiterstelle ist mit 30 Wochenstunden und die der stellvertretenden Leitung mit 10 Wochenstunden besetzt.

Ausblick 2024-2026:

Für das kommende Jahr 2024 ist ein räumlicher Umzug des Eltern-Kind-Zentrums in die Beeskower Innenstadt geplant. Je nach Größe und Beschaffenheit der Räumlichkeiten werden derzeit bestehende Angebote und Kurse fortgeführt und bei Bedarf weiterentwickelt.

Ebenso wird eine Erweiterung der Angebote angestrebt (bspw. neue Sportangebote für Kinder und Eltern, Kreativangebote, Angebote im Freien) die sich auch aus der Lage des Zentrums und der Bedarfe der Familien ergeben.

Die Etablierung von Themenveranstaltungen, Festen und neuer Aktionen gehören ebenfalls zu den Schwerpunkten der nächsten Jahre.

Wichtig ist dem Zentrum hierbei, dass alle Angebote niedrigschwellig und barrierefrei für die Familien zugänglich sind.

Des Weiteren ist geplant, in den Räumen des Zentrums eine Hebamme fest miteinzubinden. Hieraus würden sich ebenfalls neue Angebote, wie die Schwangerenberatung, der Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurs ergeben. Die Familien werden somit von Beginn an erreicht, begleitet und unterstützt. Sie lernen das Eltern-Kind-Zentrum und die dort bestehenden Angebote kennen und können diese nutzen.

Das Eltern-Kind-Zentrum sieht sich in seiner weiteren Entwicklung als wichtigen Netzwerkpartner für soziale und öffentliche Einrichtungen der Stadt Beeskow und Umgebung. Eine enge Kooperation mit verschiedenen sozialen Einrichtungen und Institutionen steht hierbei im Fokus.

Durch die Zusammenarbeit mit neuen und bereits bestehenden Partnern können mehr Familien erreicht, Bedarfe ermittelt und gezielte Angebote geschaffen werden.

Nancy Hindenburg
Leitung
DRK Eltern-Kind-zentrum

Konzeption

DRK Familienzentrum Beeskow
Kiefernweg 67
15848 Beeskow
Tel.:03366/ 153019
Fax:03366/153018
Nancy.hindenburg@drk-mohs.de

Träger:

DRK KV Märkisch- Oder- Havel- Spree e.V.
Dr. Wilhelm- Külz- Str. 37-38
15517 Fürstenwalde



**Beeskower
Familienzentrum**

Gliederung

1. Einleitung

1.1. Entstehung

1.2. Rot- Kreuz- Grundsätze

2. Vorstellung der Einrichtung

2.1. Träger

2.2. Lage der Einrichtung

2.3. Raumkonzept/ Nutzungsmöglichkeiten

2.4. Mitarbeiter

2.5. Kosten

2.6. Kinderschutz

2.7. Ziele

2.8. Zielgruppe

2.9. Öffnungszeiten

3. Angebote und Aufgaben des DRK Familienzentrums

3.1. Kern-und Koordinationsaufgaben

3.2. Mögliche Angebote im DRK Familienzentrum

3.3. Familienbündnis Beeskow

3.4. Kooperationen

3.5. Dokumentation

4. Leistungsentwicklung und Selbstevaluation

1. Einleitung

1.1 Entstehung

Das Projekt war lange Zeit eine Idee, die aus den umfangreichen Erfahrungen der Erzieherinnen und Leiterin des Hauses resultierte. Aus Elternbefragungen, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt wurden, ging hervor, dass ein hoher Bedarf an Elternarbeit besteht. Eltern möchten bei größeren Projekten mit einbezogen werden. Weiterhin benötigen sie einen Ort, an dem man sich begegnen, austauschen, beraten lassen sowie Unterstützung in schwierigen Lebenslagen erhalten kann. Hier geht es um die kleinen, nicht die großen Probleme, um Alltagserlebnisse mit Kindern und die Fragen, die dabei entstehen.

Durch das Engagement der Erzieherinnen und Leiterin des Hauses konnte das Dachgeschoss ausgebaut und die Idee eines „Familienzentrums“ umgesetzt werden.

Es ist ein Ort der Begegnung. Das Familienzentrum spiegelt sich derzeit in zwei Bereichen wider. Zum einen stellt es einen Treffpunkt für Familien dar, wo sich Menschen kennen lernen und Kontakte geknüpft werden können. Zum anderen findet hier präventive Familienarbeit, Eltern „schule“ und Beratung statt. Hier muss nichts konsumiert werden und ein Besuch braucht keine Begründung oder Rechtfertigung. Alles, was daraus entsteht liegt an den Menschen selbst.

Unser Motto lautet „Alles unter einem Dach!“.

1.2. Wir arbeiten nach den

Rot - Kreuz - Grundsätzen



Menschlichkeit

Wir achten das Kind als eigenständige Persönlichkeit.



Unparteilichkeit

Kinder lernen das Erkennen und Anerkennen der eigenen Individualität sowie die Individualität des Anderen.



Neutralität

Vertrauen bilden und Konfliktlösungen gemeinsam erarbeiten.



Unabhängigkeit

Wir richten die Konzeption nach den Grundsätzen aus.



Freiwilligkeit

Kinder lernen sich aus freiem Willen für andere einzusetzen, ohne auf den eigenen Vorteil zu schauen.



Einheit

Einheit bedeutet ein konstruktives Miteinander unter der Idee der menschlichen Tätigkeit.



Universalität

Wir sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft und fühlen uns der Idee des Roten Kreuzes verpflichtet.

2. Vorstellung der Einrichtung

2.1. Träger

Das Satzungsgebiet des DRK-Kreisverbandes Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. umfasst die ehemaligen Landkreise (von 1990) Fürstenwalde, Beeskow, Eisenhüttenstadt, Strausberg und Oranienburg sowie die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder).

Der Kreisverband ist Gesellschafter der Tochtergesellschaften DLG-SYSTEM24 GmbH und der Strausberger Rettungsdienst gGmbH. Zudem ist er gemeinsam mit dem DRK-Landesverband Brandenburg e.V. Gesellschafter der Pflege und Betreuung am Dämeritzsee gGmbH sowie der MediMobil Kranken- und Altenpflege gGmbH.

Kreisverband und Tochtergesellschaften beschäftigen im Jahresmittel ca. 940 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verbuchen gemeinsam einen jährlichen Umsatz von ca. 32,5 Mio. EUR.

Der DRK-Kreisverband zählt derzeit knapp 11.000 Mitglieder. Davon engagieren sich rund 580 Personen ehrenamtlich aktiv zum Beispiel in den Bereichen der Blutspende, des Großelternendienstes, der Aus- und Weiterbildung, einer Rettungshundestaffel, dem Suchdienst, der Wasserwachten, mehrerer Bereitschaften und dem Jugendrotkreuz.

Unter anderem betreiben wir als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe 20 Kindertagesstätten in den Betreuungsprofilen Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Integration. Als stationäre Angebote der Hilfen zur Erziehung halten wir vier Wohngemeinschaften (WG's) in der Region vor. Zusätzlich sind wir mit unseren Fachkräften in der ambulanten Einzelfallhilfe tätig. In der offenen Kinder- und Jugendarbeit führen wir zwei Familienzentren, sowie fünf Jugendbegegnungsstätten. Flankierend dazu sind wir an verschiedenen Standorten in der Schulsozialarbeit und mit Streetworkern tätig.

Des Weiteren ist der DRK-Kreisverband in der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege und Altenpflege, dem Betreuten Wohnen als auch in der offenen Seniorenarbeit tätig. Auch sind wir Leistungserbringer im Fahrdienst, Katastrophenschutz und im Aufgabengebiet der Wasserrettung. Angebote wie die Schuldner- und Insolvenzberatung, die Schwangerenkonfliktberatung, die Erziehungs- und Familienberatung, die Drogen- und Suchtberatung sowie die Migrationsberatung als auch den DRK-Suchdienst nebst Kreisauskunftsbüros bieten wir flächendeckend in unserem Satzungsgebiet an.

Wir sind Träger des Netzwerkes „Gesunde Kinder“ im Landkreis Märkisch-Oderland und Betreiber einer Frauenschutzwohnung.

Ebenfalls flächendeckend halten wir in unserem Wirkungsbereich acht Kleiderkammern und Nähstuben vor und bieten den DRK-Hausnotruf und „Essen auf Rädern“ an.

Der DRK-Kreisverband ist stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschüssen der Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland. Er arbeitet darüber hinaus in vielfältigen kreislichen und kommunalen Arbeitskreisen bzw. Kommissionen.

Zudem sind wir Mitglied der „Liga der freien Wohlfahrtspflege“ im Landkreis Oder-Spree, der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder), im Landkreis Märkisch-Oderland sowie im Landkreis Oberhavel.

2.2. Lage der Einrichtung

Das Familienzentrum liegt am Rande der Stadt Beeskow. Es befindet sich in ruhiger Lage mitten im Wohngebiet „Kiefernweg“. Dieses besteht überwiegend aus Mietwohnungen, altersgerechten Wohnungen für Senioren und Behinderte und einem Anteil an Eigentumswohnungen und Privathäusern.

In unmittelbarer Nähe befinden sich Kleingartenanlagen, der Friedhof der Stadt, Spielplätze, ein Sportplatz, ein Skateplatz und das Waldgebiet „Weinberge“ sowie der Ökohof an der Spree.

Zum Familienzentrum gelangt man verkehrsgünstig über die Umgehungsstraße der Stadt Beeskow und die B 246 sowie über befestigte Radwege und einige Buslinien. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

2.3. Raumkonzept/ Nutzungsmöglichkeiten

Die vorhandenen Raumkapazitäten sind entsprechend der Bedarfe eingerichtet. Der große Turnraum wird gemeinsam mit der Kita genutzt und steht dem Familienzentrum am Nachmittag und am Wochenende zur Verfügung.

Durch einen Raumnutzungsplan ist die Belegung der verschiedenen Räume für bestimmte Zeiten festgelegt. Der Belegungsplan ist im Büro des Familienzentrums einzusehen.

Der Zugang zum Familienzentrum ist über die Außentreppe oder das Treppenhaus der Kita „Kiefernzwerg“ möglich.

Außerdem besteht die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs durch einen Fahrstuhl.

2.4. Mitarbeiter

Durch Fördermittel und finanzielle Zuschüsse vom Landkreis Oder-Spree, der Stadt Beeskow und des Trägers, werden zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen finanziert. Eine Personalstelle ist mit 30 Wochenarbeitsstunden und die zweite mit 10 Wochenarbeitsstunden besetzt. Die 30-Stunden-Kraft erwirbt derzeit eine zusätzliche Qualifikation.

Außerdem wird die Arbeit im Familienzentrum von derzeit 10 freiwillig engagierten Mitarbeiterinnen, Kursleiterinnen, Honorarkräften und externen Therapeuten getragen.

2.5. Kosten

Um den Zugang zu unseren Angeboten allen Familien zu ermöglichen sind viele unserer Angebote kostenfrei. Für die Kurse, die von Kindern und Erwachsenen genutzt werden, entstehen einmalige oder monatliche Kosten.

Wir unterstützen alle Eltern bei der Beantragung von Leistungen zur Bildung und Teilhabe.

2.6. Kinderschutz

Zur Gewährleistung des Kinderschutzes legen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Familienzentrum vor Arbeitsantritt der Leiterin der Einrichtung ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung wird gemäß der Vereinbarung des Jugendamtes nach § 78 a KJHG das interne Verfahren des Trägers von der angesprochenen oder wahrnehmenden Fachkraft angewendet.

Alle Mitarbeiter/-innen sind dazu belehrt worden.

2.7. Ziele

Die Zielstellung des Familienzentrums ist Familienbildung und Familienunterstützung im weitesten Sinne.

Alle Entwicklungsaufgaben und Prozesse, die sich innerhalb des Familienzyklus ergeben, können dabei angesprochen sein. Dabei sollen die verschiedenen Lebenslagen, Familienformen und demographische Aspekte einbezogen werden.

Menschen werden ermutigt, Bindungen einzugehen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und sich gemeinsam an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu beteiligen.

Wir arbeiten nach den Zielen, die in den Qualitätsstandards für die Arbeit der sozialpädagogischen Fachkräfte in den ElKiZe im Landkreis Oder- Spree festgelegt sind.

Dazu gehören:

Die Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten zur:

- Stärkung der Alltagskompetenz
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Förderung der Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern
- ergänzende Anregungen zur Erziehung und Bildung in der Familie
- frühzeitiges Erreichen der Familie
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie
- Vernetzung der Eltern

durch Ermöglichung stützender und entlastender Kontakte

2.8. Zielgruppe

Die Angebote des Eltern-Kind-Zentrums richten sich an alle Familien in Beeskow und der näheren Umgebung, ob bildungsfern oder bildungsstark, ob belastet oder stabil, ob einheimisch oder mit Migrationshintergrund. Der soziale Status oder die Herkunft spielen dabei keine Rolle.

Zu unserer Zielgruppe gehören insbesondere Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Familien, sowie werdende Eltern.

2.9. Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten und Sprechzeiten sind festgelegt und hängen am Büro des Familienzentrums aus. Zusätzliche Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Absprache jederzeit möglich. Zusätzlich sind wir per Mail und mit einem AB erreichbar.

3. Angebote und Aufgaben

3.1. Kern- und Koordinationsaufgaben

Zu den Kern- und Koordinationsaufgaben gehören folgende:

- Familienberatung
- Weiterentwicklung und Stabilisierung bedarfsgerechter integrierter Angebote und Dienste im Familienzentrum, mit denen Bildungs- und Erziehungsprozesse von Kindern gefördert und Eltern bzw. Familien unterstützt werden
- Aufbau eines breitgefächerten Unterstützungssystems, das Familien fördert
- Stärkung der Selbsthilfepotentiale und Eigeninitiative von Eltern/ Familien
- Förderung der Beteiligungsbereitschaft der Eltern an den Bildungs- und Erziehungsprozessen ihrer Kinder (Erziehungspartnerschaft)
- Vernetzung/Koordination/Qualifizierung bestehender Angebote
- Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gesunde Kinder
- Förderung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements
- Konzeptions(-weiter) entwicklung
- Kooperationen, systematische Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern, Schulen, Kitas und im weiteren Gemeinwesen
- Gremienarbeit (Frühe Hilfen/ Kinderschutz/ Ag§78)
- Mitwirken im Familienbündnis
- Zielgruppenspezifische Angebote
- Multiplikatorentätigkeit
- Angebote der Familienbildung
- Öffentlichkeitsarbeit (Teilnahme an Festen)
- stete Erreichbarkeit z.B. durch Sprechzeiten, telefonisch oder online
- Tagesmüttertreffen organisieren
- Reinigung der Räumlichkeiten

3.2. Mögliche Angebote im DRK Familienzentrum

Wir unterteilen unsere Arbeit in folgende Handlungsfelder:

- Begegnung
- Beratung
- Bildung

Einige Angebote finden sich in mehreren Bereichen wieder.

Begegnung

- Flohmarkt
- Schwangerenfrühstück
- Familienfrühstück
- Eltern-Kind-Turnen
- Eltern-Kind-Yoga / Mama Yoga
- Kanga – Sport/ Rückbildung
- Nähcafé
- Nähen für Schwangere und junge Mütter
- Zwergentreff (Krabbelgruppe)
- Spielnachmittage
- Kindertanzen
- Kreativangebote
- Ferienprogramm in den Sommerferien
- Babykochkurse
- Kochen mit Kleinkindern
- Mitmach - Theater
- Naturpädagogik
- Angebote für Kitas und Schulen...

Beratung

- Hilfestellung im Umgang mit Formularen
- Elternberatung
- Beratung und Gesprächsangebote
- Verzeichnis von Angeboten der Eltern- und Familienbildung in Beeskow
- Beikosteinführungskurse

Bildung

- Themengebundene Vorträge und Gesprächsrunden
- Vorschul- Themenabende
- Kindersportgruppen
- Zwergentreff (Krabbelgruppe)
- Schwangerenfrühstück
- Unterschiedliche Nähkurse
- Musikalische Früherziehung

Es wird ein Programm der Angebote erstellt, welches einen Überblick über alle Veranstaltungen und Aktivitäten im Familienzentrum beinhaltet.

Diese werden im Schaukasten des Familienzentrums, der Kita, auf der Homepage der Stadt, bei Facebook, sowie bei diversen Netzwerkpartnern und in der Tageszeitung veröffentlicht. Ebenfalls liegen Angebote anderer Anbieter aus dem Sozialraum aus.

3.3. Familienbündnis Beeskow

Das Familienzentrum ist seit 2010 Mitglied im Familienbündnis Beeskow.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem das Planen vom Familienfest, sowie die Mitplanung weiterer Treffen und Veranstaltungen und die generelle Mitarbeit in der Steuerungsgruppe.

3.4. Kooperationen

Mit folgenden Institutionen und Personen arbeitet das Familienzentrum zusammen:

- Kitas
- Bibliothek
- Familienbündnis Beeskow
- Hebammen
- Frühe Hilfen
- Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Netzwerk Gesunde Kinder
- ElKiZe im Landkreis Oder-Spree
- Tagesmütter der Region
- FGKIKP Yvonne Linke
- Hüfnerhaus, Pier13, Burg Beeskow
- Uvm.

3.5. Dokumentation

Wir dokumentieren die Nutzerzahlen jeden Angebots. Dabei wird außerdem der Name, der Herkunftsort und das Alter der Kinder erfasst.

Außerdem dokumentieren wir Beratungen und Verweisungen.

Die Teilnehmer werden auf den Listen gemäß EU- Datenschutzgrundverordnung informiert, was wir mit den Daten geschieht.

Alle personenbezogenen Daten werden im Büro verschlossen aufbewahrt.

4. Leistungsentwicklung und Selbstevaluation

Die Konzeption des Familienzentrums wird regelmäßig überarbeitet. Die Leistungen und die Qualität werden überprüft und weiterentwickelt. Das wird erreicht, durch Teilnahme an Fortbildungen, Fachtagungen und Arbeitskreisen.

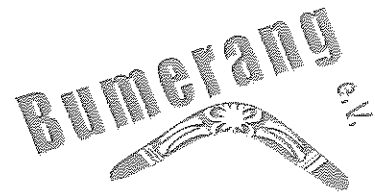
Eine Erwerbung der Zertifizierung „Ein Familienzentrum innovativ und nachhaltig führen“ ist für den Zeitraum 2022 bis 2024 angedacht.

Wir führen Teilnahmelisten und werten diese jährlich aus.

Datum der letzten Überarbeitung: 31.08.2023

Des Weiteren ist ein Umzug des Familienzentrums für Dezember 2023 angedacht.

Die neuen Räumlichkeiten werden sich zentral in der Innenstadt Beeskows befinden. Daraufhin wird es voraussichtlich zu einer engeren Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen und sozialen Einrichtungen in Beeskow kommen. Durch die neue Lage und der Eigenschaften der Räumlichkeiten und der dazugehörigen Außenanlage, können neue Angebote geschaffen und ausgebaut werden.



Beeskow, 29.09.2023

**Kurzkonzeption Bumerang e.V.
„Seniorentreff“ Beeskow 2024-2026**

1. Standort / Einzugsbereich

Träger des Angebotes

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Standort des Angebotes

Bumerang e. V. / Seniorentreff Beeskow
Breitscheidstr. 12
15848 Beeskow

Einzugsbereich

Landkreis Oder-Spree: Stadt Beeskow und Umgebung

2. Zielgruppe / Zielstellung

Der Seniorentreff ist ein Treffpunkt für ältere Bürger und Bürgerinnen der Stadt Beeskow. Als Begegnungsstätte mit Freizeit-, Informations- und Gemeinschaftsangeboten, die vielfältig sind und zu einer gesellschaftlichen Teilhabe beitragen sollen, dient sie als offene Anlaufstelle zum Austausch, zur Verhinderung von Vereinsamung und Aktivierung sowie Förderung der Selbsthilfe. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Lebensqualität der Besucher und Besucherinnen durch gemeinsame Aktivitäten und Kontaktmöglichkeiten.

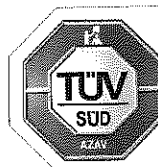
3. Leistungen und Ziele des „Seniorentreffs“

Der zentrale Treffpunkt in der Breitscheidstraße 12 ist eine Institution in Beeskow, in der Gemeinschaft gepflegt wird und Menschen schöne Stunden miteinander verbringen.

Zwei gemütliche Aufenthaltsräume, eine Küche, ein Büro im Erdgeschoss und ein großzügiger Mehrzweckraum (Saal) im Obergeschoss stehen für die Ausgestaltung der breit gefächerten Angebote zur Verfügung.

Ein schön gestalteter Außenbereich mit angrenzender Parkanlage lädt des Weiteren zu gemütlichen Zusammenkünften im Freien ein.

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)



Der Seniorentreff Beeskow organisiert und leistet z.B.:

- Sport- und Freizeitangebote
- gemeinsame Aktivitäten wie Spiele oder Gedächtnistraining
- Geburtstagsfeiern
- Saisonale Feste: Frühlingsfest, Sommerfest, Weihnachtsfeier
- Ausflüge und Informationsveranstaltungen/Vorträge
- Öffentlichkeitsarbeit (Teilnahme an städtischen Veranstaltungen etc.)

Mit den Angeboten leistet der Bumerang e.V. - Seniorentreff einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Beeskow. Die aktiven Senioren erleben Teilhabe, knüpfen teilweise neue soziale Kontakte und können sich bei der Gestaltung der Veranstaltungen oder der Auswahl der Aktivitäten selbst mit einbringen.

Die Aufgabe liegt zudem darin, die Selbstorganisationskräfte älterer Menschen zu stärken und den Aufbau sozialer Netzwerke zu fördern.

Auch die Information zu seniorenrelevanten Themen und Hilfsangeboten wird gegeben. Dazu ist der Austausch und die Vernetzung mit Kooperationspartnern wichtig.

4. Finanzierung

Hauptfördermittelgeber ist die Stadt Beeskow. Durch die gestiegenen Zahlen der Nutzer und Nutzerinnen, die Kostenerhöhungen für die Betreuung des Seniorentreffs und die zu erwartenden demografischen Entwicklungen der nächsten Jahre beantragt Bumerang e.V. zur Absicherung des Seniorentreffs die Fördermittel für **Personalkosten und Sachkosten in Höhe von 23.200 €**.

Zur Gewährleistung des Angebotes für die Jahre 2024 bis 2026 beantragt der Verein weiterhin die **Mietfreiheit** der Anlaufstelle.

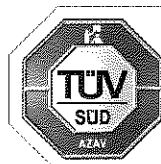
Mit freundlichen Grüßen

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel. 03366 - 162102
Fax 03366 - 162105

C. Groß

2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)

 **DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG**



Bumerang e.V., Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow

Hauptgeschäftsstelle
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Telefon: 03366/152102

Fax: 03366/152105

E-mail: bumerang.beeskow@ewetel.net

Seniorentreff Beeskow 2021-2023

Im Jahr 2011 übernahm Bumerang e.V. die Seniorenbegegnungsstätte Beeskow.

Seitdem ist dieser Treffpunkt in der Breitscheidstr. 12 eine Institution, in der Gemeinschaft gepflegt wird und Menschen schöne Stunden miteinander verbringen.

Viele Gäste nutzen die Angebote, nehmen am Spielenachmittag teil, haben regen Austausch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, feiern gemeinsam Geburtstage.

Dazu bieten sich die gut ausgestatteten Räumlichkeiten genau so an, wie im Sommer die idyllisch zum Park hin gelegene Terrasse.

Häufig gibt es Veranstaltungen zu interessanten Themen. Dazu werden immer wieder Fachleute eingeladen, die einen Vortrag halten und dann die Fragen der Senioren beantworten.

Fünf mal im Jahr bittet das Deutsche Rote Kreuz im Seniorentreff zur Blutspende.

Regelmäßige Gemeinschaftsangebote wie Singen im Chor oder auch Busausflüge in die schöne Umgebung runden das Angebot ab.

Besonders beliebt ist der Seniorensport, der jeden Dienstag ab 13:30 Uhr stattfindet. Ausgebildete Fitnesstrainer bieten altersgerechte Bewegungsübungen an und verbinden Sport mit Spaß. Im Anschluss setzt man sich gemeinsam an die gedeckte Kaffeetafel.

Mit diesen Angeboten leistet der Bumerang e.V. - Seniorentreff einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Beeskow. Die aktiven Senioren erleben Teilhabe, knüpfen teilweise neue soziale Kontakte und können sich bei der Gestaltung der Veranstaltungen oder der Auswahl der Aktivitäten selbst mit einbringen.

In der letzten Förderperiode ist die Anzahl der Besucher/Nutzer wieder gestiegen, so dass aktuell eine regelmäßige Besucherzahl von 50 - 70 Personen besteht.

Es wurden 2 Beschäftigungstage in der Woche angeboten.

Zusätzlich werden Feiern, Informationsveranstaltungen und Ausflüge durchgeführt.

Der Betreuungsschlüssel für den Seniorentreff liegt bei 3 Personen.

Bumerang e.V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)



Darüber hinaus soll das vielfältige Potential der Senioren erschlossen und Strukturen zur Selbsthilfe geschaffen werden: z.B. Seniorenkurse und Besuchsdienste, die von Senioren selbst organisiert werden.

Die Aufgabe liegt darin, den Senioren Unterstützung zu geben, um die Selbstorganisationskräfte älterer Menschen zu stärken und soziale Netzwerke aufzubauen.

Wichtig ist auch der Austausch und die Vernetzung mit Kooperationspartnern.

Es werden Projekte geplant, begleitet und ausgewertet.

Der Seniorentreff organisierte jährlich ca. 150 Veranstaltungen und Treffen (coronabedingt 2021 weniger) darunter:

- Sport und Freizeitangebote
- gemeinsame Aktivitäten wie Spiele oder Gedächtnistraining
- Geburtstagsfeiern
- Saisonale Feste: Frühlingsfest, Sommerfest, Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang
- Informationsveranstaltungen
- Ausflüge:
 - Frauentagsfahrt zur „Schlemmerstube“ Kolkwitz
 - Sommerfest im Spreepark
 - Dampferfahrt Scharmützelsee
 - Alpakashow Kolkwitz
 - Traditionelle Bürgermeisterfahrt in Beeskow und Ortsteile
 - Tagesfahrt nach Klaistow – Kürbisausstellung
 - Gänsebraten Essen „Schlemmerstube“ Kolkwitz

Es wird eine umfassende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorgenommen (Homepage, Aushänge, Teilnahme an städtischen Festen/Veranstaltungen, Veranstaltungskalender der Stadt Beeskow, Zeitungsberichte).

Mit dem zentral gelegenen Seniorentreff werden Strukturen zwischen Vereinen, Verbänden, Institutionen und der Kommune Beeskow geschaffen, um dem demographischen Wandel in der Stadt Beeskow gerecht zu werden. Die Bedürfnisse speziell älterer Bürger/innen der Stadt Beeskow und den umliegenden Gemeinden stehen im Fokus.

Die Mittel wurden effektiv für die Erfüllung der Aufgabe eingesetzt.

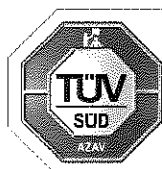
Beeskow, den 29.09.2023

Mit freundlichen Grüßen

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel. 03366 152102
Fax 03366 - 162106

C. Groß
2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunoite
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)

**DER PARITÄTISCHE
BRANDENBURG**

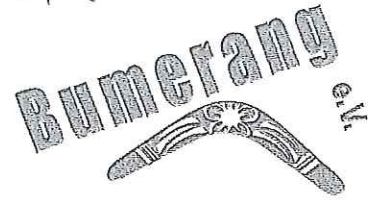
Liste Übersicht mehrj. Förderungen bis 2024-2026

Förderung 2024 - 2026 IfNr Träger	BV KulturA am Thema	Förderung		Antrag		Vorschlag Bewilligung		Bemerkung
		bisher	2024	2025	2026	2024	2025	
16	Bumerang e.V.	4.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
17	Verein Deutsche Schäferhunde e.V.		o.A.			lfd. Förderung		
18	Forum Kulturerbe der DDR e.V.	2.500,00	o.A.	o.A.	o.A.	2.500,00	2.500,00	
19	Demokratischer Frauenbund	6.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00			Einladung KA
20	Burg Beeskow	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	
21	GefAS e.V.	4.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
22	DRK	25.000,00	48.850,00	50.250,00	53.150,00			Einladung KA
23	Bumerang e.V.	23.200,00	23.200,00	23.200,00	23.200,00	23.200,00	23.200,00	
24	Leichtathletik Beeskow	1.600,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	3,- / Läufer
25	Förderverein Musikmuseum	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00			
Summe		225.200,00	311.849,00	288.949,00	291.749,00	194.100,00	194.100,00	194.100,00

Stand 17.10.2023
Bei eingetragenen Vereinen (e.V.) zzgl. 300€ Grundförderung.

Fachausschuss neu : 13.11. 2023 - Montag

zu 14.



Beeskow, 29.09.2023

**Kurzkonzeption Bumerang e.V.
„Soziokultureller Begegnungstreff mit Netzwerkbüro“ Beeskow 2024-2026**

1. Standort / Einzugsbereich

Träger des Angebotes

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Str. 3
15848 Beeskow

Standort des Angebotes

Bumerang e. V.
Breitscheidstr. 12 (aktuell)
15848 Beeskow

Einzugsbereich

Landkreis Oder-Spree: Stadt Beeskow und Umgebung

2. Zielgruppe

Das Angebot steht allen Interessierten offen.

3. Leistungen und Ziele des „Soziokulturellen Begegnungstreffs mit Netzwerkbüro“

Das Projekt „Hier-Miteinander-Füreinander“ (Bumerang e.V.), welches bis zum 31.12.2024 geplant ist, soll weiterentwickelt und in Beeskow verstetigt werden.

Das Projekt und seine Mitarbeitenden schaffen immer wieder Möglichkeiten, wo sich jeder Einzelne engagieren kann oder einfach auch nur für einen Moment dabei sein kann. Das schafft eine Wertigkeit, ein Erleben und somit ein nachhaltiges Selbstwertgefühl. → Ich bin wichtig! Und ich bin dabei! Und wir treffen zusammen! Und wir können etwas für den Moment gemeinsam schaffen!

Das Projekt ist stets im Austausch mit vielen unterschiedlichen Vereinen, Initiativen, der Stadtverwaltung bis hin zu ehrenamtlichen Akteur:innen und forciert und unterstützt Ideen, um den Beeskowern ein möglichst angenehmes Miteinander zu ermöglichen.

Das Projekt schafft bewusst auch für Menschen, die sich eher am Rand der Gesellschaft bewegen (Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen von Erwerbslosigkeit betroffen...) durch diverse Aktionen die Möglichkeit, auf eine einfache und niederschwellige Art sich zu beteiligen.

Hier ein paar Beispiele: Mitzufeiern, etwas eigenes Kreatives anzubieten, Aufbauhilfe, Präsentationen der eigenen Kultur...im Rahmen von diversen Veranstaltungen, die federführend durch „Hier-Miteinander-Füreinander“ stattgefunden haben und stattfinden.

Zum Beispiel: Interkulturelle Woche, das GLOBTOL-Festival - ein Festival für Toleranz und Vielfalt, den Tisch der erlebten Geschichte, ein Podcast in Vorbereitung "Beeskow erzählt", Altstadtlauf-Marktfest...

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
Trägerzulassung**

Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.tuev-sued.de/ms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW)



Das ist einer der Wege, die wir öffnen, um mitten in die Gesellschaft hineinzugehen. Neben den vielen öffentlichen Veranstaltungen und Netzwerkevents sind in dem Projekt auch viele nachhaltige kleine wichtige Aktionen für ein netteres und nachhaltiges Miteinander für jeden Einzelnen integriert (z.B. Kaffeetafeln, Ideenwerkstätten, Mitmachmöglichkeiten und Zugänge für Migrant:innen zu Aktionen von anderen Vereinen, wie der Altstadtlauf...).

Zukünftig wollen wir mit unserem geplanten Treffpunkt, alle Menschen, denen wir in den drei Jahren begegnet sind oder noch begegnen werden, weiterhin diese Räume öffnen und zusätzlich in einem realen Raum mitten in der Stadt oder auch an einem anderen Ort noch mehr Begegnungen ermöglichen.

Hierzu soll z.B. ein Ladengeschäft genutzt und mit Leben gefüllt werden. Für ein demokratisches Miteinander wollen wir einen Ort bzw. eine Plattform zur Kommunikation mit den Bürger:innen von Beeskow schaffen und etablieren.

Dies soll durch verschiedene, z.T. künstlerische Instrumente getestet werden, wie wir unterschiedlichste Personengruppen erreichen und ggf. einbinden können.

Es soll ein offener Raum (sogenanntes „Netzwerkbüro“) sein, der von verschiedensten Akteuren genutzt und besetzt werden soll (z.B. Ansprechpartner:innen von Angeboten/Vereinen), der die Neugierde weckt und zum Austausch einlädt.

Darüber hinaus sollen z.B. Kreativworkshops angeboten werden, um Kinder und ihre Familien anzusprechen (Kooperation mit Schulen etc.). Das Thema Wertevermittlung und Förderung von demokratischen Prozessen stehen hierbei im Fokus.

4. Finanzierung

Bis Ende 2024 wird das Projekt mit Fördergeldern des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge finanziert und muss jährlich weitere Drittmittel akquirieren. Nach 2024 werden wir uns bemühen, eine zusätzliche Hauptförderung für mehrere Jahre aus weiteren Fördertöpfen zu akquirieren, aber wollen unbedingt sicher sein, dass einiges durch die mehrjährige Vereinsförderung der Stadt Beeskow gedeckt ist.

Wir beantragen ab 2024 einen jährlichen **Zuschuss i.H.v. 6.000,00 €** für Mitarbeitende, Straßensperrungsgebühren, GEMA-Gebühren, Raummieten für Treffpunkt/Büro, Verbrauchsmaterial und Öffentlichkeitsarbeit, Materialien für Workshops (Podcast, Ideenwerkstätten, mit gestalterischen künstlerischen Mitteln einen Zugang schaffen, Präsentationen etc.).

Wir wünschen uns, dass wir die wertvolle Arbeit bestehend aus den kleinen Aktionen bis hin zu den großen Netzwerkevents auch zukünftig in Beeskow umsetzen können. Dafür brauchen wir materielle Unterstützung, zumal wir für Beeskow all unsere Energie in das gesamtgesellschaftliche Wirken packen.

Mit freundlichen Grüßen

Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel. 03868 - 162102
Fax 03868 - 162105

C. Groß
2. Vereinsvorsitzende

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunoite
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



AZAV
Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/lms-zert

Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)



20 25

FÖRDERVEREIN MUSIKMUSEUM BEESKOW

**Stadt Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow**



c/o Burg Beeskow
Frankfurter Str. 23
15848 Beeskow

23.10.2023

**Erstmaliger Antrag auf eine mehrjährige Vereinsförderung (Zeitraum 2024-2026)
Förderverein Musikmuseum Beeskow e.V.
Vorstellung des Vereins (Konzeption/ Projekte/ Finanzierung)**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte amtierende Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Schulze,

der Vorstand des Fördervereins Musikmuseum Beeskow e.V. hat erst durch die öffentlichen Arbeitsberatung des Kulturausschusses erfahren, dass die Stadt Beeskow beabsichtigt, die ansässigen Vereine auch weiterhin mit einer mehrjährigen Förderung finanziell zu unterstützen.

Der Förderverein Musikmuseum Beeskow e.V. beantragt eine jährliche Unterstützung von 8.000 Euro.

Der gemeinnützige Förderverein Musikmuseum Beeskow e.V. wurde 2014 auf der Burg Beeskow gegründet und feiert im nächsten Jahr bereits sein 10-jähriges Jubiläum.

Die Sammlung des Fördervereins Musikmuseum Beeskow e.V. umfasst selbstspielende Musikinstrumente vor allem aus der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In der Regel handelt es sich um industriell hergestellte Automaten oder um Instrumente, die nur in geringen Stückzahlen in Manufakturen hergestellt wurden. Allen gemeinsam ist, dass die erklingende Musik auf verschiedenen, oft auswechselbaren Datenträgern fixiert ist. Zum Teil handelt es sich um Arrangements für Musikautomaten, die mehr oder minder „am Schreibtisch“ entworfen wurden. Bei den Reproduktionsklavieren, beginnend mit Weltes Mignon von 1904, handelt es sich jedoch um individuelle Interpretationen musikalischer Werke durch Künstler, deren Wirken zum Teil nicht mehr durch Schallaufnahmen dokumentiert worden ist, die es vielmehr erlauben, das Musizieren von Menschen zu hören, die um 1850 geboren oder ausgebildet worden sind. Diese Aufzeichnungen sind daher für die Interpretationsgeschichte und Rezeptionsforschung von unschätzbarem Wert. Hinzukommt, dass einige Pianisten später ihren Anteil an der Notenrollenproduktion verschwiegen haben und ein Archiv des wichtigsten deutschen Herstellers (Welte in Freiburg) nach Kriegszerstörung nicht mehr existiert. Internationale Symposien (1st European Piano Roll Meeting in Cremona 2017; Hupfeld Symposium in Leipzig 2017; Global Piano Roll Meetings 2018 in Leipzig, 2022 in Seewen/CH, 2024 in Sydney), u.a. unter Beteiligung des Sammlungsgründers Thomas Jansen, belegen das wachsende Interesse an dieser speziellen, langen unterschätzten Art musikalischer Quellen und die zunehmenden Bemühungen um ihre Erschließung.

Aufgabe und Zweck unseres Vereins ist im § 2 unserer Vereinssatzung verankert. Unser Verein steht für die ideelle, materielle und finanzielle Förderung der Darstellung der Wissenschaft, Technik, Entwicklung, Restaurierung und Geschichte von Musikinstrumenten, besonders der mechanischen Musikinstrumente und Wiedergabegeräte sowie die Einrichtung und der Betrieb des Musikmuseums Beeskow.

Seit nunmehr über 9 Jahren ist das Musikmuseum ein Highlight auf der Burg Beeskow. So zieht das Museum mit seinen regelmäßigen und zusätzlichen Führungen viele Touristen an, die sich anhand der ausgestellten Musikinstrumente die Geschichte der mechanischen Musikinstrumente erzählen lassen. Zudem werden den Touristen wie auch Einheimischen, Schülern und Musikfreunden regelmäßig Vorträge, Führungen und Fachreferate durch den Förderverein angeboten.

Auf vielfältige Weise versucht der Förderverein, den herausragenden Museumsbestand zu erhalten, zu restaurieren und zu erweitern. Seine intensiven Bemühungen um den Erhalt der Musikinstrumente und deren Geschichte ziehen immer mehr Beeskower in ihren Bann.

Regelmäßige Publikationen machen bereits überregional auf das Musikmuseum in der Stadt Beeskow aufmerksam. Die historischen Instrumente ermöglichen die originalgetreue Wiedergabe von historischen Aufnahmen einstiger Pianisten und Komponisten. Manches ist einmalig in Europa. Auf CD lässt sich das einmalige Hörerlebnis auch mit nach Hause nehmen.

Die Verbindung mit anderen Projekten steht ebenso im Fokus des Fördervereins. In Kooperation mit dem Landkreis Oder-Spree öffnet sich das Musikmuseum für Ausstellungen, öffentliche Präsentationen, Tagungen und Veranstaltungen mit kulturhistorischem Hintergrund. Insbesondere die in der Stadt Beeskow und Umgebung beliebten Veranstaltungen des Fördervereins „Der unsichtbare Pianist im Kaffeehaus“ oder „Whisky meets Rollenmusik“ treffen den Zeitgeist der Menschen. Das Museum wird zum Treffpunkt, ein Ort des Austauschs.

Auch in den nächsten Jahren wird der Förderverein aktiv den Betrieb und die Unterhaltung des Musikmuseums auf der Burg Beeskow unterstützen, sich Ausstellungen und öffentlichen Präsentationen widmen, mit eigenen Veranstaltungen die Öffentlichkeit zum Thema Musik, Musikinstrumente und Kulturgeschichte informieren und sich für den Erhalt und die Erweiterung der Sammlung engagieren.

Der Förderverein Musikmuseum Beeskow e.V. steht allen Projekten offen, die die Kultur, Kunst, Denkmalpflege, Wissenschaft und Forschung im Zusammenhang mit mechanischen Musikinstrumenten fördern und setzt sich dafür sowohl personell als auch finanziell ein. So wird verstärkt die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen gesucht. Die Mitglieder des Fördervereins engagieren sich seit fast 10 Jahren für das Musikmuseum auf der Burg Beeskow als bürgerschaftliches Engagement im Ehrenamt und fühlen sich auch zukünftig im Förderzeitraum 2024 bis 2026 mit dem Musikmuseum verbunden.

Folgende Projekte/ Vorhaben sind derzeit nicht ausfinanziert und damit defizitär. Sie sind jedoch von erheblicher Bedeutung für das Museum, die Burg und für die Stadt Beeskow.

- 1. Finanzierung des Ankaufs des Jazz-Sinfonie-Orchestrions (30.000 Euro)**
Das Jazz-Sinfonie-Orchesterion ist die Hauptattraktion des Musikmuseums und ist für das Musikmuseum unentbehrlich.
- 2. Fachgerechte Inventarisierung der umfangreichen Sammlung**
Vor allem bei der digitalen Erfassung der ca. 2.500 Datenträger (Notenrollen, Stifftwalzen, Faltkartonbücher, Lochscheiben) ist die Anlage eines Datensatzes dringend erforderlich, in der die vorhandenen Datenbanksysteme zur Erfassung des kulturellen Erbes migriert werden kann, so dass deren Inhalte öffentlich zugänglich werden und die Daten mit anderen Datenbanken vernetzt werden können.

3. Schaumagazin mit Restaurierungswerkstatt

Der Förderverein beabsichtigt in den kommenden zwei Jahren ein Schaumagazin mit Restaurierungswerkstatt in enger Nachbarschaft zur Burg einzurichten. So wird zum einen die Restaurierung sammlungseigener Instrumente mit einer Ausbildung von spezialisierten Restauratoren verknüpft, zum anderen aber auch die Restaurierung und der Beruf des Instrumentenbauers bzw. -restaurators den Besuchern anschaulich gemacht.

4. Digitales Musikmuseum

Das Musikmuseum muss mehr online werden. Digitale Formen der Werbung in öffentlichen Medien und Social-Media-Kanälen werden in der heutigen Zeit immer wichtiger. Die digitalen Vermittlungsformate sind im Heute und Morgen von immenser Bedeutung. Ton- und Filmaufnahmen, wie sie als Audioguide bereits im Musikmuseum zugänglich sind, spielen dabei eine große Rolle.

Durch die Herstellung eines 36seitigen dreisprachigen Führers (deutsch, polnisch, englisch.) durch die Ausstellung mit 24 Tonaufnahmen (Dauer 60min) auf einer CD kann das Musikmuseum schon jetzt auf eine erst 2023 erschienene Veröffentlichung verweisen, mit der die Sammlung überregional durch den Vertrieb des CD-Büchleins bekannt geworden ist. Eine Erweiterung unseres dreisprachigen Audioguide (deutsch/ polnisch/ englisch) um weitere Sprachen entfaltet eine noch größere Verbreitung.

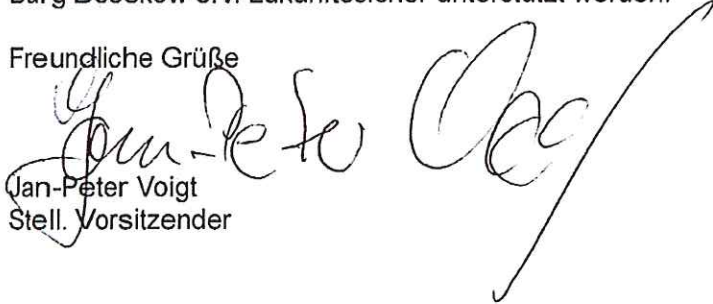
5. Besucherbetreuung

Auf dem Gebiet der Besucherbetreuung sind weitere Aktivitäten zukunftsorientiert. Mittels digitaler Techniken könnte zum Beispiel die Funktionsweise der pneumatischen Apparate visualisiert werden. Die Nutzung von MIDI erlaubt eine graphische Auswertung der Aufzeichnungen auf Notenrollen und die Herstellung neuer gestanzter Rollen.

Der Förderverein Musikmuseum e.V. unterstützt das Musikmuseum bisher über Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgelder und Spenden. Mit der mehrjährigen Vereinsförderung der Stadt Beeskow erhalten die anspruchsvollen Projekte des Fördervereins finanziellen Halt und wirken sich nachhaltig positiv auf den Erfolg des Musikmuseums, die Burg und die Stadt Beeskow aus.

Mit der mehrjährigen Unterstützung in Höhe von 8.000,00 € kann das Musikmuseum auf der Burg Beeskow e.V. zukunftssicher unterstützt werden.

Freundliche Grüße


Jan-Peter Voigt
Stell. Vorsitzender